Telegraphische Depeschen.

Wafhington, D. C., 22. Rob. Die Generalversammlung ber Arbeitsrit= ter ift gum Abichluß getommen. Die nächftjährige wird in Rochester, n. D., ftattfinden.

Unfere Rauffahrteifchiffe.

Wafhington, D. C., 22. Rob. Der Jahresbericht bon Gugene F. Com= berlain, bem Chef bes nabigations Bureaus, ergibt, daß die Zahl und ber Tonnengehalt unferer Rauffahrtei= schiffe im berfloffenen Rechnungsjahr nahezu stetig geblieben find. 2m 30. Juni betrug Die Befammtgahl ber eingetragenen größeren und fleineren Fahrzeuge 23,240 mit einem Tonnengehalt bon 4,635,950. Der Tonnengehalt ift immerhin feit bem 30. Juni 1894 um 50.000 gurudgegangen, mas auf bie frühere flaue Geschäftszeit gu= rudguführen ift. Unfere Sanbelsflot= ten auf ben großen Binnenfeen ift zahlreicher, als die jeder anderen Ra= tion außer England und Deutschland. Un Empfehlungen fehlt es in bem Bericht auch nicht. Vor Allem wird empfohlen, viele unferer Schiffahrts= gefete aus bem borigen Jahrhundert widerrufen, welche noch wörtliche Copien ber betreffenden Gefete bes Ronigs George III. von England feien. Es wird hinzugefügt, baß alle anderen Nationen schon längst solche Gesetze wieberrufen hätten, und wir allein fie jum Schaben unferer Sandelsmarine noch immer aufrechterhielten.

Meuer Streif in Sicht.

Brazil, Inb., 22. Nov. Der Musstand ber Auflader in der Rohlengrube No. 1, welche ber "Brazil Blod Coal gehört, mag einen allgemeinen Streit in unferem Diftritt berupfa= DieAuflader hatten bis por Rurgem ben im gangen Diftritt für Diefe Arbeit vereinbarten Preis erhal= ten, nämlich \$1.75 pro Tag. Bom 16. Robember an aber wollten bie Brubenbesitzer sie nach ber Tonne bezah= len, und zwar 25 Cents für bie Conne.

Die Arbeiter weigerten fich, barauf einzugeben, Die Befellschaft ftellte neue Leute an, aber biefe murben heute bon den Streifern beranlaßt, fich ebenfalls bem Musftand anguschließen. Es ift jest eine allgemeine Maffenberfamm= lung ber Grubenarbeiter einberufen. und follten Die Grubenbefiger nicht nachgeben, so dürfte es in der That wieder zu einem Generalftreit tommen. Die Zeit ift für einen Ausftan'd infofern gunftig, als bie Grubenbefiger gegenwärtig mehr Beftellungen haben, als fie ausführen fonnen.

Cleveland, D., 22. Rob. Um halb 3 Uhr Morgens ware es bier beinahe wieder gu einer graufigen Strafen= bahn = Brüdentataftrophe gefommen, biesmal am alten Biabutt ber Gupe= rior Str. Much hier mar bie Drehbrude geöffnet, bamit ein Schiff unten Durchfahren könne, und ein elettrischer Straßenbahn=Bug mit etwa 30 Paffa= gieren rannte ber offenen Stelle gu. ober vielmehr wurde von einem lenfungstos gewordenen Motorwagen borthin geftogen. Bum Gliid maren bie Barrieren gerabe noch ftart genug. um zu berhindern, baß zwei Baggons eine Tiefe bon 75 Fuß hinabstürgten. Gine Frau Schindler, welche erichredt absprang, murbe fchlimm verlett.

Bigefonful geftorben.

New York, 22. Nov. Glavel Scott Mines, ber ameritanifche Bigefonful Crefelb, Rheinpreugen, ift bafelbit im Alter bon 30 Jahren plöglich ge= storben. Er war auch als Journalist und Dichter weithin befannt und hatte für ben "Bud" für "Barpers Beetly" und andere Beitschriften Bieles gefcrieben. Bor etwa zwei Jahren mar er bom Brafibenten Cleveland als Bigetonful nach Crefelb gefandt mor-

Reuer Romet.

Geneba, R. D., 22. Nov. Profeffor Broots, Direttor bes Smith'ichen Observatoriums, hat heute früh einen neuen Rometen am füboftlichen Sim= mel entbedt. Diefer Romet bewegt fich nordwärts und ift groß, aber nur bon mäßiger Selle. .

Dies ift bereits ber 20te Romet, welchen Prof. Broots entbedt hat.

Wieder im alten Wefdirr.

New York, 22. Nov. R. E. Bearn. ber befannte Nord-Bolarfahrer, melcher ben Rang eines Ober-Ingenieurs in ber Bunbesflotte einnimmt, bat fich geftern im Flottenbauhof gu Brooflyn gum Dienft im Flottenhof= und Docks= Departement gemelbet. Er erflart, er beabsichtige nicht, noch weitere Bo= larfahrten zu unternehmen.

Dampfernadrichten. Mngefommen.

Rem Dort: Bermanic und Cevic bon Liverpool; Taormina bon Sam= burg über Sabre. San Francisco: City of Rio be 3a-

neiro bon ben afiatischen Safen. hamburg: Augufta Bictoria unb Dania von New York. Bremen: Dregben bon Rem Dort.

Mbgegangen New Yort: State of Nebrasta nach

San Francisco: Coptic nach ben

afiatischen Safen. Um Ligard porbei: Werfenbam, bon Rotterbam nach Rem Dort.

Reine neue Bonde-Musgabe?

Mafhinaton, D. C., 22. Nob. Tros ber neuesten Angapfungen, infolge be= ren bie Gold-Referbe im Bundes= Schahamt auf \$81,850,251 herabge= junten ift, wird im Schagamt erflärt, daß feine Borbereitungen für eine neue Unleihe = Obligationen = Ausgabe im Bange feien, und wenn man fich auf bie Berficherungen biefer Beamten perlaffen will, fo ift auch für bie nach= fte Rufunft nicht Derartiges beabsich=

Mustand.

Gifenbein-Rarawane von Stotes. Berlin, 22. Nov. Gine Devefche aus Sanfibar an bas "B. Tageblatt" melbet, bag bie Raramane, melde un= ter Leitung bes britischen Sändlers Stotes ftanb, ber im Rongolande auf Befehl bes belgifchen hauptmanns Lothaire wegen Berfaufs bon Waffen und Schiegbebarf an feindliche Ginge= borene gehängt murbe, jest an ber Rufte von Deutsch=Oftafrita mit GI= fenbein im Werthe von \$200,000 ein= detroffen ift.

Stöder und Sammerftein.

Dregben, 22. Nov. Die "Dregbener Rachrichten" theilen mit, Raifer Wilhelm habe Beifung gegeben, bag eine Disziplinar-Untersuchung gegen ben früheren Sofprediger Stoder ein= geleitet werde, und daß diefe-fich mitt= lerweile der Ausübung aller geiftlichen Funttionen enthalten folle.

Diefe Untersuchung gilt ber Ungabe, bag Stöder um bie Schulb bes Freiherrn b. Sammerftein, bes jest burch= gebrannten früheren Chefrebatteurs ber "Rreug=Zeitung", ichon lange lan= ge gewußt habe.

Bornrtheil gegen Studentinnen.

Berlin, 22. Nov. Un ber Berliner Universität waren bisher Damen mit Genehmigung bes Minifters als Sofpitanten zugelaffen, und bon bie= fer Genehmigung haben benn auch in neuerer Beit mehrere junge Damen Gebrauch gemacht, während in Göttin= gen bereits zwei Damen als Stuben= tinnen regelrecht immatritulirt finb. Die Berren Profefforen aber wollen bon biefen Studenten im Unterrod nichts miffen. Go hat ber Profeffor ber hiefigen philosophischen Fatultät Erich Schmidt ben Rultusminifter erfucht, fernerhin Frauen nicht mehr gu den Borlesungen an der Universität

Ungleich fummarischer ging aber noch Prof. Beinrich von Treitschte, ber berühmte Geschichtschreiber, bor. 2118 er in feinem Sorfaal im Auditorium Dame erblidte, ftieg er bom Ratheber herab und führte bie Dame binaus. Rollegen gegenüber bemertie er nachher: "Ich will bas Beibervolt in meinem Sorfaal nicht feben."

Polizei gegen Radfahrer.

Berlin, 22. Nob. Große Entruftung hat es unter ben hiefigen Rabfahrern hervorgerufen, bag bie Bolizei fich noch immer bagegen ftraubt, bas Benügen bon Fahrrabern im Innern ber Stabt ju erlauben. Das "B. Tageblatt" meint, gegen biefe gang ungerechtfertig= te Bolizeiwillfür follte man bie Silfe

bes Raifers in Unfpruch nehmen. Selbftmord eines Chepaars.

Darmftabt, 22. Nov. In Worms (Rheinheffen) hat ein erst jungverhei= rathetes Chepaar, Namens Otto, Selbstmord begangen. Die beiben, an= icheinend in gludlichen Berhältniffen lebenden Chegatten erhängten fich ge= meinschaftlich. Grund gu ber bergweis felten That war ber Umftand, daß ber Mann feit einiger Zeit an ber Schwindfuct litt.

Wien, 22. Nov. Das Begirtsge= richt hat ben Rabau=Antifemiten Qu= gat, welcher gelegentlich ber Gemein= beraths - Wahlen ben jubifchen Saufirer Meifel fo barbarifch mighandelte, bag biefer an ben Berletungen ftarb, gu 18 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Frangofiiche Politit.

Paris, 22. Nov. Die Sozialiften ftellten in ber Abgeordnetenkammer ei= nen Antrag, worin fie bringend bie Giörterung ber Borlage verlangten, welche ber sozialistische Abgeordnete Jaures bezüglich ber ichiebsgerichtli= chen Entscheidung zwischen Arbeitern und Arbeitgebern eingebracht hatte.

Bremierminifter Bourgeois [prach gegen ben Untrag, ba in nächfter Beit eine Regierungsvorlage über ben nam= lichen Gegenftand eingebracht werbe. Er fügte jedoch bingu, bag bas Mini= fterium bie Abstimmung hierüber nicht als eine Bertrauensfrage betrachten molle

Der Antrag wurde bei ber Abstim= mung mit 254 gegen 251 Stimmen angenommen.

Bugunften Oscar Bilbes.

Paris, 22. Nov. Das Blatt "La Gaulois" fagt, es fei eine Bewegung im Bange, bie Unterschriften bon Emile Zola, Alphonse Daubet, be Gon= court, Francois Coppee, Srn. Sene= bia, ber Grafin Mirabeau und anberen literarisch hetvorragenben Berfonlichteiten gu erlangen für ein in: ternationales Bittgesuch um bie Freilaffung bes megen Sittlichteitsberbreden verurtheilten englischen Schrift= ftellers Oscar Bilbe aus bem Gefang=

Bor das Rriegsgericht?

Bruffel. 22. Rop. Es beift, baf bie Behörben bes Rongo-Staates befchlof: fen hatten, ben Sauptmann Lothaire, welcher ben britischen händler Stodes megen Waffenbertaufs an Gingebo= rene ohne vieles Feberlefen hangen ließ, bor ein Rriegsgericht gu ftellen.

Mabrid, 22. Nob. Wieber finb zwei Bataillone Infanterie von bier nach Cadig abgegangen, von wo fie fich nach Cuba einschiffen. Gie er= hielten einen enthufiaftifchen Abichieb. Noch viele andere Truppen follen nach Cuba gefchidt merben. Das tommt bon bem bielen "Siegen".

Des Giftmordes befduldigt.

Im haag, holland, 22. Nov. Die Gattin eines Rotars Ramens Wer= melsterte in Rrommenie, 12 Meilen nordöftlich bon Saarlem, ift unter ber Beschuldigung verhaftet worden, ihren Batten bergiftet zu haben. Die Befangene ift eine hochgebilbete Berfon, Ber= fafferin mehrerer Robellen und Ber= ausgeberin einer Damenzeitung.

Rod immer Mebellion.

Liffabon, Portugal, 22. Nov. Das Ranonenboot "Tajo" wird haftig gur Abfahrt in ftanbgefest, um Berftar= tungen ichwerer Artillerie nach Goa, ber hauptstadt von Portugiefifch=In= bien, gu bringen, mo feit einiger Beit eine gefährliche Rebellion im Bange Man glaubt, bag auch bas in Mozambique liegenbe Ranonenboot "Diu" Orbre erhalten hat, nach Goa

Die türfifde Frage.

Baris, 22. Rob. Gine Depefche an ben "Matin" aus Ronftantinopel mel= bet, bag wieber 20 Dorfer norböftlich bon Aleppo niedergebrannt, und bie Bewohner berfelben maffatrirt morben

Die Megeleien in Marafch follen in Gegenwart bes türtischen Generalgou= berneurs berübt worben fein, welcher gar teinen Berfuch gemacht haben foll, biefelben gum Ginhalt gu bringen.

Die Rurben follen fich jest nach bem Guphrat bin ansammeln und fich barauf borbereiten, nach Sprien gu marfchiren und bort bie Chriften nie=

Budapeft, 22. Nob. 3m Abgeorb= netenhaus bes ungarischen Reichsrathes erflärte ber Minifterprafibent Banffn auf eine biesbezugliche Unfra= ge, Die Borftellungen ber Bertreter ber auswärtigen Mächte beim türtischen Sultan hatten ein erfreuliches Ergeb= niß gehabt, und bie türtische Regie= rung habe bie ernftliche Abficht ausge= fprochen, in ben aufrührerifchen Begirten bie Ordnung wieberherzuftellen und bie Chriften gu ichuten. Es fei aubersichtlich zu hoffen, bag ihr bies gelingen werbe. Much herriche unter ben Mächten vollftanbige Ginmuthig= feit in Diefer Frage, und fie legten ohne Ausnahme ben größten Werth auf die Erhaltung des Friedens.

Große Weuersbrunft.

London, 22. Nov. Die großen elettrischen Bogenlicht-Werke in Chelms= ford find heute niebergebrannt. Ber= luft etwa 500,000 Dollars.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Setre.

Lofalbericht. Gin herglofer "Landlord."

Bahrend geftern Abend ber Schneefturm am Schlimmften burch bie Stra= Ben ber Stadt fegte und eifige Ralte braugen herrichte, flopfte ploglich ber Ronftabler 3. F. Bisler an die Saus= thur ber Smith'ichen Bohnung, Rr. 6452 St. Lawrence Ave., und theilte ben armen Leuten unter Borgeigung bes richterlichen Ermittirungsbefehls mit, baß fie fofort und ohne Bergug ihr heim ju raumen hatten, ba ihr "Landlord", Sauseigenthumer John Schult, folches mit aller Bestimmtheit berlange. Bergebens flehte Smith um Rachficht für feine aus Frau und acht unerwachfenen Rinbern beftebenbe Familie, boch ertlärte ber Berichts= beamte einfach, bag er feine Aflicht erfüllen muffe. Und ein Stud Mobi= liar nach bem anbern murbe auf Die ichneebebedte Strafe gefchleppt, mabrend bie Musgewiesenen froftelnb und weinend um ihr forperliches Sab und But herumftanben. Ingwifchen hatte ein mitleibiger Nachbar bie Bood= lawn-Polizeiftation von bem trauri= gen Borfall in Renntnig gefest, und Rapt. Chippy eilte perfonlich herbei, um wenn möglich gu interveniren. Mis er ben Sauseigenthumer, welcher ruhig auf bem Burgerfteig ftanb, frug, warum er jo herglos handele, meinte Schult, bag bie Familie - nicht rein= lich genug fei, um langer feine Diether bleiben gu fonnen, und ihm gubem auch noch \$6 Rente foulbig mare. Der menichenfreundliche Bolizei=Rapitan griff fofort gu feiner Borfe und bot bem Sauseigenthumer biefen fleinli= den Betrag an, ben Schult fich inbeg angunehmen weigerte. Der Beamte ließ nunmehr Smith mit ben Seini= gen nach ber Polizeiftation bringen, wo man ihnen ein borläufiges Db= dach gewährte.

Beim Bort genommen. "Glaubft Du benn an eine Bieberbergeltung im Jenfeits?". - "D gewiß!" "Dann - leih' mir 20 Mart."

Mus Sabgier.

hugo Bedmann foll feine eigene Battin er-

Die Einzelheiten der grauenvollen Chat. Die Polizei wurde heute bon einer brutalen Morbthat in Renntnig ge= fett, bie während ber bergangenen Racht in bem Saufe Rr. 2007 State Str. verübt worben ift. Das Opfer berfelben ift Frau Maggie Bedmann, mahrend ihr eigener Gatte, Sugo Bed= mann, als ber muthmagliche Morber hinter Schloß und Riegel fist. Bis jest find folgende Gingelheiten befannt geworden: Das Paar bewohnte feit ei= nigen Monaten bas "Flat L" in bem obengenannten Saufe. Gegen 8 Uhr heute Morgen traf Frau Anna Spen= cer, welche in bemielben Gebaube eine Wohnung innehat, mit bem ihr wohlbetannten Bedmann auf bem Rorri: bor zusammen und bemertte, bag ber Mann äußerst aufgeregt war und augenscheinlich fogar Thranen vergof= fen hatte. Rach ber Beranlaffung feines Rummers befragt, rief Bedmann mit schluchzender Stimme: "Jemand hat meine Frau ermorbet — fommt und feht felbft." Dabei öffnete er bie Thur bes Schlafzimmers und wies mit ber Sand auf bas Bett, in bem Frau Redmann mit pergerrten Gefichtszügen und halbgeöffneten Augen tobt balag. An bem Nachen ber Leiche befanden fich blutunterlaufene Fle= den, mahrend bie Rleidung theilmeife gerfest und in großer Unordnung Alles beutete barauf hin, bag zwischen ber tobten Frau und ihrem

Opfer gu erbroffeln. Mis fich Frau Spencer, welche vor Entfegen über ben grauenvollen Un= blid eine Zeithang bollig fprachlos war, an ben neben ihr ftehenben Mann mit ber Frage manbte, warum er bie Polizei nicht fofort benachrichtigt habe, ermiberte biefer:

Morber ein verzweifelter Rampf ftatt=

gefunden hatte. Unter bem Bette

lag ein gufammengebrehtes Sand=

tuch, bas allem Unicheine bagu benutt

worden war, um bas bedauernswerthe

"3ch habe fie erft bor wenigen Di= nuten gefunden. 3ch schlief in bem anstoßenden Zimmer und war im erften Augenblide, als ich bie ichredliche Entbedung machte, fo entfest, bag ich meiner Sinne nicht mächtig war und

nicht wußte, was ich thun follte." Frau Spencer fanbte baraufhin ei= nen Boten nach ber Cottage Grove Abe.=Station, und icon nach wenigen Minuten war Sergeant William Da= bis gur Stelle, welcher fofort bas Bimmer auf's Genaueste burchfuchte. Er fand babei einen gerbogenen Schraubenzieher, beffen Spite augen= icheinlich erft por Rurgem abgebrochen war, während an einem in bem Rebengemache stehenden Roffer deutliche Spuren bemertbar maren, als ob Je= mand bas Schloft besfelben mit Be= walt geöffnet batte. 2113 Bedmann ben Schraubengieher fah, rief er: "Jett weiß ich, wer meine Frau getobtet bat. Es war John Bilhoolen, ihm gehort ber Schraubenzieher, benn ich habe ihn oft mit bemfelben arbeiten feben. Er pflegte uns häufig zu besuchen, aber ich weiß nicht, wo er wohnt, und was er treibt." Dem Beamten mar na= mentlich biefe lette Bemerfung bochften Grabe auffällig, und er ftellte beshalb mit Bedmann ein ftrenges Rreugberhor an, in beffen Berlauf fich biefer berartig in Biberfprüche ver= widelte, bag taum noch ein Zweifel

an feiner Schuld bestehen konnte. Die ermordete Frau mar 26 Jahre alt. Bedmann felbit ift ein Bader von Profession, foll aber icon feit langerer Beit nicht mehr gearbeitet unb mit feiner Gattin wiederholt heftige Museinanberfetungen gehabt haben. Um legten Mittwoch foll fich Fran Bedmann einer Freundin gegenüber in ber folgenben Beife ausgefprochen ha= ben: "Ich fürchte, bag mein Mann mich eines Tages ermorben wird; ich besite \$45 und er hat mich bereits mit bem Tobe bebroht, wenn ich ihm diefe Summe nicht geben murbe. Aber bas Gelb gehört mir, und ich will es behalten, ba er ein Berichwenber und arbeitsicheuer Menich ift."

Trop alles Suchens hat biefes Gelb bisher nicht aufgefunden werben fonnen, bagegen fand bie Polizei in bem obenerwähnten Roffer einen Brief, ber an bie Ermorbete abreffirt und mit "Dein Gatte William C. Binber" un= terzeichnet ift. Mus biefem Schreiben icheint hervorzugehen, daß Frau Bed= mann entweber bereits früher einmal berheirathet war, ober aber noch einen anberen Gatten befag, ber bon ihrer meiten Berheirathung garnichts er= fabren batte.

Muf ber Boligeiftation erflärte Bed= mann, bag er geftern Ubend fruhgei= tig gu Bette gegangen und erft heute Morgen um 8 Uhr wieber aufgeftanben fei. Demgegenüber aber ftebt bie Musfage eines Rachbarn, ber ihn noch um 3 Uhr Morgens auf ber Strafe gefeben haben will. Frau Bedmann stammt angeblich aus Evansville. Ind., wo ihre Mutter noch heute an=

Er berlangt feine Borbeeren.

Der beifpiellofe Erfolg, welchen fein Rachfolger Garriott hier borgeftern mit feiner Ralteprophezeiung erzielt hat, lagt ben nunmehrigen Borfteber bes Bunbes-Signalbienftes, Berrn Willis 2. Moore, in Bafhington nicht ruhig folafen. herr Garriott hatte babt, berfichert bie Affociation.

zwar gestern Nachmittag schon für heute bas Gintreffen einer zweiten und berbefferten Bortion Ralte angefündigt, aber gestern Abend erhielt er aus Bafhington ber Sicherheit halber noch folgende telegraphische Unwei= fung: "Siffen Sie bie Froftflagge auf! Freitag ober fpateftens bis Samftag wird es um 15 bis 30 Grab falter

merben. Willis Q. Moore." herr Garriott hatte bas, wie ichon gesagt, schon vorher zu wissen geglaubt und bemgemäß gehandelt. Die De= pefche bes herrn Moore scheint haupt= fächlich auf ben Bunfch biefes Bur= bentragers gurudguführen gu fein, es in leife Ruderinnerung gu bringen, cak er hier schon an ben heißesten Sommertagen mit Beftimmtheit bor= ausgesagt hat, es wirbe im Binter fühler werben.

Gin Riedergang. Schlechter Geichäftsgang hat Berrn David Benberfon beranlagt, feinen Bachtfontratt für bas Chicago Opera House mit Ginwilligung ber Gigen= thumer bes Gebäudes an bie Schaus buben=Besiger und Barietetheater=Un= ternehmer Rohl & Middleton gu über= tragen. Damit verliert bas Chicago Opera House, bas erft vor zehn turgen Sahren mit Pauten und Trompeten als "Mufterbühne" eröffnet wurde, fei= nen Charatter als Schaufpielhaus er? fter Rlaffe. Robl & Mibbleton merben, bem billigen Geschmad ber breiten Maffen hulbigend, in bem Theater täglich von Nachmittags um 2 Uhr an bis tief in die Racht hinein ununter= brochene Beluftigungen barbieten, von benen fich erwarten läßt, baß fie Belb in's haus bringen werben. herr henberfon behalt bie Leitung bes Colum= bia Theaters in Sanben und verfügt auch über eine Reifetruppe, Die gur Zeit im Guben gute Befchafte macht.

Das Chicago Opera Soufe wurde bor gehn Jahren bon einer Gefellicaft. an beren Spige die Herren Charles Henrotin, Ferdinand B. Bed, E. S. Dreper und herr Rerfoot ftanden, mit einem Rostenauswand von \$550,000 gebaut. Am 19. August 1885 wurde bas neue Theater mit einer bon Lieb= habern infgenirten Samlet-Borftellung bor ausbertauftem Saufe eröffnet. Seither find Edwin Booth und bie begabte Frangöfin Judic, Mary Un= derson und die Modjesta in dem Mufentempel aufgetreten, ber Opernoberft Mapleson hat mit ber italienischen und Dr. Leopold Damroich mit ber beutschen Oper Triumphe barin ge= feiert. Spater tamen bann bie bon Herrn Henderson glänzend infzenirten Ausstattungsstüde an die Reihe: "Sinbad, the Sailor", "Arabian Rights", "Alabbin, jr." u.f.w. - Jest hat es mit ber Runft in biefem Tempel ein Ende, es werden in bemfelben nur noch Runftstüde gemacht werben, benn biefe find "popularer".

Unter Berathung. Nachbem heute Bertheibiger Baffett und hilfsbiftrittsanwalt Bearfon in Sachen ber Bebamme Pauline Bechtel plaibirt hatten, wurde ber Fall ben Gefchworenen gur Berathung überge= ben. Frau Bechtel ift angeflagt und war gum Theil geständig, an einer Frau Baffett eine perbrecherische Dpe= ration gur Töbtung tommenben Lebens porgenommen zu haben. Un ben Folgen Diefer Operation ift Frau Baffett gestorben. Der Bertheibiger führte aus, daß feine Rlientin bie Operation nur auf bringenben Bunfch ber Frau Baffett borgenommen habe, bag ihr alfo milbernbe Umftanbe gugebilligt werben mußten. Der Silfsftaatsan= walt wollte von folden Umftanben nichts wiffen, fonbern beantragte le= benslängliche Buchthausftrafe. muffe endlich einmal ein Erempel fta= tuirt merben, fagte er. Das Berbre: chen, beffen bie Angeklagte fich fculbia gemacht habe, fei ein fcoweres und ber= bammenswerthes; bag es häufig begangen werbe, verringere feine Straf=

Bu Debs' Empfang.

Mehr als 400 Personen find unter Führung bes herrn Joseph S. Schwerzgen bon ber "American Railwah Union" heute Nachmittag um 3 Uhr nach Woodstod abgereift, um bort herrn Debs, ber jest feine fechsmonat= liche Freiheitsftrafe berbugt hat, im Triumph nachChicago abzuholen. Der Freigelaffene und feine Gstorte merben fich beute Abend bom Bahnhof aus birett nach ber Baffenhalle ber "Bat= tern D" begeben. Dort wirb herr Sy. D. Llond eine furge Begrugungs= Uniprace an herrn Debs halten, und biefer wird barauf in langerer Rebe antworten. Die Beranftalter ber Em= pfangsfeier erwarten, bag bie Bethei= ligung an berfelben eine riefige werben

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

* Die Chicago Southern States Affociation, unter beren Aufpizien fürglich bie große Unzeigentour nach Atlanta und burch ben Süben stattgefunben hat, fühlt fich nachträglich berpflichtet, offiziell bas Gerücht in Ubrebe gu ftellen, bag Gouberneur AIt= gelb fich in Atlanta geweigert habe, mit Bunbestruppen gufammen an einem Umaug theilgunehmen. Der Gouverneur habe qu einer folden Beigerung überhaupt feine Belegenheit ge=

Bon Flammen umzingelt.

Schredensfgenen bei einem feuer an der Dan Buren Strafe.

Zwei Madden und ein Knabe fürgen aus dem vierten Stockmert auf's Stra-Benpflafter binab.

Kittie Sandaraf furbt fur; nach ihrer 2lufnahme im County Bospital.

überwältigt.

Gegen 10 Uhr beute Bormittag

brach im vierten Stodwert bes großen ber Firma Ruh, Rathan & Fifcher angehörigen Geschäftsgebaubes Rr. 276-78 Franklin= und Nr. 215-17 Ban Buren Strafe, eine ber= heerende Feuersbrunft aus, bie leider bon ichredlichen Folgen begleitet mar. In bem Gebäude haben eine Ungahl Damenmantel= und Rleiber=Fabritan= ten ihre Wertstätten, in benen gur Beit Sunberte pon jungen Mabchen beichaf: tigt maren, bie pon einer milben Banit ergriffen wurden, als der Schredensruf "Feuer!" ericholl. In wirrem Anauel brangten fich bie gu Tobe Erichredten ben Musgangen gu ober fletterten auf bie außen am Gebaube angebrachten Rettungsleitern, mobei gwei ber Mabchen fowie ein Anabe in Die Tiefe fturg: ten und töbtlich erlett murben. Das eine Mabchen ftarb bereits turg nach ihrer Aufnahme im County-Sofpital. Undere wiederum brachen, bon bem er= ftidenben Rauch und Qualm übermal= tigt, ericopft gufammen, erholten fich

Die Ramen ber bei ber Rataftrophe gu Schaben Gefommenen lauten wie

aber wieber, nachbem fie in Sicherheit

gebracht worben waren.

Rittie Landgraf, bon Nr. 830 N.

Salfteb Strafe, murbe innerlich fchwer verlegt und gab ichon balb nachher ihren Geift auf. Ihre Leiche ruht por= läufig in ber County Morque. Schwerverlegt:

Rellie Turner, Rr. 209 R. Center Mbe. mohnhaft, fturgte bon ber Feuer-

leiter aus bem 3. Stodwert und trug ebenfalls fchwere innere Berletungen babon. Dürfte faum genefen. Sarry Reil, 17 Jahre alt, bon Rr. 1029 B. Ban Buren Strafe, fprang aus einem Fenfter bes bierten Stod-

wahrscheinlich feinen Tob herbeiführen Sattie Brennan, Ebna Ritter, Marh Bint, Aggie Mclain und Olga Reller wurden bon Rauch übermannt, werben

werts. Innerliche Berlegungen, Die

indeffen genefen. Polizeiambulangen und Merzie maren fchnell gur Stelle, und ben Berlet= ten wurde fofort jegliche Silfe gu

Wie bas Feuer eigentlich gum Musbruch tam, tonnte bisher noch nicht ge= nau ermittelt werben. Auf jeben Fall breiteten fich bie Flammen mit un= beimlicher Schnelligfeit aus und in fürgefter Reit maren bie gangen oberen Stochwerte bes Dopbelgebaubes mit bichtem Rauch und Qualm angefiillt. Bon Tobesichreden erfaßt fturgten bie Arbeiterinnen und sonstig bafelbit Befchäftigten in ichredlichem Durchein= ander aus ben Wertftatten, boch gelang es ben Meiften, fich noch rechtzei= tig in's Freie gu flüchten. Das leicht brennende Material gab bem Feuer nur allgureiche Rahrung und als bie Löschmannschaften auf ber Brand= ftatte eintrafen, fcblug bie Gluth be= reits in heller Lohe aus allen Fenftern

Die folimmfte Schredensfgene trug fich in ber Mertitatt ber Firma Stein & Biere gu, bie im 4. Stodwert lag, und nur ber Beiftesgegenwart und ber Raltblütigkeit bes Hausmeifters ift es gu berbanten, bag nicht noch mehr Menfchenleben perloren gingen.

Diefer rief ben 30 bafelbft befchaf=

tigten Mabchen zu, ihm zu folgen und burch Rauch und Qualm brachte er auch Alle gludlich in Sicherheit, bis auf Frl. Turner, bie auf ber Rettungslei: ter ploklich ihren Salt berlor und topf über in die Tiefe ichog. Wenige Gpro= Ben unter ihr ftand ein Blaurod, ber fich an ben Rettungsarbeiten bethei= ligte; als berfelbe bas Mädchen ftur= gen fah, bog er fich weit nach borne, um fie möglicherweise auffangen gu fonnen, vermochte bie Aermfte aber nicht zu erreichen. Gie fchlug im näch= ften Moment mit voller Bucht auf bas Stragenpflafter auf. Der Sprung für ihr Leben, ben Frl. Landgraf aus bem 4. Stodwert magte, follte fich lei= ber berhängnigvoll für basarmeMab= den erweisen: fie trug berartig fchwere Berletungen babon, baf fie eine Stunde fpater ichon ihren legten Athemaua that.

D'Reil, ber britte Schwerberlette, berfuchte fich bon bem Fenfterfims auf eine an bas brennenbe Bebaube an= gelehnte Feuerwehrleiter ju fchwin= gen, that hierbei einen Fehlfprung unb fturgte ebenfalls auf's Pflafter binab. Much er wird nach ärztlicher Anficht nur noch furge Beit gu leben haben.

Die bon bem Rauch überwältigten Mädchen wurden bon Feuerwehrleuten in's Freie getragen und befinden fich jett fammtlich auger Gefahr. Olga Reller, beren Anberwandte Rr. 575 Baubanfia Abe. wohnen, verbanti ihre Rettung bornehmlich bem Rapt. hermanfon, ber bas Mabchen beim verabfallen in seinen Armen auffing und um Haaresbreite selbst mit in die Tiefe gerissen worden wäre. Die Taufende ben Juschauer begrüßten den Enter verbeite felbst mit in die Tiefe gerissen worden wäre. Die Taufende Binde Binde Temperaturkand majeren ichten Berichte wie felge: Gesten mieren ichten Berichte wie felge: Gesten wir auf Ehr 27 Grad. Alle Wah, im Gubt 27 Grad, um beute Mitte Brad über Aus.

ber Geretteten ben ficheren Boben eta reichte, mit jubelnben Burufen.

Das Feuer felbft wüthete ingwifchen mit elementarer Gewalt im Innern bes Gebäudes, mahrend gewaltige Rauchwolfen baffelbe bollig einhull= ten, fodag bie ungeheure Menichen= menge, welche bie Branbftatte um= ftand, oft minutenlang nichts bon bem fieben Stodwerte hohen Gebaube, bas fich in "L"=Form zwischen Ban Bu= ren und Franklin Str. erftredt, feben fonnte. Die Rommanborufe ber Teuerwehrmarichalle, bas heranraffeln neuer Ambulangwagen und bas Stampfen und Buffen ber gablrei= chen Spriken erhöhten bie Schredens= igenen noch mehr. Riefige Baffermaf= fen wurden bon allen Seiten in bie Gluth geschleubert, boch erft am fpa= ten nachmittag war bas entfeffelte Element ganglich unter Kontrolle ge-

Gegen 1 Uhr nachmittags fturgte plöglich mährend ber immer noch borichgehenben Löscharbeiten bas zweite Stodwert im Ban Buren Str.=Flügel in fich felbft gufammen, wobei eine Ungahl Feuerwehrleute unter ben Truma mern begraben wurden.

Die Namen ber Berichütteten finb: Leut. Batrid McDonell, fomie bie Schlauchführer Martin Sherrid, John Down, Joh. Prenbergaft und Edward McNally, fammtlich bon Sprigen-Compagnie Rr. 2.

Unter ben Geretteten befinden fich Lieut. MoDonnell und Feuerwehr= mann McNally; Rapt. Feine brachte fich im legten Moment burch einen fühnen Sprung in Sicherheit, mah= rend bie beiden Uebrigen nach harter Arbeiter unter ben Trummern herbor= gezogen wurden. McRally wird mahr= fcheinlich fterben.

Der angerichtete materielle Be= fammtichaben begiffert fich auf etwa \$300,000.

Rrieg im Frieden.

Arbeiter ber Calumet GlectricStreet Railway Co. find in South Chicago mit Erlaubniß ber Stadtverwaltung beschäftigt, in ber Commercial Abenue Stragenbahngeleife für Die genannte Gefellichaft ju legen. Seute Morgen machten fich Die Leute baran, in ber 95. Strafe bas Wegerecht ber South Chicago Electric Co. gu freugen. Die Polizei mar benachrichtigt worden, bag bie lettgenannte Gefellichaft mahr= icheinlich Wiberftand gu leiften berfu= chen murbe. Polizei=Lieutenant Balif feiner Leute auf bem Boften, und bas war gut, benn es wurde fonft zwischen ben anscheinend auch für Rriegsbienfte angeworbenen Arbeitern ber feindli= chen Rorporationen wahrscheinlich zu Blutvergießen getommen fein. Much bie Unmefenheit ber Polizei hinderte Die Leute ber Couth Chicago Gefella ichaft nicht, einen Angriff auf bie gegnerifche Truppe wenigstens gu berfus chen. Gin bom Rurbelhalter D. 7. Pontius geführter und mit 20 Arbeis tern bemannter Waggon ber Linie faufte mit voller Fahrgeschwindigkeit auf bie Rreugung gu. Balfhs Burufe blieben unbeachtet. Der Polizeibeamte lief barauf bem Waggon entgegen, schwang fich auf benfelben, bahnte sich mit dem Revolber in ber Sand einen Weg gum Rurbelhalter und brehte, Pontius bon ber Rurbel gurudwerfenb, felber ben Strom ab, fo baß ber Waggon etwa gehn Fuß bor ber Rreugung gum Stillftanb fam. Bontius und vier bon ben Arbeitern murben verhaftet und bie Arbeiter ber Calumet Co. festen bann bie Arbeiten an berWegfreugung unter polizeilichem

Schute fort. Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoff.

Gie faffen Duth.

Ungeachtet bes Gefchreis, welches bie Unhänger bes Cobngefeges in ben letten Tagen über ihre tampflichen Absichten machen, ziehen jest auch bie Begner ber Magregel entschloffenere Seiten auf. Geit geftern Abend fann man in ben Fenftern gahlreicher warbierftuben Schilder mit ber Unfundis gun feben: "Diefes Lotal wird Sonntags geöffnet fein." Die Enticheibung bes Ober-Staatsgerichtes in Samen bes Cobngefeges wird noch por Ablauf biefes Monats erwartet.

Rreisrichter Gibbons erflärt, bak biejenigen Barbierftuben-Befiger, melche feit lettem Montag noch wegen Uebertretung bes Cobngesehes verhaf= tet worben feien, guten Grund hatten, wegen wiberrechtlicher Freiheitsberaubung auf Schabenerfat ju tlagen, und gwar gegen alle Perfonen, welche bie Berhaftung entweber beranlagten ober vollzogen.

Das Wetter.

Bom Betterburcau auf bem Anditorinmthurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter für Julinois und die angrengenden Stadten in Kuslicht gefteilt. Julinois und Judiana: Leichtes Schneegeftäber; falte Belle, Nardviftwind. Bisconfin: Leichtes Schneegeftöber; talte Belle, icharfer Norddimind. Joina: Leichtes Schneegeftöber und bebeutend falster; morgen wohrscheinlich ichon; nardfilliche Minde. Mifforti: Leichtes Schneegeftöber und bebautend falster; morgen wohrscheinlich ichon; nardfilliche Minde.

Lord ber britifchen Abmiralität, es abgelehnt, eine Deputation zu em=

pfangen, welche um Erneuerung ber

Sudpolar-Forschungen unter ben

Aufpigien ber Regierung bitten wollte,

Die anverläffigen Kleiderhändler der Weffeite.

Offen bis 9.30 Abends, Samftag bis 11 Uhr

Abends.

Halsted und Van Buren Str., Blue Island Ave. und 14. Str.

Offen bis 9.30 Abende, Samstag bis 11 Uhr

Abends.

Meberzieher und Alsters.

Chinchilla-Ueberzieher.

Große 34 bis 48 - bunfelblau - ichmer und bauerhaft-fehr lang geschnitten bies ift berfelbe Stod, berfelbe Rod, ber von vielen Sandlern als ein munberbarer Bargain gu \$5.00 angezeigt wirb.

Biber=Ueberzieher.

Große 34 bis 44 - blan ober ichmary fcmer - boppel Werth Körperfutter -44 Soll lang - gut gemacht und unfere Garantie geht mit jebem Rod. bak berfelbe auberg: mo nicht für unferen 6^{-50} Breis gefauft

Rersen-Ueberzieher.

Feine gangwollene Rerjen, fcmarge ober blaue, Doppel Warp Farmer Satin Rorper Gutter -Satin Mermel=Futtergarantirt echtfarbig febr elegant unb ber Preis bown 10.00 town ift \$15.00,



Chindilla Ulfters.

Große 34 bis 46 Caffimere Futter -50 Boll lang, boppelfnöpfig - gerabe ber Rod für alle Tage - regular \$8.50 unfer Breis

Shetland Frieze Ulsters.

Dunfelbraun ober graufarrirtes Caifimere Futter - 8 Boll Rragen - aus: gezeichnet gemacht, nicht ber lofe gemobene Stoff, ber gewöhn= fich für Shettano wirb, fonbern ein ftarter,

Brifche Friege-Ulfters.

Ginb burchaus gang Bolle, fehr lang ge= fcnitten-farrirteRammgarn= Stoffe - fcmeres Atlas-Mer= melfutter,-unfere Baran = tie geht mit jebem Rod, bag berfelbe anbersmo nicht gu unferem Breis gefauft

Feinste Ueberzieher und Ulsters.

Wir haben eine riefige Auswahl von feinen Uebergiehern und Alfters, aus den feinften Stoffen gemacht, regulare von Schneidern gemachte Waaren, und wir garantiren die Breife als die niedrigften die für guberläffige Baaren anganglich find.

neefer . . . Anaben = ulfters Gamaichen.

Cape-Meberzieher

für Ruaben im Alter von 4 bis 12 Jahren-Schwere Union Caffimeremit langem 1.48

Shetland-Ulsters

für Knaben im Alter pon 4 bis 13 Jahren - ertra lang - bauerhaftes Caffimere = Futter - fehr breiter Rragen - von anberen Banblern für \$5.00 verfauft -

Anaben-Illster

im Miter von 4-12 Jahren. Ertra ichweres Melton, febr lang gefchnit= ten, gerabe bas Richtige, um barin berum gu

Rersen-Uebergieher

für Rnaben im Alter von 13 bis 19 Sabren - burdaus gang Bolle ichmarg ober blau - mit Caffimere gefüttert - volle Lange - febr fleib= fam - ein Rod, ber fehr 7.00 mohl \$10.00 werth ift -

Astrachan=Reefer

für Rnaben im Alter von 3 bis 8zweireihig, großeAufichlage-und bop: pelt gesteppt-regulärer Werth \$3.50, Leder-Gamaichen

Iobfarbig - in Grain Leber ober "Bebble Goat", mit 1 ober 3 Riemen-im Breife pariirend pon \$2.00 bis

Novität in Knaben- und Kinder-Kleidern.

Eine großartige Auswahl von den Meuheiten der Saifon in Knaben- und Kinder-Kleidern und und die Dreife find fo gestellt, daß wir Euch von \$1.00 bis \$5.00 an jedem Gintauf fparen.

TOffen Famstag Abend bis 11 Uhr.

Telegraphische Rolizen.

Inland. - Die Frauenftimmrechts=Bereini= gung bon Ranfas hielt in Gureta ihre 12. Jahrestonvention ab.

- Die Gold-Referve im Bunbes-Schahamt ift in ben letten Tagen wieber bon Spetulanten ftart angezapft worden und beträgt augenblicklich nur moch \$86,304,557.

- Durch eine Teuersbrunft, welche burch fogenannte Selbstentzundung bon Getreide entstanden mar, murde Die Mühle von Sandman & Co. zu Barrington, 311., nebft allen Getreibeund Mehlvorräthen vernichtet.

- In Whitingville, Maff., liber 100 Armenier, welche in ben Whiting'fchen Maschinen-Wertstätten arbeiten, an ben Streit gegangen, um Die Firma zu zwingen, 4 Türken gu entlaffen.

- Der gum ameritanifchen Befandten für bie Schweiz ernannte John 2. Peat von Ranfas City, Mo., foll Dm. R. hereford, einen New Yorter Beitungsmann, ber früher in Ranfas With thatig war, ju feinem Privatfetretar ernannt haben.

- In Louisville wurden fechs ninternehmenbe Jungen, welche fich bas Bergnügen gemacht hatten, an einer fleilen Strafenbofdung fich ein großes Roch als "Spielhaus" ju graben, burch ben Ginfturg einer ber Banbe berschüttet, zwei der Knaben wurden getöbtet, und zwei andere ichwer ver-

Gin Rem Porter Argt Ramens Subbard 2B. Mitchell hat ein neues angebliches Rezept für Schwind= fuchts-heilung befannt gegeben, welches ein Chemiter Ramens 3. B. Siggins entbedte. Dasfelbe enthält u. A. Baffer, Magnefium-Sulphat, Dag= mefrum-Shlorib, Cobium-Sppochlorib, Spoodlor-Rali und Ralcium-Chlorib fin bestimmtem Berhaltnig, und es Derfelbe murbe fcheu, rannte feinen

burch basfelbe bollftanbig furirt mor=

- Aus Ottumwa, 3t., wirb ge= melbet: Die Berhandlungen ber Rohlengraber = Ronvention nahmen eine unerwartete Wendung, ba bie "Mine Worters of America, Diftrict 13" fich bom Nationalverband loslo= ften und einen besonderen Rohlen= graber=Schutberein für ben Staat Jowa organisirten.

— Der 84jährige S. H. Wentworth in Atchinson, Rans., Bahnwarter an einem Biabutt bafelbft, behauptet, ebenfo große Beiltraft zu besigen, wie Francis Schlatter, und hat bereits großen Bubrang. Er heilt ebenfalls unentgeltlich und behandelt auch auf Entfernungen.

- Der in Denber, Col., berhaftete Charles Miller, welcher etwa ein Dugend Einbrüche bafelbft berüht ha= ben foll, wird als ibentisch mit bem "Cigaretten = Charlen" (Charles Smith) bezeichnet, ber im Dezember 1893 ben Farmersjohn Frant San= fins auf einer Biehfarm bei South Chicago ermorbete, die Frau Sanfins

Inebelte und bas Haus anzündete. - Dominid Wagner in St. Jojeph, Mo., ber frühere tatholische Priefter, welcher fo großes Auffehen badurch machte, bag er bie 16jährige Mathilbe Steibel nach Chicago entführte, und fpater fich mit bem Mabchen berheirathete, wurde in St. Joseph unter ber Unfchulbigung prozeffirt, Rirchengelber unterschlagen zu haben; boch ipra-chen ihn die Geschworenen nach fur-

ger Berathung frei. - Großer Schreden verursachte ges ftern in Cincinnati in mehreren Strafen ein Glephant, welcher gum Saftings'ichen Birtus gehörte, und, nebft anderen Thieren, wegen einer Schuld ber Birtusbefiger gepfanbet worben war und gerabe nach bem bortigen goologifden Garten gebracht murbe.

follen ichon 5 Schwindfuchts-Rrante Warter nieber, trampelte ziellog meis ter, und Alles floh por ihm her in Die

> land, D., fanden geftern große Daf= fenversammlungen ftatt, in benen Sympathiebeschluffe für bie cubanifchen Freiheitstämpfer gefaßt murben. Bu ben Rebnern in ber Philabel= phiaer Berfammlung gehörten auch ber Gouverneur Matthews von Inbiana, und ber Rapitan 28. 28. Rerr, Eigenthümer bes jungft wegen angeblicher Beforberung bon Rampfern und Baffen nach Cuba befchlagnahmten Dampfers "Lauraba". Rapitan Rerr fagte u. U .: "Wenn es auf Gottes Erbe ein Land gibt, bas wir berach= ten, und beffen Rugeln wir unfere Bruft preisgeben follen, fo ift es Spanien. Jeben Tag werben jest Schiffe aus Amerita abfahren und nach ben cubanifchen Geftaben Baffen, Schiefbebarf und Ceute bringen,

Mineland. - Wie bie Londoner "Times" mel-

Baufer binein. Es bauerte langere Beit, bis er übermältigt war, und man fann fich munbern, bag er nicht noch größeres Unheil angerichtet hat.

- In ber geftrigen Gigung ber Einwanderungs=Ronvention des Nord= weftene, welche in St. Paul tagt, fprach B. G. Ruffell aus Datota über bas Fortichreiten ber Maisbau-Grenge nach Rorben; er fagte, ber Maisbau folge im Allgemeinen bem Beigenbau, welcher für ben erfteren vorbereite und überhaupt eine große zivilifatorifche Rolle fpiele. Mleganber Ramfan, ber Bürgerfrieg-Bouberneur bon Minnefota und Rriegsfefretar unter bem Brafibenten Sapes, hielt fobann ei= nen Bortrag über bie erfte Gefchichte bes Morbiveftens. Werschiedene Bor= trage murben über bie landwirthfchaftlichen und mineralischn Borguge ber nordweftlichen Staaten gehalten.

- In Philadelphia und in Clevefo lange bis Cuba frei ift."

Der .. Meifterfinger "- 21bend.

ba alle Gelbmittel ber Marine gegen= wärtig erforberlich feien, um bie Flot= te in ben gewünschten Buftanb ber Bollftanbigfeit gu fegen. Inbeg brudte er feine Sympathie mit ber Bewegung - Ueber bie Tödtung ber Königin bon Rorea treffen noch berichiebene, etwas fehr fenfationell aussehenbe Postberichte ein. Darnach murbe bie Ronigin an ben Saaren aufgehangt, nach bielen anberen Mighandlungen an Banden und Fugen gebunden, in Del getaucht, und hinter bem Palaft gu Afche verbrannt, und wurden au= Berbem noch 30 Personen ihrer Um= gebung niebergemacht. Diefe und ähnliche, gum Theile noch greulicher lingende Berichte famm dinefifden Zeitungen, welche ben ja- porhergegangenen Abenben waren und panischen Behörden in Rorea alle biefe Dinge gur Laft legen.

- In ber türfifchen Sauptftabt Ronftantinopel hat fich jest die Sach= lage bedeutend gebeffert, in ben Brovingen aber offenbar noch lange nicht. Man munbert fich, bag noch fein Di= nifterwechfel ftattgefunden hat. -Beinliches Auffehen hat es bei ben auswärtigen Machten erregt, bag Bahri Baicha, ein burch Wighand= lung bec Urmenier und burch Difbermaltung gang besonbers berüchtig= ter Beamter, jum Militargouberneur bon Aleppo ernannt worben ift. Die Bertreter ber Dachte haben baraufhin eine Ronfereng abgehalten und in einer Note an die türkische Regierung erflart, bag fie alle Berantwortung für bie üblen Folgen biefes Schrittes ablehnen. - Der türtische Gultan Scheint immer mehr gum Schioten gu werben und über ber Rudficht auf feine perfonliche Gicherheit alles Undere au-Ber Acht zu laffen. Trot allebem wird auswärts bon berichiebenen Regierungsvertretern berfichert, bag bie jetigen Berhältniffe feinestvegs gu ei= nem Rrieg führen wurben.

Lofalbericht.

Mus dem Rriminalgericht.

Belaftende Musfagen gegen William Sullivan In bem gur Beit bor Richter Gib= bons geführten Morbprozeg gegen William Gullivan, welcher am 16. Mai ben William Barrett burch einen Revolverichuf tödtlich vermundet ha= ben foll, find bis jest etwa ein halbes Dugend Beugen bernommen worben, beren Ausfagen für ben Angeflagten gumeift bochit belaftenb waren. Der Brivatwachter William Bealy bezeug= te, baß er auf ben Anall bes Schuffes hin nach ber Gde bon Sobbie und Chatham Strafe geeilt fei und bort ben ihm mobibefannten Barrett blut= überftrömt auf bem Burgerfteige liegen fah. Dicht neben bem Bermun= beten ftanb Gullivan, welcher auf Befragen ertlätte, er habe ben berhang= nigvollen Schuß abgefeuert, weil er bon Barrett angegriffen und mit bem Tobe bedroht worden fei. In ahnli= der Weise wurde ber Thatbestand auch Rach ihren Angaben gehörten Gulliban und Barrett gu einer Banbe bon Wegelagerern, Die in ber genannten Gegend schon feit langerer Beit ihr Unwefen getrieben hatten.

Gin gewiffer Batrid Maffett, bon Dr. 45 Sobbie Strafe, berichtete, bag er feinen Schwager William Barreti am Nachmittage bes 16. Mai zum letsten Male lebend gefehen habe. Um Abend murbe Barrett fchmerbermun= bet nach feiner - bes Beugen - Boh= nung, und bon bort nach bem Boftgra= buate-Hospital gebracht, wo er brei Zage ibater perftarb.

Bon Geiten ber Bertheibigung wird Nothwehr geltend gemacht werben.

Bor Richter Ball murben geftern 3 ungen Burichen, namens Emil Sim= tod, Robert Flint und William Marquarbt, fchulbig befunden, am 5. Dfober einem gemiffen Georg S. Johnfon an ber Emma Strafe, unter bem Berufte ber Metropolitan-Sochbahn, angefallen und ausgeplunbert gu ha= ben. Simftod murbe bem Buchthaus überwiefen, mahrend bie beiben anberen Ungeflagten als Minberjährige nach ber Staatsbefferungsanftalt in Pontiac gehen.

lieber Frant Smager, welcher fürgich unter ber Untlage progeffirt murbe, am 2. Juli einen Ginbruch in bie weiradfabrit ber "Seanen Encle Co." Mr. 900 D. North Abe., berübt gu ha= ben, murbe geftern bon Richter Gibbons bas endgiltige Urtheil ausgesproden. Dasfelbe lautete bem Berbitt ber Geichworenen gemäß auf Buchthaus-

Ansgezeichnete Tage und Abende Coule. Brhant & Etration Bufineh College, 315 Wabafh Ave.

Cameron geftorben.

Ohne nochmals gum Bewußtfein getommen gu fein, ift geftern Abend der betagte Berficherungs=Agent John Cameron, welcher, wie erinnerlich, in ber Mittwoch Nacht befinnungslos an ber Gde bon Quinch und Dearborn Strafe liegend aufgefunden wurdt im County-Hofpital gestorben. Db ber alte herr, bei bem außer einer flaffenben Ropfwunde ein fchwerer Schabelbruch tonftatirt wurde, einem bebauerlichen Unfall ober etwa Wege= lagerern gum Opfer fiel, wirb jest wohl niemals genau festgestellt werben tonnen, wenn auch erftere Unnahme bie mahricheinlichere ift, ba Camerons werthvolle goldene Uhr noch in feinem Befit borgefunden wurde.

Cameron erreichte ein Alter bon 65 Jahren und war ber hiefige Ge= fcaftsführer ber "Northwestern Ra= tional Infurance Co.". Geine Familie wohnt Rr. 169 51. Str.

bet, hat Georg 3. Gofben, ber Erfte | Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Die Wagner=Enthufiaften muffen wohl die einzige "bürgerliche" Ton= bichtung bes Meifters nicht für vollwichtig halten; es tommen weber Got= ter noch Selben barin bor, und weber im Orchefter noch in ben Botalpartien tommt bas fcwere Gefchut gur Un= menbung, mit bem Wagner jo unber= gleichlich gu operiren berftanb. Bagner-Gourmands befürchten beshalb vielleicht, baß fie bei einer "Meifter= finger=Aufführung" nicht auf ihre Ro= ften fommen würden; fie giehen bie glangenben Festmable mit ihren fchmeren Tonfpeifen ber einfachen Saus= mannstoft por, auch wenn biefe hoch jo bortrefflich nach echt beutscher Ruche gubereitet ift. Diefer Umftand erflärt es vielleicht, baß gestern bie Gallerien bes "Auditorium" weit weniger bicht befett gemejen find, als fie es an ben heute voraussichtlich wieber fein merben. Richt geringen Abbruch mag es bem Befuch ber Oper auch ihun, bag nach bem fpaten Schlug ber Borftellungen ber Strafenbahnbertehr, befonders ber auf ber Rordfeite auf bie in langen Zwifdenräumen laufenben wenigen Nachtcars beschräntt ift. Die große Maffe bes Bublitums berfügt nicht über eigenes Fuhrmert und ift auch nicht in ber Lage, außer bem hohen Gintrittsgelb noch ben Fuhrlohn

für eine Drofchte zu bezahlen. Diejem Uebelftanbe fonnte burch beffere Bühnenvortehrungen, refp. Abfürgung ber Baufen abgeholfen werben. Die Bermanblung ber Szene im geftrigen 3. Utt 3. B. nahm mehr als zwanzig Minuten in Unfpruch, mahrend fie ohne Aufenthalt hatte bor fich gehen ollen. Die verlorenen 20 Minuten behnten fich fpater für Biele in Folge ber berichlechterten Fahrgelegenheiten gu einem Beitverluft bon einer bollen Stunde aus. Die geftrige Wiebergabe ber "Mei-

fterfinger" fann zwar als eine gute Durchichnittsleiftung bezeichnet merben, boch mertte man, bag bie Trager ber meiften Rollen nicht mit großer Barme bei ber Sache waren. Berr Grüning als Walther bon Stolging that zwar feine Schuldigfeit, schonte fich aber etwas fehr; in ber Szene wor ber Gilbe, bei bem Quintett am Schluß ber erften Abtheilung bes 3. Aftes und bei'm Bortrag bes Preisliedes tam er allerdings mit ber gangen Bollfraft feiner herrlichen Stimme heraus und erntete für biefe Leiftungen jubelnben Applaus. herr Fifcher gilt für ben "Sans Cachs", wie er fein foll, und boch hatte er geftern Abend ben Ge= muthsmenschen wohl noch mehr her= austehren burfen, als er es that. Geinen haupterfolg erntete auch er erft in ber Schlußigene, als er fich gegen bie Untlagen bes jum Opfer feines eigenen Schaltsftreiches und feiner ei= genen Dummheit geworbenen Stadt= dreibers verwahrt und ben edften Meifterfinger borführt. Seren Gerharb Stehmanns Leiftung als Bedmeffer, ber boshafte und pubige Gilben-Merter, welcher bom Romponiften als Bertreter bes abgeftanbenen 211= hergebrachten und bes Gamaichenzwangs in Dichtung und Musit mit

* "Tob burch Bufall" lautete ber Bahripruch ber Coroners-Geichworenen bei bem Inqueft an ber Leiche bes Beigers John Gridfon, welcher fürglich bei ber Reffelexplofion auf bem Schleppbampfer "I. I. Morford' um's Leben fam. Die Leiche murbe erft, bor einigen Tagen aus bem Fluß



als andere Stridwellen, bas ift bas Urtheil,

Bon bentichen Sausfrauen Fleifher's Deutiche Stridwolle A abgegeben wirb. Wer vier Zettel mit bem Anmen Fleisber, wie fie in jedem Knauel gefunden werden, nebt feiner Abroffe an die Office ber

FLEISHER WORSTED COMP., Philadelphia, fenbet, erhält als Gefdent ein reich illuftrirs tes handbuch ber Stridtunft.

Größtes je bagewesenes Bargain-Fest in Aleidern.

Freitag und Samftag

werden große Tage jum Gelbfparen fein für

Sparsame Kleider-Känfer

Henry Morris Verkauf

238, 240, 242 Fifth Ave., Ecke Jackson Str.

Der Raufer aus allen Theilen ber Stabt angieht. Unfer niedriger Preis von

_ 22 Cents am Dollar. _

für die feinfte Qualität von

Männer-, Knaben- und Kinder-Kleidern.

bie je in Chicago gezeigt wurden, ift in aller Munbe. Bir haben feine Beit Werthe in Betracht ju gieben - unfer Sauptgwed ift bie Baare in Gelb umgufeben. Gine Gelegenheit wie biefe frengt Guren Weg nicht jeden Zag, beghalb möchten wir Gud freundlichft einlaben Guren Bedarf von Rleibern fo= fort bei und gu beden, ba biefer Berfauf positip in turger Reit

Unfer Bargains für Wreitag und Camitag:

Ì	O	o ounifulg.
Security sent sent sent sent	10,000 Männer-Anzüge und Acherzieher.	7500 Knaben- und Kinder- Anzüge und Neberzieher.
	Anzüge und Neberzieher— \$2.45	Ungüge und Mebergieber- Retail-Breis 14- Unfer Preis
-	Anguige und Mebergieher— Relati-Prois \$12.50— Unfer Breis	Mngüge und Nebergieher \$2.00
	Uninge und Mebergieber— \$4.75 Muguge und Mebergieber— \$6.50	Angüge und Mebergieher- \$3 00
	Retail-Breis \$20— DO.DU Injer Preis	Unfer Preis
-	Unfer Preis \$25— DO. 10	Unser Preis
	Ungige und Ueberzieher— \$10.00 Hetail-Breis \$30,00— \$10.00 Ungige und Ueberzieher— \$12.50	daje-ptelis
	Unier Breis	Mujuge und Nebergieber— Betatiskreis \$15— University Resis

5000 Mannerhofen zu weniger als 25 Cents am Dollar. Reine Poftbeftellungen ausgeführt.

Henry Morris Verkauf

238, 240, 242 Fifth Ave., Ecke Jackson.

Offen bis 6:30.

Samftags bis 10 Uhr Abends.

Soll ein Morber fein.

Die Polizei wurde geftern bon Denver, Col., aus benachrichtigt, baß bafelbft ein jugenblicher Buriche Ra-

Folgende Helterhaltzeigen wurden gestern in der Office des Country-Clerks ausgeschaft:

3. Ridwardt, Emma Sommerfeldt, 27, 29. Harty J. Hauston Furten Deaper, 38, 23. Educks Kurfer, Bertha Deaper, 38, 23. Educks Kurfer, Bertha Deaper, 38, 23. Educks Kurfer, Bertha Deaper, 38, 23. Educks Harten, Berthalt Harty, 30, 27. Paul Indian, Rate Braha, 20, 27. Paul Indian, Rate Braha, 30, 27. Paul Indian, Rate Braha, 30, 27. Paul Indian, Rate Braha, 20, 20. Ph. D. Arnold, Florie E. Jarobs, 25, 23. Educk Deaper, Roself Paul Indian, Paul Indian

Zodesfälle.

Radftebend beroffentlichen mir bie Lifte ber Deuts den, über beren Tob bem Geinnbeitsumt amifchen geitern und beute Delbung anging: Bertha Bueft, 25 Concordia Place, 32 3. Genry Deigner, 200 24. Blace, 15 3.

Cheidungeflagen

warben eingereicht von Andrem gegen Aard Byrne, wegen Berlössenis Stanley gegen Liste Okdorne, wegen graufamer Behandlung; Riba D. gegen Gustav A. Olejon, wegen Arniucht und graufamer Behandlung; Diffie gegen E. B. Armes, wegen Berlassen und graufamer Behandlung; John gegen Minne G. Sowakst, wegen Erunkluch; Benford gezen Matgaret F. Hisman, wegen Trunkluch; Susse gegen Watgaret F. Hisman, wegen Trunkluch; Susse gegen Gentles Rewman, wogen Berlossen und gerniamer Behandlung; Billiam B. gegen Minnis C. Moodd, wegen Erekrissen Edgen Chateles Hammal, berein Berlossen und geren Eedstelle, wogen Erekrissen Edgen Edg

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-Uebertragungen n ber Gobe bon \$1000 und burüber murben amt

Elbridge Abe., 125 Guß fifdmefel, von Brunswid Abc., R. 3. Rosval an 3. 2Baldolg, \$1,150.

dagedien. Dichtung und Musik mit wahrer Wolluff geschunden wird, uniterzog sich dieser unangenehmen Brospetur mit diesem Eeschief und erntete einen Lachersofg über wird beier Eeschief und erntete einen Lachersofg über der die der

Corimm an J. Grandler, \$5,000.

Dusselbe Grundfild, Z. Grundler an C. Crimm, \$5,000.

Grace Str., Südwest-Tde Hohne The., R. Bed an D. G. Auberson, \$5,000.

B. 25. Str., Südwest-Tde Hohne The., E. Sins sahangd an J. D. Jodbey, \$9,000.

Jefferson Abe., 298 Fully sidd. down Abe., E. Sins sahangd an J. D. Jodbey, \$9,000.

Jefferson Abe., 298 Fully sidd. down Massenaus The Griffette, \$1,400.

B. Chillette, \$1,400.

B. Hace, 119 Fully west. down Massenaus Thee., J. Drunsedy an J. Schister, \$1,150.

Cornelia Str., Avords-Ede Hold Str., M. Boschansts and Arabotis-Cornelia Str., Avords-Ede Hold Str., M. Boschansts and Arabotis-Cornelia Burf Ave., 175 Fully sidd. down Johns Str., 3. C. Doung an B. J. Terwer, \$1,400.

Becaments Adv., 111 Fully sidd. down Garben Str., 316 Fully sidd. down Description Str., 149 Fully sidd. down Assistance The., Bechyne an M. Honel, \$3,500.

Recton Cir., 316 Fully sidd. down Assistance Str., M. Bonel, \$3,500.

Milcox Cir., 375 Fully sidd. down Assistance, \$4,000.

Milcox Cir., 375 Fully sidd. down C. 44. Ave., 3.

Manufield an G. G. Houston, \$2,700.

Mettern Mrs., 48 Fully fills down Messant Masse,

Mettern Mrs., 48 Fully fills down Messant Masse,

Mettern Mrs., 48 Fully fills down Messant Masse,

Mettern Mrs., 48 Fully fills down Messant Masse, B. Sempite an R. Honer, 83,000.

Wieser Fir., ATS Tank wellt, von S. 44. Ave., J. E. Mennsfield an E. E. Houlen, \$2,700.

Weiftern Ave., 48 fun nordol, von Nelssiant Mace.
R. A. Donneldy an Z. E. Donneldy, \$2,500.

Parlin Str., Sidvoch-Ede Van Buren Str., J. E. Munroe an A. Frieder, \$6,375.

Colorady Wes., 28 fun nordold, bon Sancements Ave., S. Eplicin an A. Eplicin, \$3,250.

Dafdale Ads., 286 fun nordold, bon Sancements Ave., E. Lepticin an A. Eplicin, \$3,250.

Dafdale Ads., 286 fun nordold, bon Sancements Ave., E. Lepticin an A. Eplicin, \$3,250.

Dafdale Ads., 286 fun nordold, bon Sancements Ave., E. Lepticin and S. Fire, \$1,800.

Terel Boulevard, 165 fun ind. bon Daffnood Aver., Master in Chancer an D. F. Criffo, \$4,487.

Dreel Boulevard, 232 fun ind.

Re., verigles an benieben, \$6,487.

Aliport Str., 24 fun nordol.

R. Gavel an B. Gavel, \$1,600.

Bau-Grlaubniffdeine

Lotalbericht.

Straßenbahn-Angelegenheiten.

Berr Leiter, Berr Louderbad und die Befete Eine neue Strafenbahn-Gefellichaft für die Weitieite.

Der Bund bon Grundbefigern, ben Berr Leiter organifirt, um bie Benubung ber Ban Buren Str. für Die 3wede ber Union Elevated Loop Co. zu hintertreiben, steht, wie bie rechts= fundigen Berather bes herrn Leiter terfichern, auf völlig gefetlichem Bo= ben. Die Mitglieber berpflichten fich gur Begahlung einer hohen Strafe an ben Berband, für ben Fall, daß fie ihr gegebenes Wort brechen und ihre Gin= willigung gum Bau einer Sochbahn= Linie burch bie Strafe geben. herrn Dertes' Bertrauensmann, Prafibent Louberbad bon ber Northwestern Soch= bahrt-Gesellschaft, verfügt ebenfalls über berschiedene Rechtsgelehrte und Diefe find über ben Leiter'ichen Treubund anderer Meinung. Das getrot= fene Uebereinkommen, fagen fie, murbe bon ben Berichten, als bem öffentlichen Intereffe guwiberlaufenb, nicht anerfannt werben. niemand murbe gur Bahlung ber feftgefesten "Strafe" angehalten werben tonnen, und bie= jenigen, welche sich nicht beeilen, für ihre Einwilligung gum Bahnbau bon ber Union Loop Co. Die beften Bebin= gungen gu erzielen, würben bas Rach= feben haben, fobalb ihre Bunbesbruber fie ausbertaufen, ebenfo wie es bie fchlaueren Mitglieber bes "Schugber= banbes" gethan haben, ber an ber Babafh Abe. gegrundet murbe, um bie Union Loop Co. zu brandschagen. Muf Mib. Rents Betreiben hat ber

Manor beffen Namensvetter, ben Dber-Baufommiffar nunmehr angemiefen. fünftig bie Echtheit ber Unterschriften zu ermitteln, die ihm bon Stragen= babn=Befellichaften gur Befürwortung bon Gefuchen um Wegerechts=Privi= legien unterbreitet werben. Bisher hat ber harmlose herr Rent biese Unter= fchriften immer auf Treu und Glau= ben angenommen, nicht wiffenb, baß Treu und Glauben in ber prattischen Welt bon heute eine fehr untergeorb= nete Rolle fpielen. Dber=Bautommif= far Rent ift ber Unficht, bag bie Gcht= heit ber Unterschriften von ben guftan= bigen Stadtraths=Musschüffen feftge= ftellt werben muffe, aber bie Mitglie= ber biefer Ausschüffe find noch viel mehr geneigt als er, ben Stragenbahn= Gefellschaften nichts Schlechtes gugutrauen und Alles, was biefelben ihnen geben, gemiffermaßen als baareMunge anzunehmen.

Diefige und auswärtige Rapitali= ften tragen sich mit ber Absicht, auf ber Westfeite ein neues Shitem bon elet= trifchen Stragenbahn=Linien angule= gen, welches burch bie Jadfon Str. in bie innere Stadt einmunden foll. Für bie neue Bahn follen gum Theil bie Linien und Wegerechts=Bribilegien ber General Glectric Co. und gum Theil Stragen benutt werben, Die ge= genwärtig ichon bon ber Beftfeite= Straßenbahn-Gefellschaft benutt werben. Die Unternehmer find angeblich bereit, große Gummen für bie Erreich= ung ihres 3medes zu opfern, unter= schägen aber wohl die Macht und ben Ginfluß bes herrn Dertes, ber nun feine Rreife nicht ftoren läßt.

Die Bermaltung ber City Railman Co. ift au ber Ginficht gefommen, bag fie etwas thun muß, um fich bes Un= griffs zu erwehren, mit bem fie bon ben reichen Freunden bes herrn Derfes bom Guben aus bedroht wird. Die Direttoren ber Gefellichaft beschloffen in ihrer geftrigen Berfammlung, bas Attienkapital bon neun auf elf Millionen Dollars ju erhöhen, und bie zwei Millionen, welche fie hierburch in bie Sanbe betommen werben, gum Musbau bes Bahninftems in ben füb= lichen und führveftlichen Borftabtbegirten gu bermenben. Diefer Befchlug ber Direktoren wird bon ben Aftio= naren unfraglich gut geheißen werben.

* In bem bon Burt C. Sawlen an= geftrenaten Sabeas Corpus=Berfah= ren entichieb Richter Chetlain geftern Rachmittag zu Ungunften bes Gefuch= stellers und verfügte, daß berfelbe ben New Porter Behörben ausgeliefert werben folle. Sawlen fteht unter ber Unflage, in New Yort einen Diebstahl berübt zu haben.

Marftbericht.

Chicago, ben 21. Robember 1895. Breife gelten ant fitr ben Groppanoch

Robl, \$2.00-\$5.00 per Sunbert. Rohl, \$2.40—\$5.00 per Hundert. Spargel, 40—30ce per Aund. Blumentohl, 75c—\$2.00 per Dugend. Scalerie, 25—30c per Dugend. Scalerie, 25—30c per Dugend. Rartoffein, 18—22c per Buibel. Buibel, 24—35e per Buibel. Bliben, rolbe, 50—60c per Fab. Burten, 56c—\$1.00 per Fab. Burten, 75—90c per Fab. Burten, 75—90c per Fab. Burten, 75—50c per Fab. Burten, 75—50c per Fab. Burten, 75—50c per Fab. Burten, 75—50c per Fab. Bebenbes Gefingel.

Sihner, 6c per Bfund. Tratbubner, 5-7c per Bfund. Enten, 92-10c per Bfund. Ganfe, \$6.25-\$6.59 per Dugend.

Buffernuts, 60-75c per Bufbel. Sidory, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Ballniffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Befte Rahmbutter, 22ge per Pfunb.

64 maig. 63-8jc. Eter.

Grifche Gier, 20ge per Dugenb. # saqte.

1 9 fe.

Aepfel, \$1.00-\$1.75 per Faß.
Zitranen, \$2.50-\$4.00 per Rifte.
Bananen, \$1.00-\$1.25 per Bund.
Apfelfinen, \$2.25-4.00 per Rifte.
Annas, \$1.50-\$2.00 per Lugond.
Baffermelonen, \$30-\$60 per Wagond.
Bitnen, \$2-\$5 per Faß.
Bitnumen, 62-\$5 per Faß.
Bitnumen, 62-\$5 per Rifte pu 16 Bints.
Breißelbeeren, \$2.25-\$2.50 per Rifte.
Beintrauben, 104-20e per Roch.

Robember 554c: Dezember 56tc. Binter . Betjen. Mr. 2, bart, 584c; Rr. 3, roth, 564-594c. Rais. 2, gelb, 284c-284c; Rt. 2, meiß, 27ic.

ez ft e. 38-36c.

Dafer. 2 meiß, 208-21c; Rr. 3, meiß, 18-193c.

Warren Springers "Ercelftor Blod" total eingeäschert. Befammtichaden annahrend \$600.000.

Rnapp eine Stunde nahm es geftern Rachmittag bem Feuerbamon, große, fiebenftodige "Ercelfior Blod"= Gebäube, Rr. 175-187 G. Canal Strafe, in welchem mehr als ein Dugend Firmen ihre Fabrit- und Gefchäftsräumlichkeiten befagen, in einen rauchenden Trummerhaufen gu berwandeln und ben bon bem Branbunheil Getroffenen einen Gefammticha= ben bon über einer halben Million Dollars jugufügen. Die Feuersbrunft war eine ber heftigften, mit benen bie Löschmannschaften feit langer Beit gu fampfen hatten, jumal ihnen bie Un= bill ber Witterung die Arbeit boppelt erschwerte; ein heftiger Schneefturm peitschte ben Leuten mit eifiger Ralte in's Beficht, mahrend Die Flammen burch ben Wind immer wieber bon Reuem zu heller Gluth angefacht mur= ben. Steiger und Schlauchführer hielten indeß wader auf ihren Boften aus; gewaltige Waffermaffen wurben bon allen Geiten in bas fnifternbe Teuermeer geschleudert, bis endlich die Unftrengungen ber Löschmannschaften ben Erbfeind unter Kontrolle hatten und jedwebe Befahr einer weiteren Ausbreitung bes Branbes befeitigt

Unnähernb 800 Berfonen, bie mei= ften babon junge Mabchen, find burch bie Rataftrophe zeitweilig außer Beschäftigung gekommen, konnen indeß bem Schicffal banten, baß fie wenig= ftens ihr Leben retteten; bie Mermften fcmebten bei Ausbruch bes Feuers in größter Gefahr, bem erftidenben Qualm und Rauch gum Opfer au fallen und konnten fich nur mit knapper Roth in Sicherheit bringen. 3mei Feurwehrleute und eine Frau wurden mahrend bes Brandes leicht verlett; Sofeph D'Mallen, bon Safen= und Leiter-Compagnie Dr. 5 trug fcmerg= liche Brandmunden im Geficht babon, mahrend fein Ramerad Thomas Soaan beim Ginfturg ber füblichen Mauer bes Fabritgebaubes bon fallenden Steinmaffen getroffen wurde. Die Nr. 2146 D. Kingie Str. moh= nende Frau C. higgins gerieth an ber Ede von 5. Abe. und Randolph Str. unter Die Raber einer Sprige, erlitt indeg nur leichte Sautabichurfungen. Das Teuer felbst fam turg nach 3

Uhr in ben Unlagen ber Febermaaren-

fabrit von Chas. Emerich & Co., im britten Stodwert bes Gebaubes, gum Ausbruch und bahnte fich mit unheim= licher Schnelligkeit einen Weg nach oben bin, wo gur Beit an 400 Mab= chen mit bem Unfertigen bon Damen-Bloufen für bie Firma Straug, Gi= fendraht & Co. beschäftigt maren. Go= balb ber Schredengruf: "Feuer!" ertonte entitand eine mahre Banif unter ben Infaffen bes Gebäubes; in wilber Flucht ftiirgten Clerts, Fabritmabchen und fonftige Angestellte bie fteilen Treppen binab, einer ben andern nicht achtend und Jeber nur auf fein eigenes Beil bedacht, mobei es wirklich Wunber nehmen muß, daß Riemand gu Schaben fam. 2118 bie Lofdmann= fen, ftanb bas Gebäube icon lichterloh in Flammen; praffelnd fchlug bie Gluth aus allen Tenftern und Fugen, mahrend gleichzeitig eine machtige Rauchfäule aus bem Dachftuhl hervor= qualmte. Chef Smenie erfannte fo= fort die große Gefahr, welche ber gan= gen Nachbarichaft brobte und requi= rirte unverzüglich burch einen General=Alarm fammtliche berfügbaren Feuerwehr=Rompagnien, fodaß in tur= ger Zeit an bie 40 Sprigen und gwei Feuerboote bem gierigen Glement gu Leibe rudten. Trop allebem brannte bas Gebäude bollftanbig aus, und ben Löschmannschaften gelang es auch nur mit größter Mihe, Die anftogenben und bie gegenüber an Clinton Str. liegenden Saufer bor gleichem Gefchid gu bewahren. Erft als bie vertohlten Mauern bes Springer'ichen Gebaubes unter bonnerartigem Gefrach in fich felbit zusammenfturgten, mar bie folimmfte Gefahr beseitigt, boch tonnte erit heute Morgen Die gurudgelaffene Brandwache wieber in ihr Stand= quartier abziehen.

Woburch bas Fener eigentlich entftanben ift, tonnte bisher noch nicht ermittelt werben. Der angerichtete Befammtichaben ift jum größten Theil burch entsprechende Berficherung gebedt und bertheilt fich wie folgt:

"Ercelfior"=Bebaube, Gigenthum bon Warren Springer, \$200,000; Ber= ficherung \$131,000. Schober & Carqueville Lithographing Co., \$125,000; Berficherung \$100,000; Chas. Emerich & Co., Febernfabrit, \$80,000; Beo. G. Llond & Co., 3meirab= und Stereotypirmafdinenfabrit, \$50,000, Berficherung \$40,000; Schnadig & Co., Schuhfabrit, \$20,000; S. E. Buffer & Co., Filghutfabritanten, \$10,000; Banner Baift Company, in Firma Straug, Gifendraht & Drom, \$40,000, völlig versichert; "Continen tal"3meiratfabrit, \$70,000; Williams Organ Comp., \$8000; Chambers



nem Soflieferanten. butet Gud bor Falfaungen. Der att 30. hann boff'iche Malzegiraft med ben Raments pug bor auf ber Biajden-bals-Gifette. Eisner & Denbelfon Co., Agen-

Man verlange ben achten

Johann Soff's Malgegtratt.

General-Mlarm.

Die feuerwehr hat auf der Westfeite ein Riefenfeuer gu befampfen. WILLNER BROS

Die Proklamation des Gouverneurs

macht ben 28. Nobember zu einem Feiertag — unfere Broklamation macht einen Feiertag aus jedem Tage ber Boche. Die außergewöhnlich gute Qualität der Waaren — die noch nie bagewefenen und außerordentlich niedrigen Breife — das riefige Affortiment — die bemerkenswerthen offerirten Werthe — alles vereinigt sich, dies zu einem bentwürdigen Bertauf zu machen.

Gine großartige Danksagungs-Gelegenheit.

Unfer großes - neues - und ichones Gebaude ift mit Waaren angefüllt. - Die Tifche und Regale feufgen formlich unter ihrer Laft und warten barauf, bon biefer befreit au merben. - Bollt Ihr einer ber Gludlichen fein, Die theilnehmen merben an Diefem Bargain = fe ft ?

Mifters - Schwer, boppelfnöpfig, mit großen Sturm: \$3.50 _Melton - in ichwarz, braun und grau merth \$7.50

Danfjagungs-Breis ... Illitere Chindilla - Flanellfutter, gut und bauerhait, 3.75 Danfjagungs: Breis

4.75

6.75

Knaben Kleider-Departement. = MIfterd-Briege, icon mit Caffimere gefüttert, werth \$8.50 Recfere Smportirter Uftrachan, mit Glanell gefüttert,

feibenes Mermelfutter, alle Farben, werth \$7.50, 5.00 Danfjagungs- Preis Reefere Smportirtes Chindilla Flanell-Futter, einge-

Danfjagungs-Breis .. 11.75 Heberzieher— Rerfehs. Bibers und Met-tons, alle Harben. beste Qua-lität, Atlas-Aernelfutter, ein schoner Bod. werth \$15.00 Danksagungs-Breis. Ulftere - Friege-in grau und braun, extra

Muzuge-Rammgarn, ichottifche Cheviols, Cafe fimeres, Meltone, einfach u. boppel-Sofen - Schwere Jeans - gut gemachte gute fnöpf. Sads, Brince Alberts u. Cutaways. werth \$20.00, Dantsaungs-Breis 15.00

Angüge-Cheviots - 2 Stude. Gie wurden leicht \$2.00 98c Anguige-Reinwollene Cheviots, Somefpuns und Caffimeres - boppelte Ruie und Gipe - werth \$5.50, Danffagungs-Breis

Anguige Combination, einschließlich ertra Sofen und Rappe nge -eine große Auswahl von Muftern, werth \$5.00. 3.00 Dantfagungs-Breis.

Männer Kleider-Departement.

Ulsterd Freeze Kerfens u. Chinchillas, ichwarz, blau, grau und braun, ichon elegant, wth. \$15, Dankfagungs-Preis Ulftere- Freeze Rerfens, feines Sateen

Neberzieher— Englisch kerfeb — Biber und Welton, Alfas ober Clab, Rammgarn-Hutte, Einuers Satin Nermelfutter, ein Rod, ber für \$20.00 vertauft wird.

Lanksagungs-Preis.

Heberzieher Imbortirte Berfehs und Meltons, Guer Schneiber würde 831.00 bon Euch bafür 11.75 Darffagung- Preis verlangen. Dantfagung& Preis Sofell— Für Manner, ichwere buntle u. fanch geftreifte Cheviots, reine Wolle, garantirt nicht aufgutrennen, genictete Rudpfe, werth 83.00, Lantlagunga-Preis

Uebergieher-Chinchilla nur mittlere Qualit., aber gut gemacht und leicht \$6.50 merth, Lantfagungs-Preis. ... 3.50 Anziige—Sntawahs. Sads. einsad und Doppelfuddig, Rammgarn, Cassimers und Speviots, werth 215.00.

Dantsagungs-Preis. 9.00

Sofen-Reinwollene Caffinteres in ichlichten und fanch Mustern regulärer \$3.00 Werth. Danksagungs-Preis 9.00

= Männer Ausstattungs-Departement.

Halebinden— Ein fadnes Corti-ment bon feibenen Dalsbinden in schwarz und fanco-fle wurden und fanco-fle wurden Dentfagungs-Veris Unterzeng-Ertraschweres, reine

Ulftere-Schwere Sturm = Rode, ele-

gant gemacht, Flanell=

Danfjagungs= Breis ...

Ueberzieher— Bibers, blanes und schwar's ertra Qualität Aermessuter, berth \$10.00.

Dantsagungs-Preis.

Anzüge-Ginfach- und doppellnöpfige Che-

utter, werth \$7.00,

rth bis au \$10.00,

bie 82.00-Sorte—\$1.00 **=** Hut- und Kappen-Departement. **==**

Rappen Männer-, Anaben- und Rinderfappen, reine Molie Gorte, die gewöhn Gorte, bie gewöhn Gorte, bie gewöhn Gorte, bie gewöhnen Bland beine Hatte beath wir nahmen fammtiche Rappen, die er hatte. Dankfagungs 98c Ged., Dankfagungspreis 25c

Unterzeug-Schwere Raturs

polle-bie regulare

Dantfagungs-Breis 650 \$1.00=Qualitat-

Mermelfutter, garantirt

merth \$9.00. Dantjagungs.

Striimpfe-Feine Merino Salb-Strümpfe. werth 15c bas Baar, 9c Danffagungs-Breis.

Unterzeng Ertrafdweres feine Caffimere-Wolle, = Bonhe-Departement. =

25c Batentlederichnhe f. Männer

Fausthandschuhe—feine Quali-

5.00

Mäuner-Schuhe—Frans. Raib-leber . Corbo. bares und Känguruhs in Ragor. bares und Kanguruhs in Ragor. Bicabilly und edige Façons, jedes Baar garantirt binfichtlich Douer he — alle Fagon's Spipen qulare \$7 und \$8 Quali-\$5.00 werth. Dantfagungs-Breis . . . Danffagungs. Souhe fur Anaben, Junglinge, Madden und Rinder, ju Dantfagungs Preifen. Arbeits Souhe fur Manner-fomer-ertra gut-und billig.

Ihr findet immer etwas befonders Jutereffantes in unferen Chaufenft.rn-diefe Woche waren die Menfchenmaffen fo groß, daß die Strafen öfters vollftandig blodirt waren.



COR MILWAUKEE AVE & CARPENTER ST

CLOTHING STORE

Bros. & Co., Biegelfteinmafchinen-Nabrit, \$8000: Graton & Rnight, Nabritanten bon Mafchinenriemen, \$5000; A. C. Gilson & Co., Gas= fanbelaber=Fabrifanten, \$5000; 3. Berbit & Co., Sanbler in "Inpewritter"=Utenfilien, \$20,000: Suesner Bating Co., \$3000; Samuel Anons, Banbler in Maschinenriemen 2c., \$2500; George F. Blate, \$1/00; Mo= felen Folding Bett TubComp., \$2000; Miller, Sendrids & Co., Botler, Gde bon Jacion und Clinton Str., \$500; M. J. Wilson, 165—169 Canal Str.,

Fefte und Bergnügungen.

Uchter Jahresball.

Socift vergnügt und gemüthlich wirb ficherlich am Mittwoch Abend, ben 27. November, in ber Fortschritt= Turn= halle, Rr. 1824-1830 Milmautee Mbe., augeben, mofelbft ber Olbenbur= ger Unterhaltungsverein feinen achten Sahresball, verbunden mit einer Tur= ten=Berloofung abzuhalten gebentt. Das Arrangements=Romite ift fleißig mit ben Borbereitungen für bie vielberiprechende Feier befchäftigt und wird alles in feinen Rraften Stehenbe thun, um ben Feftgaften ben Mufent= halt fo angenehm wie irgend möglich gu geftalten. Gur gute Tangmufit und Erfrischungen aller Urt wird auf's Befte geforgt fein.

Berder Loge.

Mm 25. Nobember feiert bie Berber= Loge No. 669, A. F. und A. M., ihr fünfundamangigjähriges Stiftungs= feft, mofür ichon feit langerer Beit umfaffenbften Borbereitungen getroffen werben. Die Jubilaums= feier findet unter Theilnahme ber Beamten ber beutichen Schwefterlogen Chicagos in ber Apollo-Salle, an Blue Asland Abe., nahe 12. Strafe, ftatt. Berr Dabib Braun, einer ber Altmeis fter ber Loge, wird bie Feftrebe halten.

Rahns Bither-Ufademie. Gin großes Bitherfongert unter Mitmirfung mehrerer hervorragenber Befangbereine und Soliften wird am Sonntag, ben 1. Dezember, beginnend um 8 Uhr Abenbs, in Brands Salle, Ede Clart und Grie Strafe, bon ben Lehrern und Schülern ber allbetann= ten Rahn'ichen Bither=Atabemie ber= anftaltet werben. Der ausgezeichnete Ruf, beffen fich bie genannte Bither= fcule au erfreuen hat, bietet ben Be-Suchern hinreichenbe Garantie für ei= nen hoben und feltenen mufitalifchen Genuß. Un bem Konzerte werben nicht weniger als 45 Bitherspieler theilnehmen, und nur Rompositionen ter berühmteften Meifter follen gum Bortrag gelangen. Gin Befuch bes Rongertes fann beshalb mit gutem Gewiffen auf's Barmfte empfohlen werben. Den Schluß ber Jeftlichfeit wirb, wie üblich, ein frohliches Zangtrangden bilben,

Politifdes.

Die republifanische Drahtzieher und der getreue Edhart.

Berr Bernard U. Edhart, ber bor=

Ullerlei Reformvorschläge und Befferungs= plane.

ausfichtliche nächfte Brafibent ber Drai= nage-Rommiffion, muß jest täglich ei= nen Anfturm von Beutepolitifern aller Rlaffen und Rangordnungen aushal= ten, bie in ihn bringen, er moge nur ja nicht Den Unparteilichfeitsleim geben, auf ben ihn bie Reformichwarmer gu den persuchen. Gie reben ihm bor, bag er und feine republifanifchen Rollegen mit republitanischen Stim= men gewählt worben feien, und bag es ibr Recht und ber Bartei gegenüber ihre Pflicht fei bie gemachte Beute an Die Trofitnechte gu bertheilen. Aber Berr Edhart bleibt feft. Er will bas Bertrauen ber Burgerichaft nicht tauichen, fonbern treulich barüber machen, baß bas große gemeinnutgige Unter= nehmen, mit beffen Musführung jest er in erfter Linie beauftragt ift, nicht gu einer großartigen Budel= und Diebsgelegenheit wird. 211s ber Un= brang ber Beutepolitifer ihm geftern gar gu heftig wurde, flüchtete er fich aus feinem Beichäftslotal, rief aber ben Stürmenben im Abgehen gu, bag all' ihr Mühen bergebens fei. Falls einer ober ber andere republifanifche Rommiffar fich weigern follte, für bie Beibehaltung ber bisherigen Beichafts= methoben gu ftimmen, fo wurde fich in ben Reihen ber Gegenpartei ausrei= chenber Erfat für ben Betreffenben

In ber geftrigen Berfammlung bes Bentralausichuffes ber Civic Febera= tion murben eine Menge bon Romite= berichten abgeliefert und biele Bor= fchlage gur Ginführung bon Berbeffe= rungen gemacht, aber faum einer bon ben Musichuffen tonnte über irgenb welchen "Fortfchritt" bei feinen Arbei= ten berichten. Das politische Romite berichtete über einen Blan gur Bereb= lung ber Primarmahlen. Der Plan läuft barauf hinaus, daß bie Brimar= mablen nach ben gefeglichen Borfchrif= ten geleitet werben, und bag bie foge= nannten "guten Bürger" bei ben Bor= mablen nicht mehr burch Abmefenheit glangen follen. herr Sibnen Gaftman bom Spezialausichuß für bie Berei= nigung ber Stabt= mit ber County= Bermaltung berichtete, bag in Philabelphia und in St. Louis berartige Bereinigungen bereits feit Jahren er= wirft worden feien. Es ware bamit insofern ein Bortheil erzielt worden, als ich bie Bahl ber forrupten Beamten in biefen Gemeinwefen berringert bas be. Für Chicago und Coof County, fagt Berr Gaftman, wurde bie Abichaf= fung einiger Beamtenftellen ebenfalls febr erfprieglich fein, ba aber bie Lei= tung ber politischen Angelegenheiten

finben.

bie Durchführung bes Blanes ihre Sahn gewonnen ift.

Schwierigkeiten. Er-Richter Moran hat fürglich in einer Rebe bor bem Review-Club ben Borfchlag gemacht, ben Bahltag für einen gesetlichen Feiertag zu erklären, an dem alle nicht unbedingt nothwen= bige Arbeit ruhen muffe. Diefelbe Forberung ift ichon wieberholt in ben Wahlprogrammen lotaler Reform= parteien aufgestellt, aber nicht beachtet worben. Jest treten gablreiche moblmeinenbe Burger für fie ein, aber es wird allgemein zugeftanben, bag es nicht leicht fein wird, fie bei ben machthabenben Politifern burchaufegen.

Deutide Boltstheater.

freibergs Opern=Baus.

Mit ber Aufführung bes Luft= fpiels: "3bas 3bee", am letten Conntag, hatte bie Direttion biefes an ber 22. Str., nabe State Str., gelegenen Theaters wiederum einen gludlichen Briff gethan. Das Stud fand unge= theilte Anertennung, und bieBuschauer tamen aus bem Lachen und Beifalltlat= ichen gar nicht heraus. Auch am näch= ften Sonntag wird bie beitere Dufe bie Bühne beherrichen, und gwar hat Di= reftor Alfred Roland gu biefem 3mede ben toftlichen Schwant: "Tolle Streiche", bon Treptom, mit feiner leiftungsfähigen Befellichaft einftubirt, mobei auf paffende Ausstattung und glanzenbe Roftume große Sorgfalt berwendet worben ift. Den Theater= freunden ber Subfeite fteht also wie= ber ein recht vergnügter Abend bevor. Die Damen: Auguste Bennold, Belene Rothweiler, Marie Steimle und hebwig Lange, fowie bie herren: Roland, Gundlach, Rahmann, Beibel, Bolahn u. f. w. wirten Sauptrollen mit.

Upollo-Theater. In biefem Theater wirb am tom= menben Sonntage, ben 24. Robember. jum erften Male, feit Direttor Sahn Die Regie führt, "Die wilbe Rage", ober "Die Meritamerin", eine ber beliebteften Gefangspoffen von Mann= ftabt, mit Frl. von Bergere in ber Titelrolle, gur Mufführung gelangen. Die übrigen Partien find mit Beber, als Gretel, Frl. Albrecht als Toni, mit ben Damen Lag, Bobe und Berla als die hoffnungsvollen Töchter bes Boltsanwaltes Papte, fowie mit ben herren Direttor Sahn, B. Otto, Stafting, Robenberg, J. Rraus, Loch= fe, Engel, Liebe und Berger auf's Beste besett. Den musikalischen Theil ber Borstellung bat Musikbirettor Professor Bartty in Sanden. Die in ber That erfolgreiche Direttion und ber liberale Unternehmer, herr A. Melges, erwarten wieberum mit Bu= berficht basfelbe ausberfaufte Saus, wie am letten Sonntag bei bem Gaftfpiel bes ausgezeichneten Gefangsto=

Schaumberg-Schindlers Befellichaft.

Planquettes melodienreiche tomische Oper "Die Gloden bon Corneville" ("The Chimes of Normandie") wird am nächsten Conntag in ber Aurora Turnhalle mit berftarttem Orchefter und großem Chor gum erften Male gur Aufführung gelangen. Dag bie Aufführung eine vorzügliche mer= ben wird, beweift bie nachftebenbe Befegung ber Sauptrollen: Benry Marquis bon Corneville, Jacques Qu= rian; Gaspard, ein reicher Bachter, Robert Schlemm; Germaine, feine Nichte, Marie Schaumberg; Beiberofe, feine Magb, Johanna Schaumberg; Jean Grenicheur, ein junger Fischer, Albert Rraufe; berUmtmann, Ebuard Schmit; ber Notar, Robert Zehlide; ber Aftuar, Rarl Ihle; ber Schreiber, Paul Solmer und Cachelot, Boots=

mann, Wilhelm Bauli. Die tommenbe Conntags=Borftel lung in Müllers Salle berfpricht jeber Beziehung eine Gala= in Borftellung gu werben In er= fter Linie bietet bie Direttion bem Bublifum wieber ein in biefem Theater noch nicht aufgeführtes Stud, und zwar ein neus Genfations=Charafter= bilb betitelt "Die Rache eines Beibes" und zweitens tritt Direttor Schindler in einer gang ausgezeichneten Rolle gum erften Male in biefer Gaifon bor bas Bublitum in Müllers Salle. "Die Rache eines Beibes" ift ein mobernes realiftisches Bühnenmert, bas jest bie Runbe über bie beften Bubnen Deutschlands macht und überall einen Erfola au bergeichnen bat, wie er feit Gubermanns "Chre" nicht zu verzeichnen war. Die fünf Abtheilungen bes Studes betiteln fich: 1. Ariftofrat und Arbeiter. - Die erfte Liebe und Gefchiebene. 2. Das Wieberfehen im hause des Gatten. 3. Abschied bon Mann und Rind. 4. Die Rächerin ihrer Ehre. (Du haft ihn getöbtet nein gerichtet!) 5. 3m Gefängniß. -

Erlöft. Um Dantfagungstag (Donnerftag, ben 28. Robember), findet in beiben Theatern eine große Ertra=Borftell= una statt.

Cheater in der Barfield-Curnhalle. Um einem allgemein ausgesproches nen Wunsche entgegenzukommen, wirb Jean Wormfers Germania-Truppe am nächsten Sonntage, ben 24. Novems ber, in obiger Halle, Rr. 673-77 Larrabee Str., ein zweites Gaftfpiel ge= ben, wobei auch bas beliebte Benichel'= fche Orchefter wieber mit einem interef= fanten Dufitprogramm betheiligt fein mirb. Zur Aufführung tommt bas allezeit zugfräftige Schaufpiel "Die heilige Genoveva", beffen Rollen auf's Befte befest find, während gleich geitig auf Musftattung und Infgenis rung große Sorgfalt verwendet wor= gur Zeit gerabe in ben Sanben ber ab- | miters Geren E. Bauer, welcher noch | ben ift. Gine gang besondere Attrat-

guichaffenben Beamten liege, fo habe | für mehrere Gaftrollen von Direttor | tion burfte bas am Schlug bes letten Aftes barguftellenbe Tableau ausüben, bei bem Die fammtlichen Mitglies ber ber Gefellichaft mitwirten merben.

Bu wohlthätigem 3wed.

Das große Wohlthätigfeits-Preisa tegeln gum Beften berichiebener beuta icher Unftalten (Deutsches Sofpital, Baifenhaus 2c.), welches in ber Dants fagungstag=Boche stattfinden foll. er= freut fich bes lebhafteften Intereffes ber beutschen Geschäftsleute, von benen viele bereits höchst werthvolle Preife geftiftet haben. Es werben bie alten Regein gelten, bag niemanb mehr als einen Preis gewinnen tann, fo bag faft einem jeden ber Regler eine Gelegenheit geboten wird, etwas au gewinnen. Die permanente Organia fation bes Arrangements-Romites foll in ben nächften Tagen erfolgen. und es werben bis bahin noch Ginla= bungen an verschiedene bekannte Realer ergeben, fich an ben Borbereitungen au betbeiligen, um eine recht erflectliche Summe für jebes ber wohlthätigen Inftitute zu ertegeln.

Begen 2Bahlbetruges.

Die "Civic Feberation" ließ ftern auf einen vor Richter Everett er= wirtten Saftbefehl bin einen gewiffen Michael F. Gulliban berhaften. Man will Beweise in Sanden haben, mos nach ber Urreftant anläglich ber jungften republikanischen Brimarmablen fowohl im 4. wie im 5. Pregintt ber 32. Marb ftimmte. Der Richter feste bas Berhor auf

ben 29. November feft.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

* Die "Mutual Glectric Light & Bower Company" in Brainard, 31., nahe Bafhington Beights, beren Bes icaftsbureau fich im Fort Dearborn Rational Bant-Gebaude befindet, hat geftern im County-Gericht ihren Ron= turs angemelbet. Beftanbe und Berbindlichkeiten werben mit je \$25,000 angegeben. Bum Daffenverwalter wurde Ranball 2B. Burns ernannt.

Reines Blut.

Beder Tropfen Blutes, ber burch bie Abern freit, eird fpater ein feftes Rorperpartitelden. Gleifo. Rnochen und Dusfeln find fefigewordenes Blut: bon ber Beichaffenbeit bes Blutes bangt bie Bes ichaffenheit bes gangen Rorperipftems ab. Sofern bas fluffige Material, aus welchem ber Rorper fo aufbaut und erneuert, nicht rein und nahefraftig ift. fann auch bie baraus entfrehenbe fefte Subftang nicht gefund und ftart fein. Gine ber bervorragenb ften Sigenicaften wun Softetter's Mogenbitters ip jeine blutreinigende Birfung. Inbem es bireft und jeine blutzeinigende Wirfung. Indem es bireft ans. mit großer Kraft die Magenthätigleit beeinflukt, welche der Anfan ber Blutkereitung ift, sonst ni dafür, daß feine ungehörigen oder unzukräglichen Bekandtheile in dasjelbe übergeben. Eben is frägtig wirft es auf die Rieren, welche verdorbene Substanze aus dem Alnte ausscheiden. Es berrichter sonst dem Blute ausscheiden. Es berrichter sonstelle Bolizeibleufte jur Ergalvung ner Gestundseit im Körver; daber auch selne vorziglichen Wirfungen in Fällen von algemtiner Schudde, Relaxisfieber, Abeumatismus, Berkopfung und bereit.

Abendvost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft" : Bebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Mbams Gir. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Preis jebe Rummer 1 Cent Wreis der Sonntagsbeilage. 2 Gents Durch unfere Trager fret in's Daus geliefert möchentlich 6 Gents Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Ctaaten, portofrei

Der alte Jammer.

Mit blutenbem Bergen gefteht ber Bürgermeifter Swift, daß die Straßen Chicagos noch nie in fo fchlechter Ber= faffung, und bie Bruden und Biabutte noch nie in fo lebensgefährlichem Buftanbe gemefen find, wie eben jest. Indeffen schiebt er alle Schuld auf feinen Borganger und behauptet, aus Mangel an ben nöthigen Gelbern nichts thun gu fonnen. Der Manor Sopting wieberum machte feine Borganger für bie Ungulänglichfeiten feiner Berwaltung verantwortlich und bewies burch Zahlen, baß er felber großartige Erfparniffe gemacht habe. Desgleichen wird ber nachfolger Swifts ohne Zweifel über biefen Re= formbürgermeifter herziehen und bem= felben borwerfen, er habe alles fo idredlich in Berfall gerathen laffen, bag an Musbefferungen gar nicht mehr ju benten fei. Bor ber Bahl ber= fpricht jeder Kanbidat für ben Fall feiner Erwählung die unglaublichften Bunberbinge und Rraftleiftungen, nach ber Bahl erflärt ber jeweilige Amtsinhaber jedesmal die Schwierig= feiten für unüberwindlich. Go fintt Die Weltstadt Chicago von Jahr gu Sahr mehr herunter, und in vielen Begenden erinnert fie jest schon an Die ichlechtesten Biertel Ronftantinopels.

Um biefem Sammer ein Enbe gu bereiten, wird es gang außerorbent= licher Unftrengungen bedürfen. Es war ein ichwerer Fehler, bas Stabtge= biet fo riefig gu bergrößern, bag in= nerhalb besfelben minbeftens 10 Millionen Menschen bequem wohnen fonn= ten, aber bas Geschehene ift nicht mehr rudgangig ju machen. Natürlich toftet es jest ein schweres Gelb, 190 Gevierts meilen einigermaßen in Ordnung gu halten, und bie Steuerzahler werben eben tiefer in bie Tafche greifen und mit bem Spruche troften muffen: Glory comes high. Ber einigermaßen gerecht fein will, wird zugeben, bag feine Ber= waltung mit ben ihr zugewiesenen Mitteln fammtliche Strafen und Bruden ber Riesenstadt in gutem Buftanbe erhalten, ober alle Stadttheile burch Bolizei bewachen, gegen Teuerschaben fdugen, faubern und beleuchten fann. Um alle bieje Aufgaben richtig gu lofen, muß bie ftabtifche Bermaltung größere Ginfünfte haben, und biefe tonnen nur burch eine gleichmäßigere und gerechtere Besteuerung herbeige=

ichafft werben. Wenn ber Mayor Swift gerabe nicht Diefer Abschätzung die Steuerrate fest= | türlichen Bunbesgenoffen" besteuert, aber bie großen und na= mentlich bie "Buhmer", bie in erfter Reihe an ber unbernünftigen Erweiterung bes Stadtgebietes fculb find, bezahlen biel zu wenig. Un biefem Buntte mußt jebe Reformbewegung einsegen.

Mundfpigen und Bfeifen.

Außer bem Wahlzwange wirb als heilmittel gegen bie politische Berberbniß noch die allgemeine Theil= nahme ber guten Burger an ben Bor= wahlen vorgeschlagen. Wenn bie be= Musmahl ber Ranbibaten betheiligen und zweitens burch ein Gefet ge= 3wungen werben, für biefe Ranbiba= ten auch zu stimmen, bann fann bie Republit ihrer Rettung gar nicht ent= geben! Es follen alfo Bereine ober genoffen in ber Regerrepublit. Bunde gegründet werben, bie ihren Mitgliedern bas feierliche Berfpreden abnehmen, "allen Parteiberfamm= lungen und Bormabien ihrer Partei beigumohnen und ihren gangen Ginfluß aufzubieten, um die Barteiausschuffe gu ftreng gefetlichem Borgeben anaubalten".

Schaben fann biefe Bewegung, wenn fie überhaupt in Fluß tommt, jebenfalls nicht anrichten. Wenn aber bie | tillen bewohnt, benn er hat nicht einguten" Burger fich einbilben, baß con ihre bloge Theilnahme an ben Bormahlen genügen wirb, um bie Sandwertspolitifer einzuschüchtern und bie Aufftellung ichlechter Ranbis baten gu berhinbern, fo find fie fehr im Brrthum. Das Bufeben allein thut's noch lange nicht. Bielmehr muffen bie guten Burger, wenn fie et= was ausrichten, und nicht ausgelacht werden wollen, genau fo ftramm or= ganifirt fein und genau fo giels bewugt handeln, wie bie "Ganas", Die unter ber Unführung von "Boffen" fiehen. Ferner muffen fie im Stanbe fein, ben Ranbibaten, bie ber Barbbog ober ber Counthausschuß ausges fucht hat, beffere Leute entgegengus ftellen. Dabei tann es inbeffen fehr wohl geschehen, baß fie felbst unter bie Fuchtel bon Boffen gerathen, und baß bie Ranbibaten, bie fich ihnen gur Berfügung ftellen, ebenfo felbftfüchtig find, wie bie bes Bangs. Folglich merben bie guten Burger beständig bie Mugen offen halten und bes Spruches gebenten muffen, baß emige Bachfamfeit ber Breis ber Freiheit ift. Gie werben fich mit allen Anforberungen ber prattifchen Bolitit bertraut machen, die Mittel und Bege ber Bardpolititer erforichen und alle Wintel- | bie feine Landestirche befigen, bet puguge berfelben bereiteln muffen. uttanifche Sabbath möglich ift, und

Gelbftverftanblich werben fie unter biefen Umftanben ebenfo viel Beit, Sorgfalt und Aufmertfamteit an Die "Bolitit" gu wenden haben, wie bie= jenigen herren, bie fie handwerts= mäßig betreiben. Gie werben ihre Abende nicht mehr im Schofe ihrer Familie, im Theater ober im Club gubringen, fonbern in ber Barbber= sammlung ober in ben politischen Rneipen. Endlich wird jeber gute Bürger, bem ein Umt angetragen wirb, basfelbe auch bann annehmen muffen, wenn er baburch fein Privatgefcaft gefährbet und fein Bermogen einbugt.

Db fich bie guten Bürger gu allen biefen Leiftungen und Opfern ber= ftehen werben, muß bis auf Weiteres bezweifelt werben. Bor ber Sand find fie nicht einmal für ben Schwurgerichtsbienft gu haben, obwohl fie boch ficherlich zugestehen, bag eine orbent= liche Rechtspflege bie Grundlage aller Gefittung ift. Das Munbfpigen ber= ftehen fie bortrefflich, aber pfeifen wol= Ien fie nicht. Pfeifen ift gemein und fchidt fich nur für Stallfnechte.

Der berpfufchte Mufftand.

Wenn es wahr ift, bag ber ameri=

tanische Zudertruft und die Zuderintereffenten bon New Yort, Bofton und Philabelphia ben Aufstand auf Cuba entfacht, ober wenigftens ermuntert haben, fo burften auch biefe Berren jest fläglich ausrufen: "Die ich rief, Die Beifter, werd' ich nun nicht los." Denn der "General" Maximo Somez, ber ben fogenannten Rrieg leitet, hat allen Buderpflangern berboten, im tommerben Winter Buder gu machen, und bamit fie bem Berbot nicht etwa zuwiderhandeln, bat er bie Rieber= brennung ber Buderfelber angeordnet. Er will nämlich bie Arbeiter auf ben Aflangungen brotlos machen und fo gur Bergweiflung treiben, bag fie fich aus Roth, Sunger und Furcht bem Aufftande anschließen. Bielleicht will er nebenher bon ben Pflangern felbit "Lofegelber" erpreffen. Auf alle Falle wird burch feine barbarifche Magregel ameritanisches Gigenthum im Werthe bon \$20,000,000 gefährbet. Daher burfte in furger Zeit bie Bunbesregierung bestürmt werben, bie ameri= tanifchen Intereffen auf Cuba gu schügen. Schwerlich wird ihr noch qu= gemuthet werben, Die Aufftanbifchen als friegführenbe Macht anzuerken= nen, benn nachbem fie bas gethan hat= te, fonnte fie nicht mehr bon Gba nien Schabenersatz für zerftortes ameritanisches Eigenthum forbern. In bem Tone ber Jingopreffe ift icon jest ein Umfchlag eingetreten, ber ent= ichieben bemertenswerth ift. Die "Rriegshunde" werben nach und nach gurückgerufen.

Es gewinnt täglich mehr ben Ansichein, als ob die "Befreier" Cubas bie beste Beit ungenütt hatten berftrei= chen laffen und auf Erfolg nicht mehr hoffen tonnten. Gie führten bon allem Unfang nur einen Bufchtrieg und magten fich aus ihren hinterhalten in ben Bergen und Gumpfen nur felten heraus. Richt bon ihren Rugeln. fondern bon Fiebern und Durchfallauf Sopting ichimpft, raumt er bas | trantheiten wurden bie fpanifchen auch ein. Sein Plan, fammtliche Lie- Solbaten bahingerafft. Sobalb aber genschaften zu ihrem mahren Werthe | bie Regenzeit borüber ift und bas Wetabschähen zu laffen und auf Grund | ter fühler wird, werden fie biefer "na-Busegen, ift gut und follte möglichft geben und bie Eindringlinge burch eis bald in's Wert geset worden. Die gene Tapferfeit bertreiben muffen. fleinen Gigenthumer sind hoch genug | Auf lettere scheinen aber bie Führer felbft feine großen hoffnungen gu fegen, benn fonft würden fie nicht gu fo graufamen und unmenfclichen Magregeln greifen, um ihren Unbang gewaltfam gu verftarten. Die Bahrheit scheint gu fein, bag ein fehr gro-Ber Theil ber Cubaner bie Berrichaft ber "Befreier" noch mehr fürchtet, als bas fpanifche Joch, und bag beshalb ber Aufstand nur burch ben Schreden aufrecht erhalten werben fann. Den befigenben Rlaffen und ben einigerma= Ben gebilbeten Beigen graut es offenbar bor einem Giege ber Reger und Mifchlinge, welche bis jest ben Rern fagten guten Burger fich erftens an ber ber aufftanbifden Saufen gebilbet haben. Gie fennen bie Buftanbe auf ber benachbarten Infel Saniti und werben burch bie Rriegführung ber Befreier barüber belehrt, bag biefe ebenfo wild und barbarifch find, wie ihre Raffen=

> Die Begeifterung für bie cubani ichen "Freiheitsbelben", Die eine Beit lang in ben Ber. Staaten berrichte, war theils erheuchelt, theils ging fie aus bölliger Untenntnig ber Thatfachen und jener bemagogifchen Gefühlsmacherei hervor, für bie man ben Ramen "Buncombe" erfunden hat. That= fächlich berachtet ber Amerikaner bie Menschengattung, welche bie Unmal für feine eigenen fcmargen Lands leute, bie boch ungleich höher fteben, wirkliches Mitgefühl, und nennt fogar bie Megifaner nur Schmugfinfen. Bas fich auf Cuba zu ben "befferen Rlaffen" gahlt, ift mit wenigen Musnahmen fpanifch gefinnt, tropbem Spanien bie Infel auspreßt, wie eine Bi= trone. Man tann bas berfteben, wenn man bie bis an's Lächerliche grengenbe Furcht unferer eigenen weißen Gublänber bor ber "Niggerherrschaft" tennt. Der cubanische Aufftanb wirb niebergeschlagen werben, weil er nur auf ben ehemaligen Stlaben und ben Difchlingen beruht, und bie Infel wird erft bann frei werben, wenn bie weiße Raffe ber herricaft ficher ift.

Die Rleiderfrage in der Soule.

Dem flüchtigen Beobachter muffen unfre Ginrichtungen und unfer Berhalten gegenüber wichtigen Fragen gar oft im höchften Grabe miberfpruchsvoll erfcheinen. Co muß es ihm auffallen, baß in einem Lanbe, beffen Berfaffung bas Wort Rirche nicht tennt, bas Rirdenwefen gu fo hoher Bluthe unb fo bebeutenber Dacht gelangte. Es wirb ibn wunbern, bag in ben Ber. Staaten

bag man hierzulanbe in ben Schulen feinerlei Religionsunterricht fennt, mahrend bie Sigungen ber gefetgeben= ben Rörperschaften ber Stäbte, ber Staaten und bes Bunbes, ja bie Ron= bente ber großen Parteien, gumeift burch geiftliche Ermahnungen und Bebete eröffnet werben. Ungefichts ber energischen Bemühungen, Die Erwach fenen religios gu machen, wird er viel leicht erftaunt ausrufen: Das ift ja bie vertehrte Welt! Warum fangt man bamit nicht in ber Jugend an, wenn man firchliche Gesinnung, wie es boch ben Unschein hat, für so wünschenswerth hält?!

Aber nur ber gang flüchtige, mit bem Wefen unferer Bebolterung noch nicht bertraute Beobachter fann fo fragen. Bei naberer Befanntichaft wird ihm gar bald bie Urfache biefer anscheinenden Wiberfprüche befannt werben, und er wird erfahren, bag wir es nur ber Gifersucht ber berichiebenen großen und fleinen Religionsgefell= schaften zu banken haben, wenn bie Religionsftunbe im Unterrichtsplane unferer öffentlichen Schulen fehlt. Mit mahren Argusaugen machen bie Beiftlichen ber berichiebenen Geften fam barin bie Unficht jum Musüber bie Schulen, bamit es nicht ben Bertretern irgend einer Glaubensgenoffenschaft gelinge ben geringften Bortheil über bie anderen gu erringen. Diefe gegenfeitige Gifersucht ift bie ficherfte Gemahr für bie Religionsfreiheit unferer öffentlichen Schulen.

Die "Rleiberfrage", Die feiner Beit in Benninlbania gu lebhaften Grorterungen führte und jest in Wisconfin auf der Tagesordnung fteht, bietet eine treffende Muftration für biefe eiferfüchtige Wachsamteit, mit welcher jebe Bewegung berfolgt wirb, bie möglicherweife gur Beeinfluffung ber öffent= lichen Schulen burch irgend eine Reli= gionsrichtung führen tonnte.

In Bennfylvania ift bie Rleiber= frage - bie Frage, ob Mitglieber bon Glaubensgenoffenichaften in ber Tradit berfelben in öffentlichen Schulen leh-Staatsobergerichtes entschieden mor= Riemand befugt ift, ben Lehrpersonen borgufchreiben, wie fie fich fleiben fol-Ien; sie geht also so zu fagen nicht "hinter die "returns"" und fragt nicht, ob eine Perfon, bie bas Lehrer= ober Lehrerinnengertifitat befigt, mel= ches gur Ausübung ber Lehrthätigfeit an öffentlichen Schulen berechtigt, nebenher noch Quater ober Monch ober Ronne ift. Für Pennfplvania ift alfo fomit menigftens bie Frage ob le h := | berechtigte Berfonen, in einer ber Gugmafferfeen, Fluffe und Bafgeiftlichen Tracht lehren tonnen, erlebigt, aber bas hat ben Schulfuperin= tenbenten bon Ontagamie Co., Dis., nicht abgehalten, bie Lehrzertifitate ber in gwei Schulbegirten bes Countys als Lehrerinnen angestellten Ronnen für ungiltig gu erflaren, und gmar wie angegeben wird - nur weil fie in ber Monnentracht ihr Mmt ausüben. Sene beiben Schulbegirte find faft ausschließlich bon Ratholifen bewohnt. In bem einen Schulbegirt ift nicht eine einzige nichtfatholische Familie mit Rindern im Schulalter gu finden, und | glaubt - nicht baran zweifeln, bag in bem anbern wohnen nur zwei folche Familien, die aber beibe ihre Zustim Theil der geringere Regen gerjen in der Belt, für ... \$15.00 mung gur Unftellung ber "Schweftern" gaben, weil Religionsunterricht nicht trodnen ber Geen auguschreiben ift. in bem Schulplan eingeschloffen mar. Wie verlautet, foll auch bort bie Ange=

bes Schulfuperintenbenten nicht auf ben Grund bin befampfen, bag fich Jebermann fleiben fann, wie es ibm ober ihr beliebt, sonbern man wird geltenb machen, bag ein Lehrzertififat nur megen Unfahigfeit ober ichlechter Aufführung für ungiltig erklärt werben tann. In biefem befonberen Walle, mo fait ausnahmslos bie Schultinber beffelben

man mirb aber bie Sanblungsmeife

Glaubens mie Die Lehrerinnen find und auch tein Religionsunterricht gegeben murbe, mill bas Borgeben bes Schulfuperintenbenten, bas bon ben "Upaiften" beranlagt fein foll, faft als unbegriinbet, als allgu icharf erichei= nen, wenn fich auch nicht leugnen läßt, baß icon indirett ber burch bie Rlei bung ber Monnen immer betonte geift liche Charafter ber Lebrerinnen einen gewiffen Ginfluß auf bie Rinber ausüben muf.

"Unaufhörliche Wachfamteit ift be: Breis ber Freiheit", bas bat icon ber Bhilabelphiaer Girard gebacht, als er feinem Teftament, welches ber Bruberftabt in bem berühmten "Girarb College" eine ber großartigften Graiebungsanftalten ber Belt ficherte, bie Bestimmung traf, bag tein Beift licher irgend welcher Glaubensrichtung je als Befucher in ber Unftalt guge= laffen werben burfe. Go mag es vielleicht auch beffer fein, bas Ronnenge=

Sind unzertrennlich verbunden. Die Ersteren hängen einzig und allein vom Letzteren ab. Wenn es rein ist, werden sie richtig gespeist und es existirt keine "Nervösität." Ist es unrein, dann wer den sie mit Unrath genährt, können also nicht stark und gesund sein, und die Folge sind die Schrecken nervöser Niedergeschlagenheit. Der einzige ver-nünftigeWeg zur Heilung ist der: Speist die Nerven mit reinem Blut. Schafft Euch reiches, rothes Blut und haltet es rein durch Gebrauch von

wand ben öffentlichen Schulen fern gu halten, benn wenn schon feinerlei firch= liche Beeinfluffung ber Schulen gebulbet werben foll, fo muß auch ftreng unparteiisch berfahren werben.

Chut für den Diffiffippi.

Unlängft wurde an biefer Stelle ein Artitel ber St. Pauler "Pioneer= Breg" wiebergegeben, in bem barauf hingewiesen wurde, daß fich feit einer Reihe bon Jahren, ein allmähliches Austrodnen ber gahlreichen Geen in Minnejota, Wisconfin und ben Da= totas bemertbar macht. Biele ber fleineren Geen, bie au Zaufenben über bas Gebiet jener Staaten - besonbers über Minnefota - gerftreut maren, find ichon ganglich ausgetrodnet und in anderen, größeren, hat fich ber Bafferftand um mehrere Fuß ber= minbert, fo bag man gu bem Blau= ben berechtigt ift, baß, wenn nicht Einhalt geschieht, in wenigen Jahren ber größere Theil böllig berichwunden fein durfte.

Diefer Fall mare nach jenem Ur= lifel nicht gu befürchten, fonbern es brud, bag auf bie Trodenperiobe, Die jett icon 7 ober 8 Sahre bauerte, wieder einige Jahre mit ftarterem Regenfall folgen und baburch bie Geen wieber, gum Theil menigftens, aufgefüllt werben würden. Man will beobachtet haben, bag auch in frügeren Beiten eine Reihe regenarmer Sahre burch mehrere aufeinanberfolgenbe Jahre mit ftartem Regenfall abgeloft wurden, und verläßt fich barauf, bag bas auch jeht wieber ber Fall fein wirb. Gelbft bie Thatfache, bag bie jegige Trodenperiobe ichon bon langerer Dauer ift, als biejenigen, bie man früher beobachtet haben will, brachte Die Leute, welche fich mit ber Frage beschäftigten, anscheinend nicht auf ben Bebanten, nach ben Urfachen ber zeitweisen Regenarmuth und besonbers ber Regenarmuth ber letten Jahre ren burfen - burch einen Spruch bes | gu forfchen, und naturlich fann, fo lange man bie Urfachen nicht tennt. ben. Diefe Enticheibung befagt, bag auch bon einem Entgegenwirten feine Rede fein. Man will wohl ber Ratur nicht in's Sandwert pfufchen.

Das zeugt bon schönem und löbli= chem Gottvertrauen, aber nicht von poltswirthichaftlicher Klugheit. Es ift eben fehr wohl möglich, daß sich bie Baffermenge ber Geen nur beshalb fo bebeutend berringerte, weil man ber Ratur bereits febr ftart in's Sandwert gepfuscht hat. Man nimmt als erwiesen an, bag bie Waffermenge ferläufe in engem Berhaltniß gu bem Balbbeftand bes betreffenben 216= fluggebietes fteht, und bag burch bie Robung ber Balber ber Regenfall ver= nefota und Misconfin, befonbers in burch Urt und Feuer in ben' letten bor fich gegangen, und man barf jo lange man an ben gunftigen Gin= flug ber Balber auf bie Regenmenge und die Baffermenge ber Bafferläufe ber Bermuftung ber Balber Minne= fall und bas barauffolgenbe Mus= Wenn bem aber fo ift, fo läßt fich für bie Butunft eine grolegenheit bor Gericht gebracht merben, Bere Regenmenge und bamit ein Wieberauffillen ber austrodnen= ben Geen taum erwarten, benn weit entfernt, ber Walbbermii= ftung in jenem Gebiet Ginhalt gu thun, läßt man berfelben ruhig ihren Bang und lagt gleichmuthig Plane reifen, die noch schneller wie bisher aufräumen werben mit jenen großen Walbungen in ben Nordweft-Staaten, Die bisher wie ein Schwamm die Feuchtigfeit auf= fogen und fie festhielten, um fie all= mählich an bie Wafferlaufe abzugeben.

> Ginen folden Plan entwidelte biefer Tage ber Bundesfenator Burrows bon Michigan, ber mittheilte, bag bie Regierung bon ibm und feinen Gefchafts= freunden erfucht merben murbe, Die Abdammung bes Miffiffippi in Stasta Co., Wis., zu geftatten, bamit auf bie= fe Beife Baffertraft gum Betriebe großer Papier= und Solgbrei=Mühlen erlangt werbe. Das bagu nöthige Solg foll natürlich ben großen Balbungen jener Gegend entzogen werben, und was das bedeutet, wird man ermeffen fönnen, wenn man erfährt, daß der de gog fewarz Cheviet Angüge, 2 etaken, \$3.50 alle rine Booke, fur. Buntt, an dem ber Damm und Die Mühlen errichtet werben follen, nur et= ma 100 Meilen füblich bon bem Stasca=Gee, bem ber "Bater ber Strome", ber Miffiffippi, entfpringt, und im Bergen bes Geengebiets von Minneso= ta liegt. Natürlich, bas Solg ift bort billig und fann in bem gangen Gebiet nördlich bis gum Stasca-See gefchlagen und bann auf bem bort jugend= lichen Miffiffippi bis zu bem Damm geflößt werben, fo baß es ben Mühlen nicht höher als vielleicht \$1 bie Klafter gu fteben fommt. Dem Genator Burroms und feinen Rollegen murbe bie Durchführung bes Planes ungweifelbaft großen Ruben bringen, aber es ift febr mabricheinlich, bag bem Lande baraus fchließlich großer Schaden entpringen wirb. Man follte benten, baf bie Walbungen, welche bas Quellgebiet unferes größten Stromes fcugen, ber Nation mehr werth fein murben, als \$1 bie Rlafter für ihr Solg.

- Sein Befcheib. - "Profeffor: "Treue finbet fich auch bei Thieren! Schulze, welches Thier halten Sie für bas anhänglichste?" — Schulze (nach furgem Rachbenten ploglich): "Den Rater, herr Profesfor!"

Edweftern! Frauen! Datter! Sarsaparilla

dem einzigen wahren Blutreiniger. \$1,6 f.\$5.

Hergestellt nur von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass.

Hood's Pillen heilen Gallenleiden und Kopf.

dem einzigen wahren. 25 Cents.

Hergestellt nur von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass.

Hood's Pillen heilen Gallenleiden und Kopf.

des mitgutheilen. Ir. H. Hawit, 8s. Bend, inc.

Ein Spezial-Verkauf.

Wir offeriren von dem großen Bholesale-Aleidergeschäft James Roth-well & Co., Boston, welche das Geschäft aufgaben,

19 Killen Ueberzieher, Ullers u. Anzüge

für weniger als die Balfte ber Preife gu Unfang ber Saifon.

Bashington Beaver-Uebergieber für Manner, 44
30d lang, breiter Sammitragen fhomeres Farmer Sotin Futter, Banch: würden anzeigen,
daß bieselben \$12.00 werth
sein; wir sagen, es find die
besten; wir sagen, es find die
besten; wir sagen, es find die
besten Rode in der Stade
für.

Tiboli Rerfen-llebergieber für Manner, feines Farmer Catin Futter, 44 3oft lang, ertra breiter Geben-Canumta ragen. Martichreier möchien fagen, fie feien \$15.00 ober \$20.00 werth, bieje Leule fagen irgend etwas. Wir fagen, es find die besten Rode in der Stadt für

Männer-Ulfters.

Schwarze Frieze Uffers für Manner. 54 Joll Boll lang mollenes fentter. ertra großer Rea-gen. Subjette Geichäfte mit ihren großen Un-toften, bie fiels unter Roffenpreis verfaufen, offertren teine besteven Rode für \$10.00; sie ge-hören zu unserem fürzigen. boren gu unferem fürglichen Gintauf und geben fo lange fie granden reichen für

Schwarze "Sform King" Ulfters für Männer, wollenes Kutter, winde und wasserdicht. Wir wollen nicht andere anzeigen, aber Jeders niam, der die kostentiam vollche dieselben Kode mit 22.90 berkaufen, kennt, persönlich überzeugen, daß unsere bilige Wietbe uns gestattet, sie au offeriren

Männer = Mebergieher. Große Cave-Meber=

Comerer, warmer Caffimere-Mebergieber für Rinemwere, warmer Cassiniere-Aleberzieber für Amber, gesalteter Vod-abzunehmenber Cape—auf gemacht. Die Leute an der State Str., welche Lag ihr eine Anzeichenseite in einzlichen Zeitnungen bezahlen missen. Homen nicht zu un. \$2.45 Blauer Boutie-Biber ober hubig befruter Cafilmere-Ueberzieher fur Kinber, die felden tommen and bem Northwelle und mir au sagen haben, ift ber Preis. \$3.50 Blaue Chindilla Reefer's fur Rinder, einige mit Farmers Catin gefütterte.

Ulfter für Kinder.

150 Schwarze Melton III fter Anochellange, großer Aragen. \$2.75 100 blaue Chinchilla Ulfters, die seine warme Sorte, die sich weich anfibit, sie tommen in dem Rothmell vinstauf-wer haben einen rasiben Preis markirt. Seidenmeitrte Eigstan Chindista Uiters. sie sind jehr hilbsch und in dieser Strige verkauft für \$3.50, dieseliden kommen im Rothwell.

Mandelle-Angluge unglige bon 83 bis 828 82.50 bis \$15.90. 82.50 bis \$15.90. 82.50 bis \$15.90. 82.50 bis \$15.90. 82.50 bis \$15.90.

Wir unterbieten Alle.

OUGHBY & ROBIE

416-424 MILWAUKEE AVE.. swifden Chicago Moc. und Carpenter Etr.

Bir geigen nur an, mas wir haben,



Go viele Leute haben uns in biefer Gaifon gefagt, daß unfere Uebergieber die beften find, die fie in Chicago gefehen haben, baß mindert wird. Run ift aber in Min- wir es nun felber glauben. Theatervolt, Reifende, Beichäftsleute und Beitungsleute erfterem Staate, bie Balbberwuftung haben die Lager anderer Beichafte burds fucht und find bann gu "The Butnam" gefunfgehn Jahren in bedeutendem Dage fommen, um ihre Hebergieher gu taufen. Bedermann fagt, bag unfere die beften find, und mas Sebermann fagt, muß wahr fein.

Bis Samftag Nacht tonnen Gie Auswahl haben bon 1000 echten Rerfen Uebergiehern, blau und ichwarz, ichon gemacht und aufge-pust, warmes Wollfutter, feidene Mermet, Answhl von 1000 echten importirten \$11.50

Un icfant 250 reinivollene Mainer-Un-guge, Auswah von Aunftern, Samftag. \$7.50 Kluswart von 1000 83.00 Männerhiten, Legie Fagons, Derhy oder Fedora, für. \$2.00

Offen Camftag Racht bis 10 Uhr.

"Pulnam"



Da ift eine Spezial-Auswahl von unierer Combination" für Rnaben im Alter von 4-15 Sahren, gangwollene Fabrifate u. fehr hubiche Minfter. Die "Combination" besteht aus einem boliftandigen ungug, ertra Laa Sojen und Cianlen Rappe. Die größten Berthe, Die je offerirt, alles für

\$5.00. 1900 lange dofen-Angûre für Anaben und Aunglinge bon 12—19 Jahren, ichwa a und blan, durchaus rein 1900 ne Riago al Cheviot = Unglige, prichtvollic Anglige, wie fie jemals für joich nich igen Preis offeren wurden. \$7.50 Waaren merben per Expres E. D. D. perfandt, mit Erlaubnig birfelben ju unterfucen, ebe Bab-lung geleiftet wird. Schreibt für Brobeftude und un-fern neuen Winterfatalog.

Offen Samftags Racht bis 10 Uhr.



113-117 MADISON STR. 131-133 CLARK STR.

Unsere Art des Mahlens

ift unfere eigenfte Methode-bie bolltommenfte auf Erden.



ift aus Ro. 1 Bartem Datota Beigen bergeftellt-bas reinfte, weißefte, mohlichmedenbfte Debl, bas es giebt.

Ueberall verfauft. 20mmflj hergeftellt und im Bholejale verlauft von ECKHART & SWAN.

Sejet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Dr. J. KUEHN. Grüber Mffifteng-Mrat in Ber! Chesial-Argt für Sant: und Befoledte-Rrants

JOHNSON BROS. BEE-HIVE

486-490 W. Chicago Ave., Ede von Rumfen Str. Special-Schuh-Verkauf!

5 Kiften Treg - Schuhe für Männer, aus folidem Reder, Congrej Schunter, aus folidem Reder, Congrej Schunter, aus St. 19 Gerra Satin Kalbleber St. 69 film Schuleber St. 69 film Schuleber St. 69 film Schuleber St. 69

6 Kilten Sundersunge jur annuen.

98c verichtigert ju. 98c mid aufwärts.
3 Kilten Kinderfigute LIE mid aufwärts.
4 Kilten leine Solice-Egighe für Damen nur. \$1.48
5 Kilten warme Stippers 2 De und aufwärts.
10 Kilten Gunnrichuse für Damen und Kinder 28c Diefe Preife geiten nur für Camftag. Rommt und tauft Guer Suggeug bei Johnfon Brod., wir werben Euch Geld ibareit. Offen jeben Countag Morgen bon jest bis Weih.

THE AUDITORIUM-3mei 28oden.

WACNER OPER, in Dentid, unter Direttion D. Walter Damroid.

Repertoire Seute Abend: Giegfried; morgen Abend: Tanuhäufer; 25. November: Fibelio; 28 Rov. Der Freischint; 27. Nov.: Die Götterdammerung; 28. Nov.: Tanuhäufer; 29. Nov.; Bohengrin; 30. Kov.: Siegfried. Gipe jest jum Berfauf.

Einladung. Alle Geffen-Darmflüdler der Südseile

find höflidft eingeladen, fic am Conntag, ben 24. Robember, Radmitiags 3 libr, in unferem Becseinsfolge Rr. 2816. Et at e Str., einzufinden, um unferem nen organisiten Unterfügungssehrein beisputeten. Es ift biefet die legte Gelegenbeit, mit noch billigem Einfettsgeld Mitglied zu werden, darum fondnt Alle.

Chas. Gell mold, Erfahre.

Chas. Gell mold, Erfahre.

C. 28. Walther, Prasident.

Todes-Angeige. Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß nieln vielgeliebter Gatte Ludwig Riebe am Mittwoch, den 20. November, im Alter don I haben geliebeben ift. Die Beerdigung finder kalt am Sountag, den 24. Rovember, dom Tanacehaufe, 390 R. Haufing Str., Mittags um 1 Uhr 30 nach Graceland. Um fielle Theilmahme bitten die frausennden Kinterbiebenen:

Generants, ten geinerbliebenen: Minna Riebe, Gattin. Ebumrb Riebe, Cohn. William Beibel, Bruber.

Zodes=Mngeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Alter bon 53 Jahren und 7 Moorten beite Morgen inft enischlafen ift. Die Beredigung findet fatt am Sonntag, den 24. November, Nachmitigs wan 1 Uhr, vom Trancebanje, GTS B. Superior Str., nach dem Concordia Friedoff, Um fille Theilnahme bitten die trouernoen hinterbliedenen:

3 o b n Biehl, Gutte
Rojie und Robert, Kinder.

Gestorben: Beter, geliebter Gatte bon Ottilia Fisch. im Alter bon 30 Jabren und 9 Monaten. Beerdigung am Samsag, ben 33. Robenten, Radmitigs 2 Uhr, bem Tranerbanje, 933 Jaugan Abe., nach bem St. Bonipajuis-Kirchhof.

Dantfagung.

Den Beamten und Ritgliedern ber SchwesternLoge United League of America Rr. 2" fomie ben
Schwestern bes hermanussibne Gliebelh Frauen
Loge, figgen wir biermit unteren bergischiffen Bent für die rege" Theilmabme und reiche Binnenfpende beim Begräbnig unserer geliebten Gattin und Mut-ter Minnie Schuft, Zer trauernde Gatte: 30bn G. Schuft, nebft Ambern.

Dantjagung.

Diermit fane ich ber "Oneen Loge R. & Q. of D.", Sierunt fade ich ber "Dieen Loge R. & L. of D.", ber "Dubnield Loge" ber hermannibifine, und bem "Columbia Frauenverein" für die reichlichen Bimmenipenben und teoffreiden Borte am Grabe meiner lieben Gatin meinen berzichften Dant. Der trauernde Gatte: Rart Laue.

Aurora-Turnhalle. Dit berftarften Croefter und Chor. Operette. "Die Gloden von Corneville." (The Chimes of Normandie.)

Mueller's Halle. L Bieber-Muftreten bes Diref. Ludwig Schindler. Das befte Stud ber Rengeit : Die Radje eines Weibes.

Geehrte Damen ! 3d fage nicht, daß ich meine Damenhute bil-ger bertaufe, als fie werth find, aber was ich mit

tiger verkaute, als sie verth sind, aber mas ich mit Bestimmtheit behauvre, und was mir and alle Kadiserimen gugesichen, ist das, das meine Damenthite sehr schon und geschnackvoll garnist sind, und das siene ich Banne in meinem Store einen solchen dur sinds, der internet bere einen solchen dur sinds, der in den das sinds und der sieden der konventrenden Preise. Salvordie von 800 an spelhau von 81.25 an Belouctte-Hitt von 82.00 an. löhnstrudu PAULINA KLEIN, 404 Milwaukee Ave.

DR. P. EHLERS, 108 Wells Str., nage Chie Str. Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abends. Soundags II-2. of 20.1. Spezialarzt für Geicheichistrantbeiten, nerbole Schwächen, haute, Blut. Rieren- u. Unterietöstrantheiten.

die ,, Abendpoft" bom 30. Ro. bember über Mliers:Berfiche: heiten.—Officet 78 State Str., Room 23.—Spred. Annben: 10-12, 1-5, 6-7; Conntags 10-11. 200bbj EMNGO: Raffe.

Verkaufsstellen der Abendvost.

Mordfeite.

R. A. Deder, 228 Burling Str.
Garl Lidding and 186 Gener Str.
Wrts. R. Bosler, 211 Gener Str.
Deuro Deinemann, 249 Gener Str.
Deuro Deinemann, 249 Gener Str.
Gigar Store, 41 Clart Str.
R. Bergig, 421 Glart Str.
R. Bergig, 421 Glart Str.
D. Peder, 3003 R. Clart Str.
D. Peder, 3003 R. Clart Str.
D. Peder, 3003 R. Clart Str.
D. Dens, 505, 76 Chadrant Bre.
D. Dens, 255 Gleveland We.
D. C. Land, 249 elipodum We.
D. C. Land, 249 elipodum We.
D. G. Land, 249 elipodum We.
D. Grube, 372 Chibourn We.
Don Dedic, 406 Chibourn We.
Don Dedic, 406 Chibourn We.
Don Dedic, 406 Chibourn We.
Dense, 324 Chibourn We.
Dense, 325 Chibourn Chr.
Dense, 335 Chibourn Chr.
Dense, 345 Chibourn Chr.
De

Flordweffeite.

Rathis, 402 R. Afbland Abe.

F. Tede, 412 R. Afbland Abe.

E. Lannetield, 422 R. Afbland Abe.

E. Lannetield, 422 R. Afbland Abe.

E. A. Perdien, 287 Augusta Str.

— Legans, 256 B. Chicago Abe.

R. Comard, 398 M. Chicago Abe.

R. Cobard, 398 M. Chicago Abe.

R. Cobard, 398 M. Chicago Abe.

R. Cobard, 388 M. Chicago Abe.

R. Chi

Südweftfeite.

6: L. harris, 198 Blue Island Ane. Fran Ranuth, 210 Blue Island Ane. Chiff. Start, 396 Blue Island Ane. Chiff. Start, 396 Blue Island Ane. Trau Lyon, 55 Ganalport Ane. Fran T Boşen, 65 Ganalport Ane. J. Bladjeuchumbt, 90 Ganalport Ane. 28. An. Special Chiff. 162 Ganalport Ane. Trau I. Gbert, 163 Ganalport Ane. Steinholb, 303 Catifornia Ane. L. Reinholb, 303 Catifornia Ane. Bahendmith, W Ganalport une.

B. D. Born. 113 Ganalport une.

B. D. Born. 113 Ganalport une.

B. B. Bern. 126 Ganalport une.

B. Beinhob, 393 Galiforma une.

Bahen. 128 Golorado Wie.

Braden 128 Golorado Wie.

Braden 128 Golorado Wie.

Brienhod, 212 S. Halfted Str.

B. Ginghauge, 45 S. Halfted Str.

B. Brienhod, 212 S. Halfted Str.

L. Hajenhod, 212 S. Halfted Str.

L. Hajenhod, 212 S. Halfted Str.

L. Majenhod, 212 S. Halfted Str.

L. Majenhod, 256 S. Hifted Str.

L. Majenhod, 256 S. Hifted Str.

H. Eydmansth, 256 S. Hifted Str.

H. Eydmansth, 256 S. Hifted Str.

H. Eydmansth, 256 S. Hifted Str.

John Reumann, 706 S. Halfted Str.

John Reumann, 706 S. Halfted Str.

J. G. Farrel, 1128 B. Harrijon Str.

E. Thompson, 845 Hinnan Str.

L. Herre, 183 B. Asfe Str.

John Schniffer, 383 B. Asfe Str.

L. Gansben, 117 B. Maulion Str.

Brann, 210 B. Maolion Str.

Fran Beder, 5 R. Handing Str.

Bran Brann, 210 B. Maolion Str.

Branner, 308 Bl. 12 Str.

Brandlin, 35 B. Manbolph Str.

Brandre, 213 B. Hanbolph Str.

Brandre, 213 B. Ban Bures Str.

Brandre, 213 B. Ban Bures Str.

Brandre, 215 Bl. 20 Str.

Brandlin, 38 B. Str.

Brandlin, 39 B. L. Str.

Brandlin, 31 B. Str.

Brandlin, 31 B. Str.

Brandli

Sudfeite.

Südseite.

D. Coffmann, 2040 Archer Av.

— Jacger, 2140 Archer Av.

— Jacger, 2140 Archer Av.

— Benderion, 2144 Cattage Grobe Av.

B. Action, 2146 Cattage Grobe Av.

D. Groblin, 3113 Cottage Grobe Av.

D. Balfermann, 320 Cattage Grobe Av.

D. Balfermann, 320 Cattage Grobe Av.

D. Bend Tettlice, 217 Pearborn Str.

B. King, 116 C. 18. Str.

B. Erns, 106 C. 18. Str.

B. Cruft, 3402 S. Dalfteb Str.

D. Guds, 3426 S. Dalfteb Str.

D. Juds, 3426 S. Dalfteb Str.

D.

Salie Biem. Mr. Hoffmann, S. B. G. Chille and a Celebrat L. Mrs. Jhbe, 845 Belmont Ave. H. Hoffman, H. Ho

3

F. Meidnast, 1181 Lincoln Ane. Drs. G. Dies, 1406 Brightwood To Cown of Lake. Rems Co., 5324 Afbland Une. Bilugrabt, 4754 Union Ane. Sunnershagen, 4704 Bentworth Ana.

Inon, lmt | Sefet Die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Die trifden Polititer unter fich.

Die Berfehung innerhalb ber iri= fchen Bartei fchreitet, fo fchreibt man man am 2. November aus London, luftig weiter, und wenn man die Fuh= rer ber Nation nach bem ichagen mollte, mas fie jest gegenseitig übereinan= ber gu fagen haben, fo mußte man gu einer gang eigenthumlichen Schätzung tommen. Wenn man aber auch alles cum grano salis nimmt und bie Berbächtigungen, Anflagen und Be-fchinpfungen, bie fich bie Narren gegenseitig an ben Ropf werfen, mit 50 Prozent biskontirt, fo bleibt noch ge= mug übrig, um auszurufen: Armes Brland! Urmes Bolt, bas fich folcher Biihrung und folden Guhrern anber= traut! Im Borbergrunde ber augen= blidlichen irifchen Schiebungen und in ber Mitte ber Wortschlacht fteht Mr. Tim Bealy, ber fich burch feine Ber= fonlichteit, feine, fagen wir Ruhn= geit, und Unerschrodenheit, fein Beichic und feine Rebemacht, was alles er in ber abgelaufenen Parlamentsfef= fion glangend gur Geltung gebracht, in einer Weife in den Bordergrund gebrängt hat, die ihm vielen Inlandern als ben eigentlichen Führer ber Ration und ben auserwählten Rach= folger Parnells erscheinen läßt. Die Buth barob ift bei ber bon Juftin Dic= Carthy geführten parlamentarischen Bartei grenzenlos. Sie haben ihn als Berräther gebrandmartt, ein Kompliment, das er nicht unerwident ließ; fie haben ihn aus ber Partei ausgestogen, worum er sich nicht scherte; sie haben ihn in bie Acht er= Mart, und er hat boch an Unfehen und Unbang gewonnen! Jest find ihm jo= gar 50,000 Pfund Sterling gur Berfügung gestellt worden, um ein Blatt gründen (wobei der Erzbischof Walsh die Hand im Spiele haben soll), und bas hat bem Jaffe ben Boben ausgeschlagen. Rachbem ber nominelle Führer ber Nation, Juftin DeCar= thu, in einem Manifest an bas irifche Bolt feinen Bannftrahl gegen Bealy geschleubert, hat ber antisparnellitische Flügel ber parlamentarischen Partei geftern in Draperstown in der Grafchaft Derry eine nationale Ber= fammlung einberufen, um "ben Ber= brecher" in bie Acht zu erflären, und ihn aus ben Reihen ber irischen Rationalisten ausgestoßen. Dillon und William D'Brien, die grabe eine heiße Schlacht mit Redmond, bem Führer ber Parnelliten, gefchlagen, ber wieber an ihnen und an Sealn fein gutes Saar läßt, icheuten bie weite Reife gicht und traten als Ankläger, Richter und henter Sealps in Draperstown auf. Mus bem langen Gunben= und Schimbfregifter, bas fie bem Berfemten borhalten, mag nur erwähnt werben, daß fie ihn als einen er= barmlichen Verrather und ganglich berfommenen Menichen branbmarten, ber nicht länger in ber irischen parlamentarischen Partei gebulbet und nicht länger von Patrioten als Frländer betrachtet werden bürfe. Seine An= banger feien eine miferable Klique und es sei Pflicht eines jeden treuen Soh= nes Frlands, das fatholische Tage= blatt, bas Sealh jest gründen wolle und bas bon Lügen und Falichheiten firogen und neuen 3mift hervorrufen würde, gu boncotten. Die Berfamm= lung nahm einen Befchluß in Diefem Sinne an. Unterhaltenb ift Dabei bie Behauptung Dillons, "baß Arland nie Die bittere Lehre bergeffe, bag es nichts erringen fonne, fo lange es in feinb= liche Parteien gefpalten fei", mabrend Die Berfammlung felbst ben Beweis erbrachte, baß biefe Lehre unbeherzigt geblieben, und gleich toftbar war die Ertlärung D'Briens, baß fie gu Bealns Treiben bisher geschwiegen. Bann wohl bei biefen Berren bas Reben anfängt? Monatelang ergie= Ben fie Strome bon Schimpfreben über einanber und nennen es Schweigen! Für die Regierung hat biefer Bruber= gwift im Saufe Erins natürlich feine Bortheile, und umfomehr, als bie iriiche Bevolferung unter ben beffern wirthichaftlichen Buftanben wenig Intereffe an ber bon ben Guhrern ge= durten Bewegung zeigt, die immer dechte Beiten haben, wenn bas Bolt gute Beiten hat. Mit Wirren in Irland wird man baher, borläufig wenig= fiens, nicht gu fampfen haben, und bas ift ein Troft, ber es munichens= werth erscheinen läßt, baß fich bie Wihrer noch lange in ben Saaren liegen mogen. Sealn wird fich um bie Refolution bon Draperstown ebenfowenig fümmern, wie er fich um alle früheren Befchluffe feiner Gegner gefümmert hat. Er bleibt eine feitenbe Berfon= lichfeit, und bies umfomehr, als er ben tatholifden Rierus, gum großen Theile wenigstons, an feiner Geite hat. Die feinbfelige Saltung ber giffermäßig ftartften irifchen Bartei gegen bie tatholifche Beiftlichteit ift Brigens eine bemertenswerthe Er=

Buren und Guglander.

cheinung, und bebeutet eine neue

Phafe in ber an Phafen fo reichen iri-

ichen Bewegung.

Bon bem Streite amifchen ben Buren und ben Englanbern in Gubafrita tommen bin und wieber eingelne Meußerungen meift über Engand zu uns. Gewöhnlich find es turge Drahtungen, in benen Befchwerben gegen bie Transbaal=Regierung erho= ben werben, balb werden biefer befon= berb britenfeindliche Absichten augefcrieben. Ginen gang anberen Gin-brud bon ber Scharfe bes Begenfages betommt man aber beim Lefen ber ubafritanifchen Zeitungen in ber= diebenen Sprachen. Die Angriffe und Enigegnungen nehmen fein Enbe und bericharfen fich; in ihnen fpielt Deutschland eine große Rolle. Da= bon nur ein Beifpiel, bas gugleich er= gibt, baß bie Buren feit einem Jahre ftart an Gelbstbewußtsein gewonnen haben und bem Unbringen ber Briten draftiger und offener als fruber ent- befprechen. Derfelbe Miffionar er-

gegentreten. Der in Transbaal erscheinende englisch gefinnte und gefchriebene "Star" hatte fich bahin geäußert, bag bie Gubafritanifche Republit ihre Unabhängigfeit nur ber ritterlichen Langmuthigfeit Englands gu banten habe. Auch beutet er ba= rauf bin, baß bie in ber Republit an= gefeffenen Deutschen nichts lieber munichten, als mit ben Englanbern an bem gleichen Joch ju gieben, ebenfo stellt er ben beutschen Raifer als einen gefährlichen Bunbesgenoffen bin im Bergleich mit ber Ronigin Biftoria, bie ein Engel an Sanftmuth und Liebe gegen bie Transpagler fei. Darauf antwortet bas leitenbe Burenblatt "Bolfsftem" in Pretoria: Die erfte Ungabe fonne nur ein mitleibiges Lacheln erweden, ba fie gefchichtlichen Thatfachen unbedingt wiberfprache. Die Buren erinnerten fich mitertennt= lichteit an eine gewisse beutsche maritime D manftration in ber Delagoabai wie an bie löbliche haltung ber Deutschen in bem Rriege gegen Mala= bah. Die im Lande mohnenden Deutichen hätten vielleicht über bies und jenes ju flagen, bas fame mohl auch bei Gingeseffenen anberer Nationen bor, felbft England tonne nicht als Sbealftaat betrachtet werben, wenn bas auch staunenerregenb fcheinen muffe. Wie bas auch alles fein moge, fo mare boch Gins ficher, bag bie Regierung ber Giibafritanifchen Republit niemals in Bezug auf ihre äußere Politit fich bei ihren englisch gefinn= ten Ginwohnern Raths erholen follte. Daraus geht von Neuem hervor, wel= chen Rudhalt bas Erscheinen beutscher und anderer Rriegsichiffe por Louren= ço-Marques im Berbit 1894 ben Buren gegen bie Briten gegeben hat. Transbaal erfuhr gum erften Male bom Muslande einen gewiffen Schut, feine Aufnahme in ben internationa= Ien Bertehr mar bamit eingeleitet. Diefe Thatfache wird fortwirten, gu= mal bie Spannung in Gubafrita im-

Englifche Arbeitsftatiftit.

Der zweite, bom Urbeits=Departe= ment bes englischen Handelsamtes ber= öffentlichte Jahresbericht enthält viele intereffante Angaben über bie Lage bes englischen Arbeitsmarttes, Arbeits= ausftanbe, ben Erfolg ber Thatigteit ber Schiedsgerichte und Ginigungs= ämter, genoffenschaftliche Berbindun= gen, Statiftit ber Bewertichaften u.f.m im Jahre 1894-95, fowie Bergleiche mit mehreren borhergegangenen Jahren. Die 677 im Bericht angeführten Arbeiter = Gemerfvereine (Trabes Unions) gahlten 1,270,789 Mitglieber. Das Gintommen belief fich auf 1,982,188 L., bie Ausgaben 2,232,290 2. und bas Bereinsbermögen am Schluffe bes Jahres auf 1,650,058 L., was bem Borjahr gegenüber eine Ber= minderung bon 264,271 2. ergibt. Die Mitgliebergahl verminderte fich um 29,010, bie Ginnahmen zeigen bagegen eine Zunahme um 148,201 L. Die jeboch bon ber Steigerung ber Musgaben um 436,179 2., weit= aus übermogen wird. Musftanbe und Streitigfeiten mit ben Arbeitgebern berurfachten 724,854 &. birette Roften und berichlangen weitere 512,853 &. für Bahlungen an ausftanbifche Urbeiter. Bufammen tofteten Die Mustände ben Bereinen 1,237,7 Arbeitslohn bon 160,000 Arbeitern wurde burch biefe Musftanbe erhöht, 432,000 mußten fich aber eine Berabfekung gefallen laffen, und baber, ift bie Musgabe für Musftanbe taum eine lohnenbe, einträgliche gewesen, 1342 Streitigfeiten murben burch Schieds= gerichte beigelegt. Die Bahl ber Ur= beitsftunden wurde in teinem Falle erhöht, im Falle von 70,000 Arbeitern aber herabgefest. Die Bahl ber Musftanbe betrug 962 für 1894 gegen 782 für 1893, Die Bahl ber baran bethei= ligten Arbeiter war aber geringer, nämlich 308,350 für 1894 gegen 636,= 386 (dabon 506,182 auf Bergleute) für 1893. Die Mehrzahl ber Musftan= be erfolgte mahrend ber Commermo= nate. Die Bermaltungstoften ber Bewertschaften erreichen bie Sohe bon 343,865 Q. Der größte und reichfte Berein ift berjenige ber Ber. Mafchi= nen=Arbeiter; er hat 75,510 Mitalie= ber, ein Einfommen bon 268,371 Q. und ein Bermögen bon 174,902 Q. Die Altersversorgung bilbet noch einen arg bernachläffigten Theil bei ben Bewertfchaften; nur 89 haben fie einge= führt, und fie brachten 117,339 2. gur Bertheilung, mas einen Durchschnitt bon etwa 18 2. für jeben ber Em= pfänger auf bas Sahr ergibt (etwa 24 Cents täglich). Die Produttions-Genoffenfchften find in bemertenswerther Bunahme begriffen; ihre Bahl ftieg bon 15 i. 3. 1881 auf 1157 in 1894. Bon Arbeiter-Ronfumvereinen beftanben 3113. Betriebe, bei benen bie Ur= beiter am Geminne betheiligt find wollen nicht feften Fuß faffen und find bon 159 auf 98 gurudgegangen.

"Gezeichnet."

Gin Miffionar, ber bei ber Linbe= rung ber Sungerenoth in ber Brobing Tichibli betheiligt mar, berichtet, bag er wieber vielen paffiben Biber= ftanb ber Manbarinen gu überwinden hatte. Als er nun in einer befonbers bebürftigen Stabt biefelbe Erfahrung machte ichrieb er bem oberften Manba= rinen ungefähr folgenbermaßen: "Du haft meinen erften Brief unbeantmor= tet gelaffen, willft mir alfo offenbar nicht beifteben. Mir bleibt baber nichts anderes übrig, als bas Gilber, bas ich gur Bertheilung an Arme mitgebracht habe, wieber mit gurudgunehmen. Dann werbe ich aber in ben Beitungen veröffentlichen, wie bie Ortsmanbarinen hier für bas Bolf forgen." Diefer Brief hatte bie Birfung, bag nach wunderbar furger Zeit eine Ginlabung bom erften Manbari= nen an ben Miffionar fam, ihn gu befuchen und alles nothige mit ihm gu

gahlt in ber "Befing und Tientfin Times" einen recht fpaffigen Borfall bei ber Bertheilung ber Gaben. "Bir nug Gelb für die Rudreife in fein heis mathliches Dorf. Nach einiger Zeit bemertten wir jedoch, bag fich bie ftartern Menfchen immer wieber in bie Schranfen brangten, mahrend biele schwächere braugen bleiben mußten. Um bies zu verhindern, ließen wir uns einen Topf mit rother Farbe und einen großen Binfel bringen. Go wie nun einer fein Gelb erhalten hatte, betam er tüchtige rothe Rledfe auf beibe Baden, die ibn auf langere Zeit tenntlich machen mußten. Die alfo gefennzeich= nete abziehenbe Schar Chinesen fah naturlich höchft lächerlich aus."

— Der "Gezeichnete". — Kafsirer (zum Chef): "Uch, Herr Chef, ich bitte mir meinen Gehalt zu erhöhen!" — Chef: "Nun? Ihnen geht es boch ficher nicht fchlecht, Sie betommen ja jeht fogar eine rothe Rafe!" — Kaffirer: Gben beshalb möchte ich Gie um Gehaltserhöhung bitten, ba ich jest ein befonderes Rennzeichen habe!"

Lofalbericht.

Deutider Bregflub.

Der Bergnügungsausichuß bes Deutschen Preftlubs ift icon feit langerer Beit fleifig an ber Arbeit, um bie Borbereitungen für ben erften Damen-Abend Diefer Saifon gu tref= fen, welcher am Dienftag, ben 26. Ro= bember, im oberen Speifefaale bes So= tel Bismard abgehalten merben foll. Das hochintereffante Programm weift eine reiche Gulle ber berichiebenartig= ften Unterhaltungen auf, bon benen ein Bortrag bes befannten Literatur= tenners Dr. Sigmund Zeisler über ben thuringifchen Dichter Rubolph Baumbach befonbere Erwähnung verbient. Auch ber talentvolle Tenorist herr Wegener und ber Piano-Birtuofe herr Chriftian Balatta haben ihre Mitwirtung bereitwilligft guge= fagt. Außerbem wird ein bortreffli= ches Doppelquartett ben Besuchern un= zweifelhaft einen hohen musikalischen Genug bereiten. Den Schlug ber Festlichkeit foll ein gemüthliches Tang= trangchen bilben.

Einweihung der Et. Martinus:

Um Dantfagungstage, ben 28. No= bember, Bormittags um 10 Uhr, foll Die feierliche Ginweihung ber pracht= bollen neuen St. Martinus = Rirche burch ben Ergbifchof vollzogen werben. Das Jeft wird fich unzweifelhaft groß= artig gestalten, zumal auch mehrere auswärtige Bifchofe, bie Berren Deg= mer bon Green Ban, Rabemacher bon Fort Banne, Janfen bon Belleville und Dunne bon Dallas, Teras, ihr Ericheinen zugefagt haben. Es ift ba= her gu hoffen, bag biefe vielverfpre= chenbe Feier gahlreiche Perfonen be= einfluffen wird, an ber Beranftaltung theilzunehmen. Bifchof Megmer bon Green Ban halt bie beutsche, und ber Erzbischof bie englische Rebe. Much auf ben mufitalischen Theil bes Programms murbe befonbere Sorgfalt permenbet; ein gut gefchulter Chor mit Orchefter wird bie einzelnen Rummerr auf's Befte gur Musführung bringen.

Der Spigbüberei begichtigt.

Muf Beranlaffung ber "Senrh Sears Cutlern Comp.", Nr. 110 Ba= bafh Abe., wurde geftern ein gewiffer Benry Cohn, unter ber Unflage Des Diebstahls, bon Geheimpoligiften ber Bentral=Station in Saft genommen. Der Arreftant fteht in Dienften ber "Fan Bas Firture and Glectric Co." und hatte Reparaturarbeiten in ben Geschäftsanlagen ber Rlager gu beforgen, wobei er bie Firma fuftema= tifch burch Entwendung werthvoller Meffer und fonftiger Stahlmaaren gum Betrage bon über \$1000 be= nachtheiligt haben foll. Cohn gefteht theilweise fein Fehlen ein.

* Um Donnerftag, Abend, ben 28. Nov. (Dantfagungstag), finbet die nachste geistig=gemüthliche Unterhal= tung bes Turnbereins "Aurora" ftatt. Für biefelbe ift ein ausgezeichnetes Brogramm aufgeftellt. Unter Underm wird Frau Dr. Richter, beffer betannt unter bem Namen Ebna Fern, einen intereffanten Bortrag halten. Der Gintritt ift frei für Jebermann. Rach Schlug bes offiziellen Programms foll ein gemüthliches Tangtrangden peranftaltet merben.

Mittel of the feet of the feet of the Wenn complicierte Recepte und feltene Droguen nur im Stande find Linderung zu schaffen, heilt

D. Hobb's paragus Kidney Pills

(aus dem wohlbekannten Gartengemüse bereitet) die schwierigsten Fälle von Bright's Aierenkrankheit, Aheumatismus,
Gicht, Aeuralgie, Blutarmuth
und andere Aieren- und Bluttrankheiten bleibend.

Wenige Dofen fcon bringen Befferung. De nige Schachteln Beilung. Alle Apothefer verfaufen fie, oder per Doft por-tofrei für 50c die Schachtel. Cenbet für Bamphlet. HOBB'S MEDICINE CO.,

Ein Anzug oder Ueberzieher

mit dieser kleinen Marke versehen:







übertrifft an Eleganz, Güte des Stoffes und sauberer Machart Alles, was Ihnen zu gleichem Preise anderswo geboten wird.

Speziell für die Danksagungswoche:



Bangwollene Kersey Uebergieher, mit einfacher und doppelter Knopfreihe, alle Schattirungen

Elegante Melton- und Kersey = Uebergieher und Ulsters, extra schwere Stoffe, vorzüglich gearbeitet

Hochfeine importirte Ueberzieher, Consdale, Allbermarle und andere neueste fagons





Milwaukee Ave. und Division Str.



Beides, Angug und Hebergieher für den Preis eines berfelben bei biefem Berfauf des Anchor Rleider-Lagers gu 47c am Dollar. Gs ift burchaus nicht merfmurfes Auffeben erregt, benn wann hat es je wirklich eine Gelegenheit gegeben, bie beften, nach neueften Moben gemachten Rleiber gu weniger als halbem Breis faufen gu tonnen? Bir geben unfern Runben immer ben Ruten von folden außergewöhnlichen Gintaufen - bier ift eine Belegenheit 2 Dollars werth fur \$1 gu faufen. Golltet Ihr bies verjaumen? Geht bie Untericiebe in ben

Anzüge und Neberzieher für Männer.

Manner- Mebergieber, einreibig, 3fin-Fronts, Orford Meltons, vollfomi bauerhait gemacht—Anchor \$6.00 Manner . Mebergicher, ein- und zweifommene Arbeit u. Paj-\$28.00, unfer Freis . \$13.89 Manner- Alfter, ichwarzer Briff Freege,

Schnitt 543oll fang, großer Kragen, warm und bauerhaft-Auchor-Preis \$22.00, unfer \$10.89

Manner - Sofen, fancy Sammgarn, buntle und Mittel-Barben, ftart gemacht, billiger als Seans-Andor-Preis \$1.75, unfer Preis..... Oft Manner- Sofen, mefirte Cheviots und Sammgarne, ausgezeichnet gemacht unb Audor Preis \$2.50,

Andor: Freis \$2.50, B1.25 unfer Preis. B1.25 Manner-Sofen, importirte ichottifche Eweebs, fleinfarrirte und hubiche Streis fen, icone Schneiberarbeit-

Manner-Angage, 34 bis 42, fower Binter-Baare, bauerhaft gemacht und ausgefiattet, Anchor-Freis \$2.00

Manner - Anjuge - Einfachknöpfige ichottifche Cheviots und Orford gemifchte Caffimeres, garantirt fich gut gu tragen u. Farbe gu halten. Anchor-Preis \$10.50, \$4.95

Manner - Anginge — burchaus rein-wollene Diagonal = Kammgarne, blaue und ichwarze Cheviots, garantirt gang Bolle, — Andor - Freis \$13.50, unfer Freis...... \$6.50

Manner-Anguge, feine import. foot-tiche Plaibs, und bubice Streifen, Die mobifchien Stoffe im Martte, icone Schneiberarbeit-Auchor-Preis \$25, \$12.50

Sancy Manner: Beften, zweireibig, Sancy Rammgarne, icone Schneiber: arbeit und vollfommen pafend-Andor-Preis 84.50 \$1.89

Anzüge und Neberzieher für Anaben.

Anaben Mebergieber, Alter 13 bis 19, ecte Chinchillas, fanen Rammgann-Rutter, fart gemacht - Auchor Preis \$6.50, \$2.98

Anaben . Mebergieber, After 13 bis 17, feft feine Meltons, ichwarze Cheviots und einfache Caffimeres, valltommen in Arbeit und Baffenandor Preis \$15.50, \$8.69 Andor-Preis \$15.50,

Anaben-Beefers, Aller 10 bis 15, blaue Chin-chillas, carrittes Rammgarn-Futter, fancy Dos hair-Einfaffung, garantirt echte Farben-Andor Preis \$8.50, unfer \$3.95

Sange Sofen für Anaben, After 13 bis 19. buntles faucy Rammgarn, ftart gemacht- 69c Cape-Aebergieber fur Kinder, Aller 6 bis 12, gebrochene Blaibs und fleine Cheds, ftart gemacht—Anchor-Preis \$3.00, \$1.48

Anaben-Alfers, Alter 13 bis 19, ichwarzer iricher Frieze und Belg-Biber, langer Schnitt, mit großem Kragen—Anchor-Preis \$15.00, unfer Preis.... \$7.50



Alnder-Anguge, Alter 4 bis 15, positiv rein-wollene ichottifche Cheviots, mittlere und buntle Farben, anliegend u. ichon gemacht, Anchor-Preis \$8.00, unfer Preis

3 Stud-Anguge fur Rinder, Alter 9 bis 15, ichwere, buntie gemiichte Stoffe, einfach und bop-pelfnöpfig, Rod, Sofe und Befte-Andor-Freis \$5.50, unfer Preis \$2.48

Anaben-Anguge, Alter 13 bis 19, fowere, buntelgemiichte Stoffe, forgfältig gemacht und ausgestattet - Anchor-Preis \$5.50, nufer Preis \$2.48

Anaden-Anguge, After 15 bis 19, pofitiv rein-wollene icottifche Eweebs, es gibt nichts bauerhaf: teres wie biefe, fein gem. u. ausgeft. \$6.98 Ainder-Recfer, Alter 3-9, Blaue Chindillas, breite Matrofentragen, garantirt echifatbig, fein gemacht — Aucher-Preis \$5.50, \$2.75 unfer Preis

Ainder-Meefer, Alter 3 bis 9, rande Elpfian-Belg-Biber u. Chinchillas, elegante Rleibungsftude — Andor-Freis \$5.00 \$10.00, unfer Freis......

TITLE AND TRUST Company. Rachfolger der Saddod, Ballette &

Security

Deponirt beim Staats-Muditor . 200,000

107 bis 115 Dearborn Str.

Abstraft: Debartement.

Diefe Company ift im Befige eines bo-panbigen legifters über Die eriftirenben "Records" bon Coot

Sarantie-Departement.

Diefes gibt bei Gelbanfnahmen ober Bertaufen "Bolicies" als Garantie für ben Befigittel, mir ober ober Abfraft. Es gibt "Bolicies" bis zu irgend einer bereinbar- ten Beit.

Spezielle Breis:Raten werden Eigenthumern won Subbivifionen gemabrt. Truft-Departement.

Dieses ift gestalich autorifiet, als Exelutor, Abmits nistrator, Gnarbian, Conserbator, Receiver, Affige-nec, Wegistrar, Transfer Agert und als Teuftee jur Berjonen, Rachlaste, Korporationen und Synditate ju fungiren. Es übernimmt und führt Trufts aller Arten aus

ju fungiren. Es übernimmt und führt Trufts aller Arten aus.
Aruft-Gonds und Aruft-Enlegen werden separat und abart von anberen Sonds und Mniagen oer Comband gehalfen.
Aeftamente werden in feuerficheren Gewölben aufbenaber und Beschen in feuerficheren Gewölben aufbenaber und Bescheinigungen darisber ausgestellt, ohne Gebühren.
Abvoldrien, welche der Dienste einer Truft Company bedürfen, welche der Dienste einer Aruft Company bedürfen um unter ihrer Jeitung die Geschäfte ihret Aruft eines guborfommend bedient.

Beamten; Jofiah Q. Rombard, Dieffbene. George C. Ridcords, Bize-Arafibent. A. N. Marrtoit, zweiter Bizeprafibent. E. E. Greene Dinn, Schimeister. Deter Dubleh, Finangiefreiar und Truft-Bramter.

Bitelt's en :
Geo. C. Rickords,
G. M. Cummings,
C. S. Dreyer,
Ocide A. Quagan,
William Cyben Green,
Jofiab L. Osmbord. Berather: David Enigs

Grancis Ladner, Simon Straus,

Raberes bet **Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR.

Rechtskonfulent und im faifetl. Deutschen u. Defterr. Ungar. Ronfulate

Regiftrirter öffentlicher Rotar. Erbichafts = Einziehungen Spezialität.

Bechfel, Resditbelefe und ausländifche Celbiforten jum billigften Aurie. Bollmachten mit tonfularifden Beglandigungen prompt beforgt. Postantjahlungen. Gelber zu berieden und depotheten zu verlaufen. U. C.

Dr. SCHROEDER.

Bergnügungs-Beameifer.

anditorin m. Deutsche Oper. ic. Cp. Q.-M Dangbter of to tolebs.-Little Chriftopper. Be Biders.-Bonnie Scotland. toe Repolution The text.—The Witch.

Tand D. D. Dou i.e.—A Trip to Chinatown.

volum bia.—Balmine Gog's Brownies.

ead. of Muiic.—The Land of the Liping.

lbambra.—On the Mitjilifippi.

ahmarfet.—Alabama.

n coln .- Gifie Gusler in Repertoire.

The Orpheus.—Baudebille. Engels.—Baudebille.

Much eine Rriegserinnerung.

Bon Benno Rüttenauer.

In ber Begend gwifden Comaben und Franten im einfamften verftedte= ften Thalwinkel, inmitten tindlicher Ahnungslofigfeit, erlebte ber Anabe Diefes Studden Zeitgeschichte, Diefes unerwartete und feltfame Bereinragen bes großen Rrieges in die Beltabge= ichiedenheit feines ftillen Dorfchens.

Das war vor fünfundzwanzig Jah= ren, berfelbe fonniggoldene fpate Of= tobertag, beren gerabe gegenwärtig einer bem anderen folgt, ein Zag, wo bie Commerfaden burch die warme Luft fliegen, wo bie Ririchbaume mit goldiggelben und blutrothen Blättern eine unerwartete märchenhafte Blütben= pracht zu entfalten icheinen im hellen Glanglicht der Berbstfonne, und mo über die Felder bin bas Rartoffelfraut und die dort aufgehäuften Rüben in Frarben prangen, wie bie golbenen Friichte bes Gudens, ein Tag voll hel-Ier ftrahlender Schönheit, ber man es nicht anfieht, daß fie jo ichnell bergeben muß.

Und es war ein Conntag. In einem einfamen Wiefengrund, zwischen rothbraunem Buchengehölg, weideten bierbin und borthin gerftreut, rothe und gefchedte Rübe, und um ein Sirtenfeuer am Rand bes Gehölges ftand und fauerte ein Saufden Dorffnaben. Bang nabe, einen Sugel hinauf, lagen Die Baufer eines armlichen Dorfes mit einer Rirche zu oberft. Der Rirchthurm, mit einem giebelformigen Saubendach, ting auf feiner Spike einen frifchver= goldeten Sahn, der wie eine zweite Conne funtelte und bligte.

In bem Rreis ber Anaben ichlugen Die erften rothen Flammen empor, benn fie hatten aus bem Gehölz einen großen Baufen durren Reing jufammengetra= gen. Borber batten fie, auf allen ge= ernteten Medern einzelne gurudgeblie= bene Rartoffeln mühfam zufammenge= fucht, fie wollten fie in ber Ufche braten.

Unterbeffen fprachen fie bom Rrieg. Man fprach von nichts Underem. Gerade am Tage vorher war eine Todes= nachricht in's Dorf getommen und hatte die fleine Ginwohnerichaft auf's Schmerglichste aufgeregt. Die Mutter und die Schwester des Gefallenen und feine Mutter bor Allen waren in laute Rlagen ausgebrochen, und Andere, Die ben gleichen Berluft befürchten mußten, hatten ftille Thranen bor fich bin gemeint.

Biele Reben tonnten fie nicht maden, Diefe armen Anaben. Gs fehlten ihnen alle Borftellungen und es fehlten ihnen die Worte. Sie beriethen aber, ob ber Rrieg wohl jo lange bauern merbe, bis fie felber groß genug feien, um auch mitzugiehen wie ihre großen Brüber. Und es blitte aus ihren moen ungemähnlich fichtbar, fie alle wünschten, daß ber Rrieg noch lange nicht aufhören möchte.

3d ftand unter ben Anaben und es ging mir wie den andern; ich mußte nur nicht biel gu benten. 3ch machte mir bennoch Bilber bom Rrieg. Die Frangojen ftellte ich mir bor wie Denschenfresser. Ich hatte etwas von Afrika gehört. Der Rame Turtos war mir im Ohr geblieben. 3ch bachte mir eine Art menschlicher Ungeheuer, mit bluti= gen Augen, mit Schaum bor bem Munde. Diefe gräßlichen Unholde brachen über die Grenge, über eine hohe Mauer hinmeg, und fielen in unfere wehrlofen Dorfer ein, um gu brennen und zu morden und die fleinen Rinder am Spieg zu braten. An ihrer Spige fah ich Rapoleon. Der hitg er Baribaldi? 3ch mußte es nicht recht. Jeden= falls mar es ein Schenfal, ber fein gro-Beres Bergmugen tannte, als in dam= pfendem Blut zu waten und über Sau= fen von Leichen und Sterbenden meg= gureiten, wie der entfetliche Konig Solo= fernes, dem endlich bie fromme Judith den Kopf abschlug.

Mit folden feltfamen Borftellungen innerlich beschäftigt, ftand ich schweis gend in dem Saufen und ftierte in die

Ploglich geschah ein lauter Ausruf: Um Rirchthurm, am Rirchthurm, mas

Alle Blide werdeten fich nach ber Rirche. Und bort, an der Thurmfpipe, an ben Beinen bes frifc bergoldeten hahns, war etwas angebunden, ein mertwürdiges fremdes Ding, von gelblichweißer Farbe, von der Geftalt eines großen, hochaufgebaufchten Betttiffens. Un einem Seile hings, und baran gerrte es, vach allen Geiten ausbiegend und auf= und niederbaumelnd, als ob es fich viit Gewalt wieder logreißen

"Das holen wir!" rief Giner. Und babon ging's, über Deden und

Graben, in hellem Lauf nach der Rirche. Und die Thumntreppen himauf, die halsbrecherischen, immer hoher in ben buntlen Bauch, swifden bem wurmflichigen Gebalt, an ben Gloden borüber, Die ein angftliches, tiefinnerliches Summen von fich gaben bei unferem Gepolter und Gefchrei. Und immer hoher, einer über ben anbern borbrangend, an fteilen Leitern empor, bas lette Gebalt hinauflimmend, wo da Die Gule bom Racmittagsichlummer auffuhr und babonfauchte.

Dann mar man an ber oberften Dachlude, wo bie Schieferdeder hinauszuichlüpfen pflegten, wenn es an ber Thurmfpige etwas auszubeffern gab. Mit gitternder haft wurde die Lude aufgeriffen. Und ba faben wir bas Ding naber, gang nabe. Aber wir tonnten es nicht erreichen. Es hing

Und bann baumelte es bin und ber, wie tangelnd, und fpottete unfer. "Bir muffen eine Genfe bolen," rief

Das war ichneller gefagt als gethan. Wir brauchten Geduld. Aber wir tonnten unterbeffen die geheimnigvolle, rathfelhafte Ericeinung uns etwas naber anfeben. Wir gemahrten nun, daß an bem aufgebaufchten tiffenformigen Rorper noch ein fleinerer befestigt war, ein Ding wie ein Tabatbeutel, das schwer niederhing. Und auf dem Riffen entbedten mir große, ichmarge Buchstaben; wir buchstabirten fie gu= fammen, wir lafen METZ.

Das Wort war uns nicht gang un= befannt, es neufte mit bem Rrieg qufammenhängen. Unfere jungen Bergen ichlugen höher.

"Die Genfe, Die Genfe!" fchrie es aus unferen Rehlen, wir ahnten etwas Großes, etwas Unerhörtes.

Und endlich fam die Cenfe. Dit Mühe brachten wir fie durch die Lude. Der fie handhabte, wollte in befinnungslofer Aufregung bas Geil burch= ichneiden, das unfere Beute an den Thurm band. Aber ich fchrie wie anger mir. Er folle anhalten. Wenn er idneibe, floge die gange Berrlichfeit wieder auf und davon, benn ich fah, baß bas Ding leicht war wie Luft. Aber mas thun?

"Stoß' ihm die Sense in den Bouch," fcrie Giner, "ftog, vielleicht fist der Napoleon darin."

Das geichah. Die Genfenfpige riß bem feltfamen Bogel aus Det ein Loch in den Beib und augenblidlich. idrumpfte er gufammen. In menigen Minuten hatte er feinen letten Athem ausgehaucht und hing schlaff und tobt an feinem Geil. Er rührte fich nun nicht mehr. Und ba schnitten wir ihn los. Aber wir waren ungeschicht in unferer Saft, wir brachten ihn nicht gu uns herein. Er glitt uns aus und rutichte bas Thurmbach hinunter.

Wir felber tonnten nicht fo rafch folgen. Wir brauchten eine geraume Beit. 211s wir endlich unten im Rirch= hof antamen, faben wir unfere Erobe= rung bereits in anderen Sanden. Gin Saufen größerer Burichen hatte fich bes entfeelten Ballons bemächtigt und einer ichnitt gerade mit feinem Tafchenmeffer ben Beutel auf, ber baran hing. Und bas war wie ein halbflügges Reft. Die Bogel flatterten heraus und fielen gu Boden, eine gange Ungahl befchriebener Bapierchen.

Unterbeffen tamen bon allen Geiten Leute herbei, alles voll Reugierde und Bermunderung. Man fragte nach bem Pfarrer. Er befand fich auf feinem Abendspaziergang. Aber die Frau Pfarrer und ihre erwachsene Tochter traten aus dem Saufe und naherten fich. Man machte Plat. Die Pfarrerstochter interefirte fich um die Ba-

piere; fie tonnte frangofifch. Es waren Briefe. Die Gingefchloffenen bon Des ichrieben an ihre Berwandten. Fraulein Bedwig las und übersette. Und da war von nichts die Rebe als bon herglieben Müttern und Schwestern, bon beiggeliebten Brauten, Die in der Ferne trauerten und bergweifelten. Es maren Worte des Troftes und ber Ermunterung, Worte heiliger Bartlichfeit, Worte forgender Liebe.

3ch ftand und laufchte. Was hatte ich mir boch gedacht? Rinder-Unguge. Menichliche Ungeheuer mit Gefichtern wie schwarze Teufel, mit blutigen Augen, mit Schaum bor bem Munbe. Run war es bas gar nicht. Diefe Briefe fliegen ploglich all' mein Denten um; benn fie offenbarten mir die beften

Menichen, Menichen mit lieben, guten

Mugen, mit fanften, gartlichen Borten.

Und mit ihnen hatten wir Rrieg! Bor biefer Entbedung ftand mir ber Berftand ftill; ich begriff nicht mehr; ich tonnte mir ben Rrieg nicht mehr

Sch fclich mich babon, gang ber= ftort! Denn ich hatte eine Frage, aber ich wußte Riemanden, an den ich fie richten follte. Und am Wenigften tonnte ich fie felber beantworten, ich dummes Rind; die Frage: Warum ift

- Berichnappt. Gaft: "Borige Woche hatten Sie einen vorzügli= chen Braten!" - Rellner: D bitte, bon bem! wird noch ba fein!"

- In Steierdorf bei Lugos murbe ber tatholifche Pfarrer Dlofer bon Raubern überfallen und getnebelt, welche fodann Rirche und Bfarrhof plunderten. Die Thater find entmijcht.

- Gin Tatent. Theaterbirettor (gum Bater, ber feinen Gohn gur Bühne bringen will). "Rufen Sie mir Ihren Sohn herein! Warum übrigens glauben Gie, baß er gerabe ein folch bedeutenbes Talent gum Romiter hat?" Bater: "Er hat halt fo a faubumm's G'ficht, baß a jed's lacha



Pfannkuchen-

Eine Berbindung ber großen Lebens. fügen: Weigen, Dais und Reis. Ein Grocer, ber Ihnen ein Badet offerirt, beffen Farbe eine andere als roth ift, wenn Sie nach bem achten Aunt Jemima fragen, beabsichtigt Gie zu betrügen und wenn er es in biefem Falle thut, jo thut er es auch in Ihren Rechnungen. Dan merte fich das rothe Badet. Sutet Euch vor Rachahmungen.

Biffenicaftlich praparirt und nur fabrigirt ben

Nordwest-Ecke Halsted und Harrison



Nordwest-Ecke

Rein Mann,

der einen Ueberzieher braucht, kann es sich leisten, unseren Spezial-Derfauf am morgigen Tage zu verfäumen. Bei den von uns marfirten Preisen muß man die Waaren sehen, um sie schäten zu können.

Schwarze, braune und blaue Rerfen und Biber-Hebergieber-42 bis 45 Boll lang-fdweres italienifches Tuchfutter-breiter Cammettragen, volltommen paffende Rleidungsftude, in der That die regulare \$10= und \$12= Sorte-morgen für nur.....

Feine reinwollene Melton= oder Kerfen=Uebergieher in fcmaig oder blau, Ceidenjammet-Rragen-ertra gutes Rorperfutter und Stinner Mermelfutter-bie Sorte, welche pagt, als ware fie bom Schneiber gemacht und fich ebenfo gut trägt, wie jene, die Euch \$15 bis \$18 toftet-morgen für nur

Euer Schneider murbe \$25 bis \$30 für irgend einen Uebergieher in Diefer Bartie berlangen, fie find aus ben beften Corten Rerfen ober Melton, volltommen gemacht, sich ber Form anschmiegende und schöne ausgestattete Uebergieher. Wir haben welche für dide Leute, für große Leute, wie auch für Manner gewöhnlicher Große, viele in diefer Bartie find \$25 werth,

\$7.50

\$11.85

112, 114, 116 STATE STR.

Ausverkauf.

Geben aus dem Geichäft. Alles heruntermarkirt.

Frei!

Trei!

Ein lebensgroßes Crayon oder Pastel Bild von irgend einer Photographie, die 3hr wünscht, mit jedem Einfauf-Werth \$10.00.

Aleider.

werth \$6.00,

\$4.98 Männer-llebergieher zu \$12.00

Anaben: und Männer:

Bugwaaren.

Schön garnirte Gute, werth \$3.50 bis \$4.00, Samftag Samitag Große Bündden von Tips,

alle Farben, werth 75c u. \$1 Bund-Samftag.....

· Schuhe.

1 Infere \$4.00 Manuer Schuhe in aut als welche Unbere für \$2.98 \$6.00 perfanfen, Samftag Unfere \$3.00 Damen- \$1.98 Schuhe, alle neuest. Mos \$1.98

herrenaussattungswaaren.

Manner-Nachthemben, m. Stiderei befest,

aus gutem ichweren Mustin 25c Beige ungebügelte Manner Semben, ver-

ftärtte Front und Rüden, 1600 Leinen Bufen, Sals: u. Gelent: Bands, reg. Preis 50c, Samftag Ganzwollene Flanell-Hemben für Män-ner, Sweaters und Car- \$1.00 binal-Jackets zu 50c am.

Das billigere Berfahren.

Beirathsversprechen werben in Eng= land bekanntlich theuer bezahlt, wenn fie nicht gehalten werben; ein weiser Mann läßt fich bas gesagt fein und richtet fein Leben banach ein. Und flug und weife mar auch ber Mann, ber bor einigen Tagen bor einem Lon= boner Gerichtshofe ftand, um feine Chescheibung zu betreiben. Der ge= plagte Chemann nahm das Wort zu folgender Ansprache: "Als ich die Dame, die heute leider noch mein Beib ift, tennen lernte, begriff ich fofort, baß ihr Temperament bem meinigen burchaus entgegengesett war, und ich mar überzeugt babon, bag meine Che tief ungludlich fein werbe. Die Gr= eignisse haben mirRecht gegeben. Auf's benn geheirathet?" - "Ich habe fie geheirathet", erwiberte mit gitternber Stimme bas ungludliche Opfer feiner befferen Sälfte, "weil fie mir einen Brogeg wegen gebrochenen Beiraths= verfprechens in Aussicht geftellt hat, und ich bann ficher gu einer Strafe bon wenigstens 1000 Pfund verurtheilt mare. Sie werben begreifen herr Richter, baß ich angesichts biefer ge= waltigen Ziffer es vorzog, bie gefähr= liche Frau zu heirathen, um mich bann gerichtlich bon ihr trennen gu laffen. Das toftet viel weniger". Der Rich= ter begriff wirklich und befreite ben Mann bon feinem Uebel.

- Daher. - Frau: "Na Du fiehft ja heute wieber icon perfatert aus!" - Mann: "Rein Wunder. 3ch habe geftern Abend zwei Portionen Safenbraten gegeffen.

- Bauerngartlichfeit - Bauer: "Na Seppel, warum igt' benn net?" - Seppel: "Batta, i tann nimmer!" - Bauer: "Du Rerl, warum frigt' noch giemlich hoch über unseren Ropfen. | B. I. Davis Mill Co., St. Joseph, Mo. | benn fo biel, bag D' nimmer fannfi!" | Berlangt: Majdinenmabden und Baifter an Bie

(Amgeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berfungt: Gin Rellermann im Bholeiale Liquor. geidaft. Laub, Stern & Co., 39 Granflin Str. Beriangt: Junger Mann für Saloon, Rocomeft. Gde State und 38. Etr. Berfangt: Gin ftarter Junge, um Orbres gu be-jorgen und fich fonft nuglich gu machen. 1237 Dit-muntee Abe. Berlangt: Gin Buider, Storetenber. Rur ein gus er braucht vorzuiprechen, 289 Clibourn Abe. Berlangt: Gin beuticher Junge von 18 3ahren für ein Mildgeichaft. 171, 13. Etr. Berlange: Filler Strippers. 326, 22. Str., oben. Dochite erstaunt fragte ber Richter: Rerlangt: Gin fierfer Mann, im Mildgefdaft ju "Aber, lieber herr, warum haben Sie belfen. Erfahrung. 134 Fowler Gtr. Berlangt: Gin guter Bainter. 984 2B. Rorth Bertongt: Gin junger Mann im Saloon zu bels im. Giner ber im Saloon gearbeitet hat, wird borgezogen. 230 Cibbourn Abe. Berlangt: Gin junger Butcher, einer ber polnifch pricht borgezogen. 329 Southport Abe. Berlangt: Gin Schuhmacher für Reparatur, 3404 Quifteb Str. Berfangt: Junger lediger Mann für Safoon: Ars beit. Muß englijch iprechen. 496 Milmaufee Abe.

Berlangt: Gin guter Borter. 625 R. Clart Str. Berfangt: Deutiche Agenten, welche gute Acferengen geben fonnen, um auf bem Lanbe Baume ju verfaufen. Jest ift die Zeit. Abr. B. D. Bor S. Dat Bart, Ju.

Berlangt: Agenten, um Ralenber ju bertaufen. Größtes Lager, billigfte Breife. M. Lanfermann, 76 5. Abe., Room 1. 11023mt Berlangt: Manner und Frauen. (Amzeigen unter biejer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Laben und Fabrifen.

Berlangt: Sandmadden an Roden. 359 B. Rorth be., Bajement. Berlangt: Madchen für Fabrifarbeit. Große und fraftige merden nur berudfichtigt. 72 Ogden Bluce. Berlangt: Daidinenmabden an Rniehofen. St

Berlangt: 2 gute erfte Mafchinenmadden an fet-nen Shoproden. Beständige Arbeit und guter Loon. 850 28. Aprig Abe., im Sinterbans. fria Berlungt: Majdinenmadden an Sojen. Stetige Arbeit und guter Lobn jugefichert. 103 Mugufta Etr.

Berlang: Gelibte und ungelibte Sande in Sem-enfabrit zu grbeiten, bie eben in 61 Cipbourn blace erdjintet wird. Dafelbft Samftag Rachmithag orzujbrechen. Beriangt: Dafdinenmabden an Sofen. 707 23.

Sausarben.

Berlangt: Gine altere beutide Frau, um 2 Rin= er ju pilegen. Gute Beimath. Radgufragen 106 5. Balfteb Str. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Rachs jufragen in 873 B. Mabijon motr., 1. Glat. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. - Rleine Familie. 400 R. Afhlamb Ape., 3. Floor.

Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Sausar-beit. 171 28. 13. Str. Berlangt: Madden, am Tifc aufzuwarten. 424 B. Rorth Ave. Berlangt: Tuchtiges Madden für Sausarbeit. - Mrs. Lindloff, 128 Chbourn Abe.

Berlangt: Rinbermabchen, ein Rind in Samtlle. 160 Ellis Ave. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Gansurbeit. 155 Wells Str., I Treppe. Berlungt: Ein gutes Rüchenmaden. Guter Lohn wird bejahlt. 120 Wells Str. Berfangt: Gin gutes Madden in fleiner Familie. Guter Lobn. 87 Campbell Abe. Berlangt: Gin Dabden fur gewöhnliche Qaus: arbeit, 406 Dilmaufee Ave.

Berlangt: Gin Madden von 14 bis 15 Jahren für feichte Sausarbeit. 306 2B. Chicago Ave. Berlangt: Gine Saushälterin, Die toden fann und in Madden fur Sousarbeit. 253 R. Clart Str. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 4401 Bentworth Ave. birfa

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sonsarbeit. 2. Berman, 770 Maplewood Mbe.

Berlangt: Madden jum Geidirmaiden. Radigu-fragen 2., Lundroom, 27 B. Lafe Str. Berlangt: Ordentliches Madden für allgemeine Sausarbeit. F. Inlander, 5210 Afhland Abe. Berlangt: Röchinnen, \$4 und \$5, Sausmaden \$4 end \$5, 2. Madden. Stellen frei. 81, 24. Str. ffa Berfangt: Junges Madden bon 14-16 Jahren bei ber hausarbeit zu belfen in fleinem Flat be Chepaur. Borgusprechen 395 S. Baulina Str. Berfangt: Ein junges Rabchen von anfländigen Eltern, für Rüchenorbeit, das auch majchen und bit-gen fann und deutich und englisch joricht. 224 R.

mfgumarten, 520 Gievelang für bie besten Armats Berlangt: 500 Mabchen für bie besten Armats Carrabee mbinboft

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für hausarbeit und zweite Arbeit. Haushällerinnen, eingewanders te Madchen erhalten sofort gute Stellen bei hosbem Lohn in feinen Aribatfamilien durch das beutiche und ifandinavliche Stellenvermittlungsburteau, 599 Bells Str. 280f. Imt Berlangt: Sofort, 500 Mädchen für hausarbeit. Lohnst-45. Stellen frei für Nadchen. 422 Lerrabee Str. 31ndm

Berlangt: Gin Dabchen für gemobnliche Sausar beit. Reine Rinber. 310 Bart Abe., Ede Leavitt Str

Lerlangt: Gin Mabchen, bas alle Arbeit tann. 350 arrabee Str., Galoon. Diria Berlangt: Ein beutiches Mädchen für allgemet: Dausarbeit. 5348 S. Galfted Str. bffa Berlangt: Gin beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 5239 Aberbeen Str. mboft

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Quusar-beit. 6701 G. Gaffed Str. Berlangt: Cofort, Abdinnen, Mabden für haus-erbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einges wanderte Madden für die besten Flüge in den fein fen Familien an der Glibeite, bei babem John.
Frau Gerjon, 215. 32. Str., nabe Indiana Abe. bir

Berlangt: Röchinnen, Rabden für housarbeit und gweite Arbeit Rinbermabden erbalten joser gute Erblien mit bobem Lohn in ben feinden Bridatfamilien ber Rorbs und Sibsfeite burch bas Erbliege seutsiche Bermittelungs-Inkline, 545 A. Clark Ere, früher 605. Conntags offen bis 13 Uhr. Tel. 180 früher Morth.

Stellungen fuchen: Manner. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Gejucht: Gin Alempner, Blumber, Eleftrifer, tug-tige: fleibiger Arbeiter (hamburger) 25 Jahre alt, war mehrer Jahre Bormann, jucht ftetigen Plas, Spricht eiwas englisch 3. 488 Memboet. fimo Gejucht: Bartender, ibricht beutich und englisch, winicht einen Blag. Burbe auch einen Blat als Borrer und an ber Bar ju helfen annehmen. Abr. 3. 484 Abendpoft. Geincht: Bundmader municht bas Rollen ju er-lernen. Abr. E. 154 Abendpoft. bfrfa

Befucht: 3meite Gand Bader jucht Stellung. - Rann auch jelbftftanbig arbeiten. Abr. 3.475 abend:

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Bejucht: Gin Bittwer mit einem gjabrigen Cobn

ucht freie Unterfunft bei einer Wittwe, welche ein Beschäft haf, und verspricht dafür zwnentgeltliche gilfe, Rachzufragen 761 R. Ajhland Ave. Gefucht: Gine onftandige Frau fucht Stelle für Sausarbeit ober Kranfe ju pflegen, 76 Medennold Sie., binten, oben.
Gefucht: Gine berfeste Radin jacht Stellung in Reftaurant over Salvon, Beite Metrengen, Abr. S. 150 Meadoubl.

Gefucht: Junge Fran jucht Blag jum Baiden ober Reinmaden in ober aufer dem Saufe. 350 Beliter Ave., Top Flat. Gefucht: Gine Frau, Anfangs ber 4ber Jabre, ndr Stellung als Haushälterin, Marterin ober nit fonftige Aushilfe. 720 Wells Etr., 1. Glat. Gejudt: Gran mit Rind judt Sielle als Saus: fria

Befucht: Gine Grau jucht Blat jum Baichen und Reinmachen. 745 Salfted Str., 2. Glat, hinten. Befucht: Tüchtige Madchen an Sand. Drs. Lind: eif, 120 Cippontn Abe. Gefucht: Ein ankandiges Madchen juch: Steffung la gweites Madchen. Deutsche Samille vorzezogen. familie Auchn, 158 Clebeland Ave. Saubere Maiche wird geliefert, auch gebügelt, für 25c bas Dugend. 639 Benry Str., 1. Glat. bfr

Befdäftegelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bott.)

Bu verfaufen: Möbelgeschäft. 313 Dieffon Etr. 3r verfaufen: Eine gutgebende Mildroute von 4 bis 5 Kauren täglich. Rachzufengen bei fernet Bauer in Rojebill, Caft Rauenswood Part und South Str

Bu vertaufen: Gin gutes Cattlergeichaft, Umftause balber billig. G. Sablweg, Sammond, 3ud. ffa Bu verfrufen: Mobel-Store. 312 Divifion Str. Bu berfaufen: Alt etablirter Grocerpfiore, Rad jufragen 375 Couthport Abe., im Galoon. frie

3u berfaufen: Candys und Zigarrenftore, nabe ber Sochbabnftation, wegen anderer Beicage fie. 548 28. Chicago Abe.
3u verfaufen Geiner Saloon und Boardingbaus, billig für Barr, wegen Tobesfall und Rrantheit. 424 28. Rorth Abr. 3u verfaufen: Ein gutgebenber Ediatoon, verbum-ben mit doppelter Regelbabn, an einer guten Ge-icatisgirage ver Rorbeite. Rabere ausfunft er-theit Eto Berndt, 161 Burling Etc.

311 verfaufen: Bargain, Badereis und Confecttos nerbedeichaft. Muß wegen Krantheit verfaufen. G. S. Liopo, 179 G. Water Srt. Bu verfaufen: Bladimithibop mit Gorje-Shoeing. Boft Dilmaufee Abe. Doft Bu verfaufen: Ein gutes Candbygeschäft mit Jee Fream Parlor, Sodawasser-Hountain, Candby und Jee Cream Lools und Gas Engine, 347 C. Rorth ive.

3n berfaufen: Gin guter Saloon, billig. 3714 Halted Str.

3u berkaufent Jahlendes Meftaurant und möblirtes Flat, Nordieite. Billige Miethe. Kommt und
jeht. Adr. 2B. 19 Abendpolt.

19n, liv

Bu vermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Rleine Wohnung. 3 Bimmer. B. Scubffen, 88 28. 32. Place. Bu vermiethen: Store mit Stall, guter Blat für Delifateffen-Store. 524 Cebquid Str. Bu berniethen: Billig an fleine Familie eine mo-berne & Jammer Bohnung. 2. Flat. Reues Edhaus. 130 Gentre Str.

Bu vermiethen: 4 3immer für \$6, 6 3immer für \$10. Moderne Berbefferungen. 361 89. Rorth

3u bermietben: Der britte und vierte Stod bes Abendopoft-Gebaudes, 208 Gifth Abe... einzeln ober jusammen. Borzuglich geeignet für Austeriager ober leichten gabritbetrieb. Dampfbeijung und Fahrftubl. Rabere Ausfunft in ber Geschäfts-Office b.r. "Bbendpoft.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Gefdäftetheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gin jeit 20 Jahren bestehenbes gutgebenbes Ca-oongeichaft jucht einen Partner ober Partnerin, begen Rrantheit bes Eigenthumers. 172 E. Ban

Bartner verlangt, Deutscher, in gutgablendem Ofs fice-Beichaft. But erablirt. Rleines Rapital nos thig. Abr. S. 150 Abendpoft. 21nlm

Perfoulides. (Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Allegan unter vereit. Debt in politze iM gentur, Winns no er Betein bie, Jimmer 9, bringt its gend etwas in Erzaprung auf privatem Wege, um erzigde und ungindlichen Jamilienwerhaltnisse, Gettanbsfälle u.j.vo. und jammelt Beweise. Drebtades, Kawereren und Schwindelten werden unrerucht und bie Schuldigen zur Achenischen geragen. Anspruche auf Schwindering im Kechenstagen. Anspruche auf Schwindering für Berleitungen, Unglidsfälle u. bal. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Archisiachen. Wir fünd be einzigt butliche Bolizeiengenum in Chicago. Sonntags sifen bis 22 libr Mittags.

Vobne, Roten, Miethen und ichlechte Schulben allet Art jofort tolletirt; ichlechte Miether binaus-geiett; feine Bezahlung ohne Erfolg; alle galle mersen prompt bejorgt: offen bis 6 ibt Abends und Sonntags bis 11 Ubr. Englisch und Deutich gebrochen. Empfehlungen: Erfte Nationalbant, 76-78 Fifth Abe., Room 8, Otto Reets, Ronftabler. 7n.lm

orgt. Bureau of Jaw and Collection, 67-169 Bafbington St., nabe 5. Abr., Rimmer U John B. Thomas, County Conftable, Minager. Getragene Berrenfleiber ipottbillig ju bertaufen. interangige, Ilifters, Ueberrode, Dojen, alles nicht Betragene Bifters, Ueberrode, gojen, anen nicht Binterangung, Mifters, Neberrode, gojen, anen neu, Frauenflieber und Jadets \$1.00 bas Eind. Ge-ichaftsftunben 8 bis 6 Uhr; Conntags 9 bis 12 Uhr. Chemiiche Maichanfalt und farberei. 39 Conare Str., gegeniber ben Siegel & Cooper. Inlim areh Str., gegeniber ben Siegel & Cooper. Inlim

(Angoigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Billiam F. A. Bernamer, entscher Anwalt von Widhriger Erfahrung. Prats girt in allen Gerichten. — Konjultation fret. — 311 Alphand Blod. 2011m

Fred. Blotte, Rechtsanwalt, Rr. 79 Dearborn Str., Jimmer 841 848 -- Rechtsfachen aller Art fowie Rolleftionen brompt beforgt. Golbgier & Robgers, Redisantella.
Guite 820 Chamber of Commerce.
Guboft-Gde Bafbington und LaCalle Grz.
Zelephan 3100.

Bilion berühmte Cabinets auf \$1.50 bas Du-tend berabgefett, nud I großes Portrait grafts. Liber vergröbert, Countags offen. I. Billon, BB State Str.

(Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter birfer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Far m land! Far mibnit, 2 Cents bas Boet.)

Tar m land! Far m land!

50,000 Ader gutes fruchtbares Ralbland in bem bertihmten Mararbon County, Bisconiun. Diefes Land baren gutes fruchtbares Ralbland in bem bertihmten Mararbon County, Bisconiun. Diefes Land in Balley Land Co. Diefe Firma bat isdan an über aweitausend Farner Land verfault, weiche alle iehr aweitausend Farner Land verfault, weiche alle iehr aufrieden sind. Es brauche bahre das Land nicht die gelobt zu werben, benn es lobi sich van einigt einer burch die jedonen Früchte, die es bervorbringt. Ein Ibert, der siehrt, kauft auch wenn er übers dampt Must das zum Farnichen. Der Areis diefes Lands ist 35.75 die 35.00 per Ader, je nach ber Lands ist 35.75 die 35.00 per Ader, je nach ber Lagar. Brützlich perfekt. Bedingungen: Einem jeden Kaufer von 80 Adee ober mehr werben die Kostander Der Chinesie zurückeftattet.

Um weitere Auskanft und fede Landsarten schreibt In der Schreiber geht und here den der Eagen auf einer Farn größerworden ist und Euch daher genaus Auskandt geben fann.

Der Agent gebeuft Chicago am Mittwoch ben. R. November. wur derlassen ump hittet noche ofer.

a tann. er Algent gebenft Chicago am Mittwoch, ben Rovember, ju berlaffen, und bittet paber alle Rommber, 310 verlassen, und bittet vaher alle Diesenigen, wolde noch mir ibm zu iprechen wüns iden, daß sie jobald wie mäglich vorsprechen mögen. Office im zweiten Stock 488 Rilmautes Ave., wieden Chicago dre, und Eston Abe. Er-ichaitstunden: Montags, Dienstags und Mittwods von 2 Uhr Aadmittags bis 9 Uhr Abends. Abresse: A. D. Roehler, 488 Milmause Abresse; A. D. Roehler, 488 Milmause Abresse; A. D. Roehler, 488 Milmause Abresse, Shicago, All.

\$20 per Ader, jabibar in Abzablungen, für 20 Ader Gemüjejarm, mit Wald behanden, in Rew Jerjen, nabe Eijenbahn und in Berbindung mit be-tien Mariten, sobes, trodenes, jruchtbares Land, Klarer Litel. Schreibt um alle Gingelbeiten an Ris-lehs Meal Glate Liftice, 211 S. 10. Str., Philadels phia, Pa.

Bu berkaufen: Spotibillig, berabgeseht bon \$7000 out \$5.00, nur \$5000 Baar. Cigenthumer in Bereigenbeit. — Dreiftodiges Bridbaus mit Bajement; Sic Micheb erto Monat. 2509 S. Spalited Str., nabe Arche: Abe. Radhiptogen beim Sigenthumer G. Deuerlang, 31 Mojart Str.

Billig! — Piffig!

Bu berfaufen: Zwei Cottages mit 4 Zimmern und 8 Fuß Bajement, Sewer und Wasser im Haben gestellt im Haben fee Abe.

14600. Leichte Jahlungen. E. Melms, 1785 Milwaus fee Abe.

34 bertaufen: Bargain, 10 Jimmer Cottage, Cot 25 bei 177. Breis \$1340. Boar \$500. Anberthalb Blod bon Det elettrifchen Car. Rachgufragen S91 28. Rorth Abe.

Gegen Chicago Property einzutauschen: Mehrere Formen nabe ber Stadt. Borgusprechen Zimmer 1310, 315 Dearborn Str. moje 3u verkaufen: Billig, 80 Ader gutes Formland, 50 Meilen von der Stadt. Berkaufe zu leichten Zahlungsbedingungen. Borgusprechen Zimmer 1310, 315 Dearborn Str. 3ab Zeitoben Str. moofe 315 Dentoben Str. moofe 3u einem Bargain in ausgewählter Lage, Mos bawt Str., nabe Rorth Ave., febt 167 gu \$3200, ober 169 gu \$2500. Salfte Baar.

Diobel, Sausgerathe zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Barlor-Suit und Schlafzimmer-Set, Defen. 959 Milmaufee Ave., 1. Glat. 2non,1mt

Raufs- und Bertaufs-Angebotc. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berkaufen: Spottbillig, Grocerys und Con-ectionery-Einrichtungen, sowie Topmagen. 961 R. galfted Str.

Bu bertaufen: Billig, Labentijde, Shelving, Gro-cerd Bins, Banbidrante und Schaufaften. 2-3 Belle Str. 18nlw \$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rabmafchins mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garanile. Domente 25. Ren home \$25. Ginger \$10, Wheeler & Milion \$10, Cibribge \$15, White \$15. Domeftic Office, I'd B. Ban Buren Eir., 5 Thuren britig von halfebeter, Abend offen.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) 3u berfaufen: Gur \$15 ein gutes Bferd. 3u pertaufen: Bferd und Buggy. Bertaus fe auch einzeln. 310 Larrabee Gtr. 20nlm

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Chicago Mortgage Soan Co.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, berleiht Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Sausbaltungsgegenftande, Bianos, Bferbe, Bas gen sowie Vagerbausicheine, ju ichr niedrigen Raben, auf irgend eine gerbunichte Beitbauer. Ein beliebiger Theil bes Darlebens fann ju jeber Bit jurudgegahlt und baburch Die Binjen verringers werben. Rommt ju uns wenn 3br Gelb nothig babt.

Chicage Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

Gelb zu verleiben
auf Mobel, Pianos, Pfeede, Magen u. f. w.
Leine Unielben
bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität.
Wie nehmen Ihnen die Mobel nicht weg, wenn bie Anleibe machen, fondern laffen diefelben in
Ihrem Biffe.
Abrem Beffe.

größte baben das größte beutiche Geicht. Alle guten edrichen Deutschen, fommt zu uns, werm 3br Gelb borgen woll. 3br werbet es zu Eurem Bortheil finden, bei mir vorzusprechen, ebe 3hr anderweitig bingelt. Die ficherfte und zuwerlässtätz Bedienung zugeschert. A. h fren d. 30mg.11 128 LuSalle Str. Jimmer L.

Wenn 3hr Gelb zu leigen wun icht auf Mobel, Pianos, Kferde, Was, gen, Antiden u. j. w., iprecht vor ia der Office ber Fibelity Morrgae gon Co. Geld gelichen in Beträgen von \$25 bis \$10,000, when niedrigten Azen. Krompte Bedienung, ohio Offientiaftet und mit dem Borrett, das Eigentymm in Guren Beft verbeitht.
Fibelity Morrgae Loon Co. Interferent und Morrage.

94 Was bington Sir., erfter Fine, mither Clark und Dearborn.

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 14ap,bm Die befte Belegenheir für Deutide, welche Gelb auf Mobel, Bianos, Pferbe und Bagen leiben wollen, ift ju uns ju fommen. Beir fin b felber Deuriche und nachen es fo billig wie möglich und laffen Euch alle Sachen jum Gebrauch.

85 Dearborn Str., 3immer 304. 534 Bincoln ave., Bimmer 1, Lafe Biem. Gelb ju verleiben in großen und fleinen Sums men, auf Möbel, Pianos, Bferbe und Magen, und auf irgend eine Art von Sicherheit. - Freundliche und fiberale Behandlung für Alle. Reine Deffents lichteit. - Jahungen fonnen gemacht werben, wie es Euch pakt.

- Es wird bei uns Deutich geiprochen. -Bogunach ber Sübfeite geben, wenn Ihr billiges Gelb haben tonnt auf Mobbel, Pianus, Pferde und Nagen, Lagerhaussigeine neu der Rorthweiter und Rorth Erta Bertgage Loan Co., 519 Milmaufte Art., Jimmer 5 und 6. Offen dis 6 Uhr Abends. Chie riefgeddur im beliedigen Beträgen.

Tinleihen in allen Summen gemacht auf Ganshale tungsgegenstände, Pianes, Kulchen, Diamanten, Geal Ginskledungsfinde, Warehouse-Duittungen oder endere Sicherheit. Durchaus privat. Aredigte Katen Auf age Loan Co. Rimmer Sch. 100 Maihington Str., jwischem Clark und Dearborn. Much in Marken auf Chicago Grundeigendum. Darleden jum Bauen zu niedrigken Aufen. Dart & Frank, 29-04 Walbington Str. 1009,mimil Seld zu verleihen auf Chicago Grundeigendum.

Geld ju verleiben ju 5 Brogent. Reine Romnifs-fion. Room 8, 63 R. Clarf Str. 16n1m Darleben gemacht auf Rords ober Rordwestielte verbestertes Grundeigenthum, 6 Brogent Alnien;— auch monattisch abzahbare Darleben, 88-50 ber Bonat, auf \$1000: feine Rommisson. Große Abs-pohlungs-Bauverein-Maschen zurückesohlt. Junean Loan Co., 218 LaSalle Str., Suite 702. 16nlw

heirathägefuch: 2 herren won angenehmem Meu-geren jaden 2 Damen mit lebbaftem Temperament, Rumerten vorgezogen, Rad naberer Befranchifalt heitreb nicht ausgeichloffen, Abr. 28, 18 Abendholt.

Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Borit.) Granen frant beiten erfolgreid bebe ge belt, Bibbrige Erfahrung. Dr. Roid, Jimmer BBC, 113 Maums Str., Gde bon flart, Eprechtunbela bon 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2. Migbeb

Bu berfaufen: Gin Topmagen. 550 2B. Chicaga Große Auswahl iprechender Bapageien, alle Sornen Eingvögel, Golbfifde, Aquarien, Rafige, Bon geffutter. Billigfte Preife. Atlantic & Pacific Bird Store, 197 O. Madison Sir. 30mg, bm



Das Reinigen von Teppichen

ohne fie aufzunehmen. Dies ift eine Specialitat mit Pearline. Machdem diefelben gehörig abgefegt, Scheuert fie einfach mit Dear. line und Waffer. Dann mit reinem Waffer nachwischen, fich niederfeten und fich deren Meubeit und frischen Mussehens erfreuen. 3hr folltet es ein= richten recht viel fiten und ruhen zu fonnen, wenn all

Eure Wafche und bas Reinmachen mit Pearline gethan, da auf diefe Weife Zeit und Arbeit erfpart wird. Gebrauchet es allein - nicht mit Seife. 487



WASHINGTON 68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Borsteher grad buirte mit hohen Shren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Brofessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Det lung geheimer, nervofer und aronifder Krantgeis Leis. Tausende von jungen Mämnern tourden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mannbarteit wieder hergeftellt und zu Batern gemacht. Leset: "Der Rathgebes

deren Mannbarteit wieder bergepeut und on für Mtanner", frei per Expres Bugefandt Verlorene Mattelarkeit, nervole Schwäche, Migbrauch des Systems, erveigung gegen wefenistart, Energielosigkeit, frühreitiger Berjand, Baricoele
und Undermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendiünden und Uebergriffen.

und Undermagen, wie jund becagnisten von Jugendinden und Gebergrigen. Ihr nidget im ersten Stadium fein, bedenkt jedoch, daß Ihr rasch dem legten entgegen geht. Last Such nicht durch falliche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Aciden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Lod sein Opfer verlangte.

feinen leidenden Bustand, die es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte.

Ausschleste Krankstriet, wie Sphhilis in allen ihren schrednund der Kehle, kase Etadien — ersten, zweiten und deiten; geschieden im Sieren Stadien — ersten, zweiten und der Handen erstellen, des Kase, Knochen und Aussehn der Handen sieden der Gesehn der Handen erstellturen. Cistisis und Orchitis, Holgen von Blosstellung und und unteinem Umgange werden schuell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Bestandlung sir odige Kranssetten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heitung sichert.

Bebenket, wir garantiren S500.00 für jede geheime Kransseit zu besahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sireng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Meugierde erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; sedoch wird eine persönliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Worg. bis 8 Uhr Abds. Sonntags nur von 10—12 Uhr

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Sonntage nur von 10-12 Uhr E.

\$5 per Monat. KIRK Medical Dispensary

371 Milwaukee

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. G8 FIFTH AVE., Eoko Randolph, Zimmer 211. Die Nerge beier Auftalt find erfahrene beutiche Spe-ftaliften und betrachten es als eine Gbre, ihre iebenden Mitmenichen jo ionen als möglich bon ihren Gebrechen gu beilen. Sie beilen grindlich unter Carantie, au beilem eine berien grindlich unter Carantie, alle geheimen Kronibeiten ber Minner, Frauem Leidem und Menftruationsfidungen ohne Gelbzibeste durch, verlorene Manusarteit is. Oberationa bon erfter Klasse Oberatenen, jür robifale Seitung von Brücken. Archs. Tumoren. Bariscucle (Jobenfransheiten) is. Koniultirt uns bebor Jir herrafisel. Wenn ubtlig, blaciren wir Batienten in unser Perivalbopital. Frauen werden vom Frauens arzt (Zame) behandelt. Behandlung, unst. Mebizinen, nutr Drei Dollars

ben Monat, - Schneibet bies aus. - Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Gonntags ben: 9 lins 22 10 bis 12 Ubr.

Gifenbahn-Jahrhlane.

Mingis Central: Gifenbahn. Sile burdichtenben Jüge verlassen ben Central-Bahn-bof, 12 Sir. und Bart Row. Die Jäge nach bem Süben tonnen ebensals an ber 22. Str., 39. Str., und ophe Bart-Station bestiegen werden. Stadb Tadel. biede: 60 Ubams Str. und Ardicitim-hotel

mrs die Patristation bestieger werden der Aufschsstellen Beimited & Memphis 1.35 M. 1.55 M. Missins, Gr. & Patrista 1.35 M. 1.55 M. Missins, Gr. & Missins,

| Balesburg und Streater | 4.805 B + 2.15 B | Colford and Forresson | 4.805 B + 2.15 B | Colford and Forresson | 4.805 B + 2.15 B | Colford and Forresson | 4.805 B + 2.15 B | Colford Burtle Juniors in Jodan | 11.20 B = 2.15 B | Colford Burtle Junior | 4.80 B + 10.20 B | Colford Burtle Junior | 4.80 B + 10.20 B | Colford Burtle Junior | 4.80 B + 10.20 B | Colford Burtle Junior | 4.805 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 5.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 5.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in Texas | 6.25 B + 2.50 B | Colford Burtle in

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Spally, Pally except Sunday. Leave. Arrive.
Pacid Vasibuled Express.

2.00 PM 1.15 PM
Rengas City, Detwer & Californis.

6.00 PM 9.00 Ab.

Spally City, Colorado & Usah Express.

11.30 PM 2.00 Ab.

Spally City, Colorado & Usah Express.

9.00 Ab. 7.00 PM
8.00 Ab. 7.00 PM "Palace Express."

Springfield Midnight Special.

11.

Baltimore & Ohio. Srand Central Paffagier-Station; Office: 193 Ctart Str. Social and Mainted Lington Welts 40.05 B + 6.40 R onto Lington Welts





Sind Sie erkältel Wenn fo, ift es dann weife, die Erkaltung ju vernadlaffigen? Biffen Gie auch. bag biefelbe einen Suffen verurfachen fann, welcher in unferem

Klima oft in

Schwindfucht

ausartet ?-Benn Gie

ober an Alhmungs.

Befdwerden leiben,

fo gogern Gie nicht,

HONE

bieje icheinbar leich= HOREgefährlichen

Gebrauch pon Hale's Honey of Horehound and Tar au bejeis tigen. Es ift bas ein= gige abfolut fichere Seilmittel für Suflen, Erkaltungen und Affektionen ber Lungen, welche Sowindlucht Berbeifubren.

In allen Apothefen zu haben!

\$500 Belohnung,



Benn ber Boftonian Breis ift \$10 beim

Dr. ROB'T WOLFERTZ, 60 Fifth Avc., Chicago. Ruch Conntags offen bis 12 Uhr.

Ein dankbarer Patient,

der seinen Ramen nicht genannt haben will, und der leine vollskändige Weiederherstellung den schwei-ern Leiden einer in einem Boliordug angegebe-nen Argnet verdanft, läßt durch uns dasselbe Fordens krei an seine Leidenden Mitmenschen bertägten, frei an feine feibenden Mitmenichen berichiden, Dieles große Buch enthält Keeppee, die in jeder Aprofie mit Briefmarke in "Privat Link und Abreife mit Briefmarke an "Privat Link und Blopenfarzh," 22 Weit 11. Str., New York, N. B.

Brüche geheilt!

THE RESERVE OF STREET, SEC. STATE OF STREET, S

Das berbesserte eigstische Bruckband ist das einzige, beiches Tag und Nacht nitt Begurmlichteit getragen wirk, indem es den Aruch and det der stärffen Abbred berbegung grücklöftli und jeden Bruch heit. Katalog an Berlangen frei augefandt. 253ili

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor 12. Str., New York.



Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn so, will ich Euch das Rezeht (versiegelt dortofrei) eines einsachen dausmittels senden, weiches nich ben den Folgen dausmittels senden, weiched nich ben der folgen den Gelbibellechung im früher Insach und einstellt der in haber in sich versiehungen in follern Jahren keitle. Weis ist eine sicher hetlung für ertreum Rervosticht, nächtliche Ergusse u. i. w. der Altwid und Jung. Schreibt deute, fügt Briefmark der Abresse: " Phij THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.



Die beffen u. billigften Bruds banber touft man beim Fabri-tanten OTTO KALTEICH, Bimmer 1. 133 Clark Str., ode Mobise.

Eine Ergählung aus dem deutschamerifanifden Leben von Sans Boffand.

(Fortfegung.)

"Ja, man traut bem Bafchlappen berlei allerdings nicht zu. Aber hat er mich nicht einsperren laffen?" gegen= fragte Sobfer mit einer fo bufteren Miene, als erinnere er fich eben eines bon Burm angerichteten gräßlichen Blutbades, bem er, hopfer, nur mit fnapper Noth entronnen. "Mich ein=

Ueber Selenens Angeficht gudte wieder ein fleines Lächeln:

"Es ift Dir, Gott fei gepriefen, ba= bei nicht fchlimm ergangen, Ba; und bann: ein bischen unhöflich marft Du ig boch in Deiner Untwort an Burm, als er Dir ben Burschen mit der Bot= schaft sandte!"

Diese Mahnung an bon ihm bewiefene Grobheit erheiterte Hopfer erficht= lich; es fcmeichelte ihm gewifferma= Ben, bag biefe feine Grobbeit nun auch bie gebührende Anerkennung fand. "Unhöflich war ich freilich," räumte

er baher bereitwilligft ein, "ober beffer gejagt: fadgrob, benn, weißt Du, man muß nichts halb thun; ift bas aber eine hinreichenbe Urfache, um mich gleich berhaften gu laffen? Das frage ich! — Ronnte ber Wurm bamals nicht herüber tommen, und auch feinerfeits mit mir grob werben? Siehft Du: fo etwas hatte mich aufrichtig gefreut. Wir hatten uns ge= genseitig eine Menge bon fauftbiden Bengelhaftigfeiten an ben Ropf ge= worfen und bamit - trala! Alles ware wieber im rechten Geleis geme= fen. Aber bagu hat er nicht Berg genug, ber Saure-Burtenhelb, ber Sa= latritter, ber

Belene legte bem Bater raich bie Sand auf ben Mund.

"Dh, Bapa!" rief fie mit lachenber Entrüftung, "Du treibst es wirklich gu arg!"

In biefem Mugenblide fah Sopfer, über fein Töchterlein hinwegblidenb, auf ber Strafe unten einen großen, biden Mann, ber eben Burms Saus verlaffen hatte, und jest langfamen Schrittes, behäbig, wie ein reicher Raufherr aus einer Sanfaftabt, und puftend, wie eine Strafenlotomotive feines Beges gog

"Salloh!" rief Sopfer, "ba malgi sich Max von Lipps dahin. Er hält füdlichen Kurs, wandert also in Reich= manns Caloon. Den will ich nach bem Schilbe fragen."

"Dh weh, Ba! Da tommft Du in

nette Befellichaft!" "'s ift mahr," lachte Hopfer, schon halb aus ber Thur, "ber arme Lipps hat eine trodene Leber, und fauft ba= etwas Beifer finb, her manchmal ungebührlich, hat auch manche andere üble Eigenschaft aber er weiß einmal Alles, und gelangweilt hat fich auch noch niemand in feiner Gefellichaft."

Mit erstaunlicher fprang ber Painter die Treppe hinun= ter. Behend wie ein Jungling, ber Sumptome bon feiner Bergallerliebften beim Tang erwartet wirb, gog er im Laben unten einen Rod über Die Schultern, fruipte ben mächtigen Schlapphut auf bas borftige Saupt, und feste fich, nachbem rei auch bamit, junge, fonft aber hoff, er noch feine hunde herangepfiffen, auf die Fahrte bes ihm borangegange=

nen herrn von Lipps. Sollte jemals irgendwo eine internationale Musftellung origineller Rauge beranftaltet werben, bann tonn= te Uncle Sam fid baran mit jener ruhigen Sicherheit betheiligen, melche bas Bewußtfein unbefiegter Ueberlegenheit berleiht. Bei ber Breisber= theilung würden wir ohne Frage unfere fammtlichen Ronturrenten um mehrere Pferbelangen ichlagen; ba= rauf ift ruhig ein gebratener Trut= hahn gegen eine Schnitte Schweizer= fafe gu metten. Denn bei uns mach= fen die zweibeinigen Originale fogu= fagen wilb, und merben überbies noch in ben berrlichften Gremplaren aus aller herren Lander importirt. Bir haben ihrer von allen Gorten und Arten: Steinreiche Leute, Die fich ihr gan= ges Leben lang schwer plagen, fich allen möglichen Abbruch an Leibespflege thun und auf bie einfachften Genuffe vergichten, einzig und allein um ihr Bant-Ronto machfen gu feben; ande= rerfeits arme Teufel, bie nach wochen= langer Pferbearbeit alle Bierteljahre einmal ben Rrofus fpielen und wahrend einer eingigen tüchtigen "Spree" um Fenfter hinausstreuen, was fie ich mühfam Dollar um Dollar gu= ammengelegt haben; Trinter, beren höchftes 3beal bolle Glafer finb, und Bafferfimpel, in berenAugen es nichts Schredlicheres gibt als Bier, Wein und alle gebrannten Baffer; Relis gionsftifter, bie fich fcon bier auf Er= ben ihren fashionablen Bribat-Simmel eingerichtet haben, und gottlofe Rerle, bie eigens gu bem 3mede im Lanbe umberreifen und lange Reben halten, um ben lieben, alten Berrgott aus feinem Simmel hinmeg gu fpintis firen. Wir haben thatfachlich Mues, mas auf bem Gebiete ber Quertopfiafeit zu haben ift, und wenn jemals ba ober bort Mangel in ber einen ober anderen Gattung fühlbar werben foll= te, bann nur immer bei uns angefragt. Wir liefern jebe Gorte gu Bholefale-Breifen und berechnen bei Ubnahme

für Fracht und Berpadung In ber Sammlung unferer Drigt nale nimmt herr Mar bon Lipps, beffen Befanntichaft wir in Reichmanns Saloon, einenBlod bom Beim Burms und Sopfers entfernt, gu machen gezwungen find, einen ehrenbollen Blag

bon wenigstens einem Dugenb nichts

Mar bon Lipps mar, wie er gu fas gen pflegte, ein "fchuchterner Gedigi= ger", b. h. er war erft por gang furger Beit in bas Sahrzehnt bes beginnenben Greifenalters eingerüdt. Allein in feinem Befen war nichts gu finben bon ber Chrwiirbigfeit bes Alters

im Gegentheil: noch mit weißen Saa= ren mar er ein ärgerer Schlemmer als bie meiften feiner Trintfumpane, mel= che 25 ober 30 Jahre weniger auf bem Rüden hatten. Davon erzählte schon fein Meußeres: eine an Die feche Fuß hohe, bon ber Laft bes Alters nur menig gebeugte Geftalt mit einem Schmerbauch, ber in ben langen Jahren, ba fein Befiger fich heillofem Frage und wüstefter Bollerei hingegeben, gu unerhörter Ueppigfeit gebiehen mar. Muf biefem Monftrum von Korper und ge= halten von einem fettsüchtigen Naden in ber Stärke einer Damen-Taille, faß ein mächtiges, bon langen, weißen haaren wirr umflattertes haupt. Das Untlig war bon teinem Bartftammden berunftaltet, worüber bie wie eine ausgewachiene Rartoffel übermäßig in die Breite gebiebene Rafe offenbar jo erfreut mar, daß fie ftets auf's Freundlichfte glühte, wie die Laterne por einer Trintftube. Bon ben Augen ift nicht viel zu berichten: fie waren an fich flein, und berfchwanden überbies noch fait ganglich zwischen zwei über= aus feiften, ftets fanft gerötheten Ba= den. Bar gelegentlich einmal Raheres bon ben Mugen bes herrn Lipps gu feben, fo tonnte man feststellen, bag fie grau und berichwommen waren, und ftets feucht schimmerten, als paffire all' ber Rheinwein, ben ihr Gigenthumer hinter bie Binbe gof, ebe er in ben Magen gelangte, borerft ein= mal hinter ber Sornhaut borbei.

Das Mertwürdige an herrn bon Lipps, bas, mas ihn aus bem Meere ber Alltäglichkeit heraushob und gum Originale ftempelte, mar aber feines wegs fein Meußeres, fonbern bie Art, wie er "fein Leben machte". In bem Banbe, in welchem emfige Arbeit Alles bewegt und in Athem halt, ragte er wie ein verwitterter Blod, bestehend aus frembem Geftein. Leute, Die ihn feit Sahrzehnten fannten, haben ben Rann nie ernithaft beschäftigt, nie bei irgendeiner Urt von Arbeit gefehen. In diefer Beziehung glich Lipps gang ben Bögeln bes himmels, bon welchen bekanntlich geschrieben steht: "sie faen nicht, und fie ernten nicht, und ber himmlifche Bater ernahret fie Wobon Lipps lebte, war für Biele ein unlösliches Rathfel; benn er hatte niemals einen Cent rechtlichen Gintommens, mar arm wie eine Rir= chenmaus und ließ fich boch in feiner Beise etwas abgehen, ja, lebte - merigftens mas effen und trinten anbelangt - meift in herrlichkeit und Freuben. Geine naberen Befannten wußten freilich, wie bas zuging: Berr Max bon Lipps ernährte sich buchftab= lich bon feinem Wige.

Stets in wahrhaft foniglicher Laune, gesprächig wie eine Elfter, um eine berbe Antwort auf einen berben Gpaß nie berlegen, und mit jebem Fremben icon in ber erften Biertelftunde auf bem beften Fuße, berfammelte er, mobin er auch fam, balb einen großen Rreis bon Buborern und Lachern um fich und wurde baburch ber Liebling Mer Gaftwirthe, beren Runben er oft bis lange nach Deitternacht beifammen= hielt, wobei er allemal in puntto Trinfen mit bem allerlöblichften Beifpiel boranging. Das berichaffte ihm nun natürlich in unjähligen Trintftuben freie Beche, fo oft er nur tommen wollte. Dann beschäftigt er fich aus Liebhabe= nungspolle Gruthorner "in's ameri= fanifche Leben enguführen", wie er es nannte, bas beift, er fchleppte Boglinge biefer Art bon enem "Sample room" in bas andere und ergahlte ihnen gwiichendurch feine Schnurpfeifereien, mit benen er ftets all Tafchen vollgepfropft hatte. Erging esfolchen jungen Leuten in Folge allgu richlicher Libationenbie übrigens auf Lipps' ausgepichte Organe nur in ben feltenften Fällen nennenswerthe Birfung übten - übel. jo mar Lipps be Mann, ber ben Leibenben mit Rat und That gur Geite blieb und ihnen indlich wieber auf Die Beine balf. Auffolden und ähnlichen Begen fammelter fich eine Ungahl bon Freunden, berenBorfen er gelegentlich in Unfpruch nahr, um jene Bedürfniffe au bestreiten, wiche fich bei ben Mirthen feiner Befinntichaft nicht beden liegen: Rleibun, Bafche, Zabat u. bergl. m. Die Diethe für fein Quartier blieb er übigens mit Musbauer dulbig. Er bewhnte eine, allerbings

Gesundheit * * und Gudfeligkeit &

geben Sand in anb. Ber baber an

Leberleiden und Unordmingen des Magens leibet follte nit verfaumen fofort

Dr. Augus Ficenia's

HANBURGER TROPFEN angumenben, ba meblbefannte beutiche

Silmittel.

Ohne fnes Gleichen ift

St. Atobs Gel Rhematismus. 3m Abfte bes Jahres 1885 joach mir entjundliden Rhimatismus gu, fdreibt fau 3. S. Banbecar, Rob Brand, Did., und litmber zwei Wochen. Eine einge Blafche St. 3atobe Defeilte mich. euralgie. Berr 1 A. Bacon, Powell, Rebr., It ungefabr ein Jabr an ef gen neuralgifden Comery im Roufe, murte febod bo bie Unwenbung

von Ctjatobs Del vollftan-

big gebet.

In allen Punkten zu Eurem Vortheil, wenn Ihr direkt vom Jabrikanten kauft!

35 Jahre erfolgreichen Studiums der Bedürfnisse des Publikums,

hat uns in den Stand gesetzt, gang genau zu wissen, was wir zu fabrigiren haben und wie wir es unseren Kunden recht machen können, und das Ergebniß ift, daß wir eine mindeftens ebenso große Auswahl von gut gemachten, modischen und ansprechenden Kleidungsstücken auf Lager haben, wie irgend ein Geschäftshaus in der Stadt.

Unsere Kleider genießen den wohlverdienten Ruf, so vollkommen in Daffen und Urbeit zu sein, wie es überhaupt möglich ist, Kleider zu machen — Unsere Preise sind ohne Ausnahme bedeutend niedriger, als die, für welche man Kleider derfelben Qualität und Arbeit irgendwo sonft in der Stadt faufen fann.

Unter Beachtung dieser Punkte und auch der Chatsache, daß wir Euch mit jedem Anzug oder Ueberzieher im Betrage von \$10 oder mehr, ein elegantes Daar Schuhe, \$2.50 bis \$5.00 werth, ichenten, folltet 3hr, wenn Euch Euer Intereffe am Bergen liegt und Ihr unter die klugen und sparsamen Käufer gegählt werden wollt, bei uns porsprechen und Euch überzeugen, wie viel mehr wir für Euch thun fonnen als Undere.

Wenn Ihr Waaren erster Rlaffe faufen und ein Drittel des Preifes sparen konnt, so liegt es in Gurem eigenen Interesse, das ju thun. Wir garantiren, Gud genau diefen Betrag zu fparen.

Morris & Goldschmidt.

Jalfted Str.-Bleider-Gefchäft, 733, 735 und 737 S. HALSTED STRASSE,

zwischen 18. und 19. Strafe.

bes Gultans Roften erhalten werben.

nach ihrem Bestimmungsort.

nachbem fie Abbul Mebichib

tan, und fie wird als intelligente und

tüchtige Frau gerühmt, Die trop ihrer

altmodischen Ibeen ben harem bor=

trefflich leitet. Das Leben bes Gul-

tans im Saufe ift bochft einfach. Er

ftebt um feche Uhr auf, arbeitet mit

feinen Gefretaren bis Mittag, früh-

ftudt und fahrt bann in feinem Part

spazieren. Nach ber Rudtehr bom

Spaziergang ift bie Zeit ber Aubien=

gen. Um acht Uhr nimmt ber Gultan

fein Diner, oft allein, gelegentlich and

in Gefellichaft eines Botichafters. Oft

berbringt er ben Abend mit feinen jun-

geren Rinbern am Rlavier, er liebt

befonbers leichte Dufit und feine Lieb-

lingsmelobien find "Mabemoifelle Un=

got". Er fleibet fich nach europäischer

Mobe und trägt gewöhnlich einen lan-

gen schmarzen Gehrod. Abbul Samib

ift ber erfte Gultan, ber driftliche Da=

men gu feiner Zafel gulaft. Jungft

speifte auch eine folde bei ihm und nach

bem Diner bemertte fie auf einem

ber Gultan, "bas ift eine prachtige

Maufefalle, man bat fie mir aus

England geschickt und ich habe heute

Stuhl eine Maufefalle. "D."

barin gehn Mäufe gefangen."

außerft bescheiben eingerichtete Rammer im Sinterhaufe bei Burm. Burm | Gine ber amufanteften Ericheinungen und Frau Johanne waren nun freilich nicht bie Leute, welche einen Miether gerne bulbeten, ber, unbefümmert um eine Berbindlichteiten, mit fouveraner Berachtung bie fammtlichen Bahltage im gangen lieben langen Sahr verfiret= chen ließ; allein Lipps hatte ben weit= aus mächtigften Fattor bes Saufes auf feiner Geite, nämlich Frau Bein= gelmann. Er berabfaumte fchlauer Beife nie, Diefer murbigen Dame allerlei Flattufen zu fagen und ihrer Phantafie Damit in jene entlegene Beit gurudguhelfen, ba fie noch bon ber Männerwelt im alten Baterlande um= fcmarmt war, wie eine Commerblume bon prangenden Faltern. Und wie bantbar mar Frau Beingelmann bafür lich ausgewählt werben, 3) bie ihrem alten Galan! Gie nahm ihn in "Guiengbes", b. h. bie jungen Da= Sout, wenn Burms hausväterlicher men, Die wohlgefällig find, Die in Die Sinn über "ben alten Lübrian mit ben | zweite Rategorie aufruden tonnen. Alle unberantwortlichen Schulden" ärgere biefe Beiber müssen von Geburt Skla lich wurde, und fie warf ihren gangen Ginflug in bie Bagichale, um Frau Türfei ftets ber Cohn einer Stlavin Johanne gelegentlich abzuhalten, über Lipps das Schicksal bes auf die Strake fetimerbens zu verhängen. befchentte Lipps Frau Beingelmann mit feiner Sochachtung, nannte fie fei= nen Schutgeift und borgte ihr allmonatlich eine Angahl Dollars ab. an beren Rudgahlung er felbftverftandlich nie im Leben bachte.

Bu biefem Beros aller Taugenichtfe, ber es fich ingwischen in ber Trintstube bei Reichmann bequem gemacht batte. indem er fich in einen weiten Stuhl und ben linten Fuß, in beffen Rnie bas Bipperlein leife mahnte, auf einen zweis ten gelegt hatte, gefellte fich nun unfer waderer Freund Sopfer.

MIS Lipps ben Bainter mit feinen beiben Sunben eintreten fah, prafen= irte er mit bem biden Stod, ben er beständig bei sich führte, wie mit einem Gabel und rief mit feiner rauben, ftets weinumflorten Stimme:

"Seil Balthafar Etfch! Seil 3fis! Beil Ofiris! Bas trintt 3hr, Dann ber gutgemischten Farben?"

"Ich bente, ich nehme ein Glas Bier," fagte Hopfer, ber eigentlich nicht ben minbeften Durft hatte, in feiner trodenen Beife.

(Fortfehung folgt.)

Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

Der Gultan und fein Bof.

Unter bem Titel "That wretched Sultan" wird in ber Robember=num= mer ber "Fortnightly Review" eine Stigge über ben Gultan und feinen Sof aus ber Feber bon Richard Da= veh veröffentlicht, die nach der Berfiche= rung bes Autors durchweg auf "auto= ritatiben Informationen" beruht. Ueber ben Ober-Gunuchen, ben Riglar= Mahafi, erfahren wir, bag er unmit= telbar hinter bem Großbegir rangirt. Die Bahl ber ihm unterftellten Gunu= chen hat unter feiner Bermaltung er= heblich abgenommen, aber gleichwohl ift fie noch fehr beträchtlich, ba biefe Leute bei bem harem-Spftem unent= behrlich find. Es gibt noch einige we= nige fehr alte weiße Gunuchen, bie in Dilbig wohnen, aber fie fterben fchnell aus. Die Pagengarbe, welche in zwei weiten Sofen bes alten Gerails untergebracht zu werben pflegte, bat ihren eigenthumlichen affatifchen Charafter faft gang berloren. Die Rnaben beforgen hauptfächlich Botengange und erhalten bafür Roft, Wohnung und eine gute militärische Erziehung. Die gesammte mannbiche und weibliche Bevölterung von Dilbig burfte etwa 6000 Berfonen betragen, bie alle auf

Mus bem reichen Briefwechfel Theos in ben bem Frembenbefuch zugangli: bor Billroths werben immer neue Stuchen Theil bes Palaftes ift bie Befor de befannt. Gine neue Sammlung berung ber Mahlgeiten bon ber Riiche von 420 Briefen ift in Sannover und ju ben berichiebenen Wohnungen. Jebe Leipzig ericbienen. Richt ohne Beme-Mahlgeit wird in einem riefigen rab=

gung wird man lefen tonnen, mas ber formigen Behalter, ber mehrere 216= große Chirurg in einem biefer Schrei= theilungen enthält und mit schwarzem Ralito bededt ift, beforbert, und givar ben über ben ärztlichen Beruf außert. In einen Better, Rittergutsbefiger tragen fie Stlaven auf bem Ropf Toppins, ber feinen Cohn Medigin flubiren laffen will, fcbreibt Billrota: braucht man über 400 Röche und Ru-"Sparlich find bie Freuden bes 2173= chenjungen im Palaft. Die Sarembates: hier und ba treue Unhanglichteit men find in brei Rlaffen getheilt: 1) ber Batienten; gumeilen, boch nicht oft. bie "Rabines", bie mehr ober minber auch mit materiellem Rachbrud; Dant= legitime Weiber find, 2) bie "Itabals", barteit für bie größeste Pflichttreue, ja ober Favoritinnen, aus benen bie felbit für Opfer felten. Freude an Frauen ber erften Rategorie gewöhn= einer gelungenen Rur, Bewußtfein ber

Der Beruf des Argtes.

Pflichterfüllung, bas ift meift bas Sochite, mas ber Urgt erreichen tann. Du meinst vielleicht, ich male gu febr Schmarz hach mann Dein einmal nach 20 Jahren biefe Beilen in vinnen fein, weshalb ber Gultan ber Die Sande befommen follte, fo wird er mir vielleicht Recht geben. Sat er ein= ift. Aber bon bem Mugenblid, ba bie mal eine entschiebene Reigung, Urgt Stlavin einem Bringen ober auch ei= ju werben, fo barf ihn bas alles nicht ner Pringeffin bas Leben gibt, wirb ftoren. Du wünscheft, bag ich Dir offie frei und erhalt taiferlichen Rang. Co gum Beifviel erinnern fich alte Be-

fen und ausführlich barüber fchreibe. Fürchte nicht, bag es fo weiter geht; wohner von Konstantinovel noch, wie bas Schlimmfte ift gefagt, und am Mahmud II. plöglich in Leibenschaft Ende ift es auch nicht piel ichlimmer. für eine Babefrau entbrannte, Die, wie mit manchem anderen Lebensberuf. Bas ift bie Saupteigenschaft, um ein Leben gegeben hatte, fofort Rhedibe guter Urgt gu fein? Mein hiefiger Rol-Effenbi wurde und fpater gur bochften lege Nothnagel beffen Buch über Rer-Ehre ber Balibe Gultan erhoben benfrantheiten Dein Robert fpater murbe. Die Saremsbamen werben fcagen lernen wird, fagte in feiner meift getauft ober geftohlen bon gir= Untrittsrebe als biefiger Brofeffor ber faffifchen ober georgifden Bauern, inneren Rlinit unter anderem: "Rur und amar in febr gartem Alter und in ein guter Menich tann ein guter Urgt jo geheimnigvoller Weife, bag es ih= fein." Dies ift auch meine Meinung; ren Ungehörigen nie gelingt, ihren es ift bie Grundbebingung für ben in= Mufenthalt ausfindig gu machen. Ge-Erfolg ber argtlichen Thatigteit. 3ch möchte zu bem "guten Menfchen" noch hingugefügt miffen: und "gut erzogen",

neren, ja meift auch fur ben außeren langt bas Mabchen aber gur Bebeu= tung, fo wird ihre Bermanbtichaft bon ihrem Berbleib berftanbigt, unb bas Sauptstreben ihres Lebens ift es b. h. in einer Familie, in ber ein moblnun, in irgend einer Beife für biefe wollenber Beift gegen alle Menfchen reichen Befig zu erwirten. In ber er= lebt. Das trifft ja alles bei Deinem ften Beit unterftehen fie unter ber Be-Robert gu. Er muß einen untviber= geichnung "Alaites" ber Ergiehung ftehlichen Drang jum Belfen anberer alterer Frauen, Die fie in Muem un ungludlicher Menfchen haben, ber ihm terweisen, was ben Beschmad bes Drigunächit angeboren und anergogen: entalen ergögt. Gie lernen tangen bann tommt er fpater auch auf bent und fpielen, bebienen bann bie Rhe= Bege geläuterter Empfindung und bibes und fteigen allmählich in ber Lebenserfahrung burch Reflexion gu Rangordnung auf. Das haupt bes ber lieberzeugung, bag, fo viel ber fitt= harems ift bie Mutter bes Gultans, lich erzogene Menfch auch nach Glud und wenn ber Gultan feine Mutter jagen mag, er boch ichließlich bas Glud mehr hat, feine Biehmutter. Auch gewefentlich barin findet, Unbere nach genwartig befleibet bie Biehmutter bes Rraften gludlich ju machen. Rur in Sultans ben Rang ber Balibe Gul-Diefem Buntte barf er egoiftisch fein,

> und awar fo biel als er fann. Co wie bies aus ber fittlichen Erziehung entfpringt, fo wird es auch immer wieber neue Quelle innerer Läuterung. Stärtung bes Pflichtgefühls. Befeftigung eigener Sittlichfeit. Trifft ihn ein Unglud, fo wird er in ber Silfe Unberer, Die noch unglüdlicher find als er, Eroft und Starfung gu neuem Aufschwung nehmen."

ich meine fich felbft gludlich machen,

Gin guter Rerl. - Der Argt eia nes Dorfes fieht feinen Ruticher mit mehreren Bauernburfchen raufen. "Um Simmelswillen, Johann," meint er gu biefem, "was machen Sie benn?" "Batienten!" antwortet biefer latos

Damen, beiche fich in ber Jurudgezogenbeit vonitiere, tennen blefes ihne mit der geringen And-lage von nur 81 den Monet. Wegen Dishipter tweier Behandlung sowie Bud über Frauenierden igreibt. mit eingelegter Brief-

Dr. Kilmer, Joffer. Str.

Couth Bend, 3mb.

Frantfurter Apfelwein. Das Parifer "Betit Journal" beschäftigte sich jüngst mit dem deutschen Apfelwein. Nachdem bas Blatt wie= berum auf bie alte Befdichte gurudge= tommen, baß feit einigen Jahren ge= gen September die Normandie und die Bretagne bon Leuten beimgesucht wer= ben, die alles Obft, das fie auftreiben tonnten, auftauften und fich nebenbei burch ihren roben Accent als Teutonen berriethen, wird bie Frage aufgewor= fen, ob diefe Leute wirflich Obithandler im richtigen Ginne bes Wortes feien und nicht vielmehr folche, die unter bem Scheine bes Handels fich mit Spio= nage beschäftigen. Das Blatt will je= boch ber Wahrheit bie Ehre geben und ruft ben Patrioten, benen bas Auftreten biefer Teutonen in ihren Dorfern gefährlich für Die Sicherheit Frant= reichs erscheint, gu: "Rein, Diefe Leute tommen nicht als Spione, sondern in ber richtigen Absicht, unsere guten Mep= fel aufzukaufen und fie in ihre Beimath au beforbern, um bafelbit Apfelwein au bereiten. Aber nun fragft bu mich, lieber Lefer, wie ift es benn möglich, bak in Deutschland Apfelwein gemacht wird, ba man boch in feiner einzigen Wirthschaft in diefem Lande ein fol= ches Getrant betommen tann? Saben bie Deutschen nicht ihr helles und bunt= les Bier in Sulle und Fulle, und ift bies nicht ihr einziges Getrante? Bang recht, aber hore weiter. Wenn auch ber höchft fcwache Berbrauch von Apfel= wein in Deutschland Thatfache ift, fo wiffen jedoch die Apfelweinfabritanten, baß bies ein Getrant ift, bas in Eng= land und besonders in Amerita ftart berbraucht und fehr gut bezahlt wirb. Der frühere frangofische Generalfonful in Frantfurt a. Dt., Belle, fagte in bem pon ihm bem Minifter bes Musmartigen im Jahre 1892 erftatteten Berich= te, baß mahrend bes Jahres 1891 für bie Stadt Frantfurt allein 1417 Dop= pelmaggonlabungen Aepfel eingetrof= fen feien, bie einen Werth bon beinahe 2 Millionen Franten barftellten. Geit jenem Sahre nimmt ber Berbrauch bon Mepfeln in biefer Stadt ftetig gu. Die Bahl Arbeiter, Die bagu verwendet mer= ben, fteigt mit jedem Jahre, und es foll fogar bort eine Fabrit bestehen, Die über 90 Arbeiter beschäftigt. Die Zahl fämmtlicher in biefem Gewerbe beschäf= tigter Arbeiter Frankfurts gibt ber Generaltonful in feinem Berichte auf 1190 an, ben Gelbumfat biefer Fabrifen fonne man auf 12-13 Millionen jahrlich ichagen, was viel gu bem Em= porblühen biefer Stadt beitrage. nicht allein find es jedoch England und Ume= rita, welche bie Sauptabfatzquellen Deutschlands für biefes Getrant find, fondern es wird auch in türkische Safen berfandt, mo es feinen Weg nach Athen, Calcutta, Sibnen, Rapland, ja fngar bis nach China finbet. Die gwei in London bestehenden Wirthschaften, in benen Frankfurter Apfelmein verab= reicht mirb, machen glänzende Gefchäf= te. Außerdem muß noch herborgehoben werben, baf in ber Stadt Frantfurt orofie Obstmärtte, hauptfächlich für Aepfel abgehalten werben. Run wißt ihr es, Bewohner ber Bretagne und ber Normandie, daß biefe Deutschen in eure Beimath kommen, um euch Die Mepfel abzutaufen und fie bei fich gu Apfelmein zu machen ben fie in Ma fchen abaefüllt und aut berfortt, gu theuren Preifen im Muslande wieder bertaufen. Mit Mühe pflangt ihr Dbft= baume, und ber Bortheil ift für die Deutschen. Diesem Uebelstande gu fteuern, gibt es nur ein Mittel, nämlich, feinem Deutschen mehr Aepfel gu ver= taufen, und bann maren bie beutschen Fabrifanten aus Mangel an Mepfeln hald gezwungen, die Fabrikation von Apfelwein einguftellen, und wir in Frankreich murben die von ben Deut= fchen geschaffenen Abfatquellen gu un= ferm großen Bortheil ausnugen fon= Der Berfaffer biefes Artitels fceint in bem Wahne zu leben, als menn in gang Deutschland gar feine Apfelbaumzucht beftehe.

Berichiedenes.

- Richtig bezeichnet. - Studiofus Guffel: "3ch habe jest eine Wohnung, bon ber aus ich meinem Ontel birett in die Fenfter febe!" - Studiofus Tortel: "Da haft Du ja eine pumpofe

- Soflich. - "Dent' Dir, borge= ftern hat fich endlich ein Berleger bereit erflärt, meine Gebichte bruden gu laffen und geftern - " - "Geftern tommt er in's Frrenhaus." - "Ber hat Dir bas gefagt?" - "Riemand, aber ich hab' mir's gleich gebacht."

- Rach und nach. - Die Gnabige (aus bem Bab gurudfehrenb): "Saben Sie für die Thiere mahrend meiner Abwesenheit auch gut gesorgt, Anna?" - Dienstmädchen: "D, ja; (weinend) nur ein einziges Mal habe ich vergeffen, bie Rate gu füttern!" - Gnabige: "Nun, babon wird fie nicht gleich ge= ftorben fein." -Dienstmädchen: Rein; aber fie ift hingegangen unb hat ben Bapagei und bie beiben Ra= narienvögel gefreffen!"



Mordweff. Ede Jadlon Str.

Sie werden die Knaben für den Danklagungstag ausstaffiren müssen

-und Sie fonnen es nirgends in Chicago beffer thun als in The Dub's riefigem Anabentleider-Dept. -7,000 Quadratfußausichließlich ben Rnaben = Rleibern gewidmet-alle neuefteneleganteften-fconften-beften Fagons und Qualitäten-ju Breifen, Die trop ber allgemeinen weichenden Tendeng-Bunder des modernen Gefchaftes find.

Lange Sofen Anjuge fur Anaben und junge Manner - | Größen 13 bis 19 Jahre—gemacht aus schwarzen und blauen unfinished Worsteds—fanch Cheviots—Caffineres u. Tweeds einfach und doppelfnöpfige Fagons—eiegunigen. Den ausgestattet — die Sorte, für die andere Geschäfte 310 und \$800 \$12 verlangen-hier für. ...

Doppelknöpfige 2. Stude-Anjuge für Rinder-Miter 7 bis 15 Jahre -- burchaus reinwollene ichwarze, blaue und fanch Cheviots in hubichen und gefchmactvollen Effetten - eine wundervolle Berbindung bon guten wermman und unge-licher Haltbarkeit—anderswo würden fie \$5, \$6 oder \$7 berbolle Berbindung bon gutem Gefchmad und außerordents foften-hier für

Rinder-Reefer-Anginge-Miter 4 bis 8 Sahre-ans ben feinften unb dauerhafteften reinwollenen Stoffen gemacht - mit extra breiten Matrofenfragen - geichmadboll garnirt - eine beinahe endloje Musio ihl bon Fagons, Muftern und Farbenebenjo gut als irgendwelche, die 3hr in anderen Geichaften \$395

Gine Partie Junior-Anguge-Miter 3 bis 7 Jahre-befonders für The Sub gefertigt, aber vier Wochen ju ipat abgetiefert— burchaus reine Wosse-fehr gute und fehr hubiche Angüge— gewöhnlich für 14 vertauft—jum Bertauf Camitag für nur. \$245

> Edite lederne ", Can Leggings" für guaben-alle Brogen, von 3 bis 10 Jahren-ber größte Werth in gang Chicago-

In Serren=

täufcht werden.

Griter Wloor.

Gang wollene Fausthändigune für Damen, 72¢ reg utare lor Quatität, für nur 72¢
Jerlen Fingerhandschube (Fleece lined) in allen Größen, 25c Waare, das Stürf für 12½¢

Cehr ichmere gerippte CafbmereRinder.Strumpfe,

Gerindtes Unterzeig fitr Kinder (Fierce lineb), in Größen bon 18 bis 34, das Stud auf. 9c warts bon.
Gerindtes Unterzeig für Damen, in grau (Fleece lineb), regulare 39c Maare, verichen 19c bert das Stud für nur

Sangwollenes schweres Unterzeug für Mauner (tan colored), wurden bidig fein für 89c \$1.25—spezieller Preis das Stüd.

dalbivollene Oberhemben für Männer—sehr stark und daserhaft gemacht — speziell das 39c Stück für

Sute leberne Hanbidune für Männer, (Driving Cloves)—reguläre 39c-Qualität— für diesen Berkauf das Baar nur, 19c

für diesen Berkauf das Kaar nur, Sweiter Floor.

50 Schwere Boucle-Jackel für Damen, mit Mandolin-Aermeln und Ripple-Rücken, feiner war dittiger wie 89.00. das Stiad für S6.48 den Schwere Beader-Jackel für Damen, rangtren im Areis don 1800 die 87.00, die 83.69 Auswahl, das Stiad für.

50 Schwere dender-Jackel für Damen, rangtren im Areis don 1800 die 87.00, die 83.69 Auswahl, das Stiad für.

50 Schwere dondelte Kerley-Capes für Damen, regulärer Veris 88.00, für die 187.69 Beitruf nur.

Dongola Andolf-Schuhe für Kinder. 5-8 Größe, mit Kalent-Spihen, wörden billig sein 39C gur Volley and Kinder Seiner Schuhe für Damen (ectiqe und Reedie Zehen) Patent-Spihe, reg. 22.00 Schuh, das Paar für nur.

Graue Cheviot Rnaben - Anglige, Größen 4-14 (dobpel-knöpfig) bisheriger Preis \$1.50, 98c berichtenbert für nur

Blufch-Rappen für Anaben, 75c Qualität, 48¢

Blufd-Rappen für Manner, \$1 Qualitat, 50c

Banzwollene Sweaters für Männer, in schwarz, blau und dunkelroth, reg. Preis 82, \$1.29 das Stück für

Große Auswahl bom Cardigan : Jadete für

Manner gu ben niebrigften Breifen.

Birginia Egg. \$2.75 Befte Birginia Lump. \$3.00

Sederweißer

Chas. Billeter,

E. PUTTKAMER.

Zimmer 305-306, Schiller Building, 108 E. Randolph Str.

Senbet Aufträge an

Winter- Mebergiehern und Uliters.

Der Bub bietet brei monumentale Bargains, welche allein ichnell-und endaültia-die Uebergiebers-Frage bei Ihnen entscheiden follten.

"Größtes Affortment in der Welt, "Befte Baare-befte Arbeit - befte 2lus. ftattung"

"Und niedrigfte Preife in gang Chicago." Schwarze und Orford reinwollene Frieze Alfters für Manner-mit rauber Rante-elegantes Rammgarn Körperfutter, ftarte Cammettafchen -- bie Gorte, für bie Gie in jebem anberen Beichaft \$15 gahlen werden-im Sub für

Teine Rerfen-Acbergieber für Manner - ebenfo gut mie vom Runbenschneiber gemachte Rleibungsftude, bie \$25 foften-garantirt reine Bolle, echte Farben und außerorbent= lich bauerhaft - für \$20 fonnten Gie feinen befferen in einem anderen Geichäfte fatifenhier für nur.....

Schwerfte und befte Sorte einheimifche Frieze, u Chinchiffa Mifters für Manner - mit feinem 12 Ungen ichmargem Glan Borfted und im Ruden halb mit Geibe gefüttert - beftes würden faum etwas ebenso Entes in biefer \$1 Mermelfutter - von allem bas beite - \$20

Die eleganteften, feinften feidegefütterten Mebergieberbie Gorte ift gut genug, vom Reichften unter uns getragen ju merben-bie Rode, welche fie anbergwo für \$30 angeboten feben-Der Sub verfauft fie für nur

Ein Wegweiser für sparsame Leute!

Unfer Waarenlager ift berartig, daß es jeden Aufpruch befriedigt. Biele

Frauen fagen, wenn Sie etwas gutes taufen wollen: Laft und heute

3u Moellers geben! Alfo tommen Gie auch, Gie werden nicht ent=

Dritter Aloor.

Ertra gute ftart gemachte Schitten, hübich 24c bematt, für nur.
Auchen-Teller aus echtem Porzellan, hübich bematt und reich mit Gold verziert, das Stück 15c für.

für.
Thee Service. bestehend aus 56 Stüden seintes Karlsbader Porzellan, prachtvoll \$5.98 beforert.
Gine schöne Auswahl von Masser-Sets, bestehen

stile (while Allsham) bou Anglet-Sets, beliedend aus 6 kläsen, Bitcher und Tran, im Werthe von \$1.50 bis \$2.50, für diesen \$1.24
Leckanf nur.
Gebe importirte Chinessiche Balen, würden 98c billig sein, \$2 das Stüdt für nur.

Cheniste Portieres, in berichiebenen Farben, ran-giren in Breifen von \$2.48 bis \$1.98 \$3.50-die Answahl für

Bierter Floor.

Bir haben eine große Auswahl bon befferen Schlittiduben, bis gu ben hochfeinften nidelplat-firten, aus geharretem Scheerenftabl.

GROCERIES.

Importirte beutiche, faure Ririchen, bas Pf. 5e Importirte Linfen, bas Pfnub 4c

Smift's Cottofuet. 3.Bfund.Ranne für 19e

Belly. 15-Bfund-Solg-Gimer für nur 25¢

Bonig in Glafer, garantirt echt, perGlas nur 7c

30c Qualitat Beaberry Raffee, bas Bfb. für. 25c

Carliste Brand Tomatoes, 3-Bid. Buchfe für Se

Deutsches Konjular:

und Rechts-Bureau

Erhichafts = Einziehungen

Spezialität.

Vollmachten ausgeferligt.

Mile Coll. Dollmachten und erforderlichen

Urfunden werden toftenfrei ausgefertigt.

Office: KEMPF & LOWITZ,

155 O. WASHINGTON STR.

MAX EBERHARDT, Friedendrigtes.

Glgin Corn, 2-Bfund-Büchfe für

Bafbburn Crosby Superlative Mehl,

Cerefota Mehl, per Fag

per Gad 241/2 Pfunb ...

per Cad 241/2 Pfunb ...

per Gad 2414 Bfunb ...

70

29c

20

90

25¢

Thenille Tifch-Deden, 6 Viertel-Größe— fpezieller Breis bas Stud für

Fiferne Bratpfannen (Roafting Bans), 10x15 Boll Groge

Baichbretter, regulare 20c Baare, fehr folide gemacht

Fuß hohe, gut gearbeitete Erittleiter

dlittiduhe. alle Großen, bas Baar für

Große blecherne

Reiben (Graters) .

Binter- Mebergieher fur große Anaben und junge Mannermodifche und bauerhafte fcwarze Meltons—mit gutem und bauerhaftem Futter gefüttert— breitem Sammettragen — alle Größen von 15 bis 19 Jahren—bie Sorte, für welche Sie bis-

Mebergieher und Alfter fur Anaben und junge Manner,-Alter 15 bis 10 Jahre—Schnitt ertra lang—schwarze Cheviots
—buntle Oxford-Frieze und feine ganzwollene Kerfeys — Ihr habt andersmo \$12 bafür zu bezahlen—The Sub's-Preis nur.

Alfers und Cape. Mebergieber fur Rinder-bon burdaus reinwollenen Cheviots-ichwarze, blane und fancy Effett e-alle Größen von 3 bis 12 Jahren-so hübsch und geschmactvost, als fie fein tonnen-fo ftart und bauerhaft wie wir fie machen nnen-warum bafür anderswo \$6 ober \$7 begahlen, wenn 445 The Bub fie bertauft für

Reefer-Coals fur Anaben und Rinder-im Alter von 6 bis 15 Jahren -bie beften Reefer-Coats in Amerita für bas Gelb-gemacht aus gangwollenen, ectfarbigen Chindillas-icon im Baffen und in ber Arbeit-bauerhaft gemacht und ausgestattet-im Aussehen und Tragen gleicht wirflichen \$7.00-Reefers-In The Qub am 495

Die neueften und beften Moden in Berren

Berbit: und Winter : Anzügen

für die Strage - für's Gefcafi - für Semi-Dreg und Gefell= ichaften Anguge - finden Gies im hub in einer Ausmahl, Die von feinem anderen Geschäft in Amerifa übertroffen wird nur bie burchaus guten und zuverläffigen Sorten - und gu Preifen, die eine Erfparnig an jedem Ginfauf bedeuten.

Feine Clan 2Borfted Anguge für Berren - ebenfo mobifche rauhe Gerge-Anguge - von einer Qualitat, einem Schnitt, Baffen und Arbeit, bie anbermarts nicht unter \$14 ober \$15 hergestellt werben tonnen - \$1000 offerirt ber Bub zu nur....

Feinfte Semi-Preg-Anguge für Berren - nach neueften Doben geschnitten - ausgemählte fancy feiben-gemischte Worftebs, importirte Gerges und weich:appretirte Diagonals - jo gut wie bie ichonften je fur 18.00 verfauften -\$139 offerirt The Sub für.....

Feine Fancy Worfted=Anguge für herren - in Gad: unb Frod Fagon - einschließlich ber neuesten und feinften Fabrifate ber Gaifon - gefdnitten, gemacht und ausgeftattet fo gut als bie besten auf Bestellung gemachten Rleiber gu ben boppel= ten Breifen - wir offeriren fie in faft enbe lofer Auswahl -

Sefellicafts Rome und Beften für Serru-Prince Albert Rode und Weften für Serrn-

nach ber neuesten Angabe ber Mobe gemacht - gute toften \$1.5 - noch feinere, gang mit Seibe gesuttert gerabe wie bie gu \$50 auf Bestellung gemachten Gorten, ju \$20 und \$25.

Gefellichafts = Anguge gu verleifen - Rod und Befte, ber Tag 82.50; boller Angug, per Tag, 83.50. Tull-Dreg und Cemi-Dreg-Sofen in einfach ichwarg und geichmachou geftreiften Duftern, fo gut, wie Gie fie aufBeftellung nur gu \$10 ober \$12 betommen fonnen-bier für nur 85. 86, 87 und 88. :

Wir verfaufm auf

ferlig oder nad Mak.

Damen-Capes u Jackets.

Uhren, Diaminten 2c. KonsirmandenAnzüge

gu billigen Beifen. mmfbm 208 STATESTR.,

Boende offen.

Wenn 3hr nicht ias nöthige Geld habt, wirverfaufen

für baar 2fpmmfli Herren= und Raben=

Aleider ferlig oder nad Mak. 77 S. ClarkStr., Mbenbe offen. gegenüber bellourthaufe

Lefet die Sonntagsbeilage t Abendpoft

Part Defith Rillen berminberduer Gewicht um 15 Bib. ber Monal. Reine gung att, Salten ober Schaben. Rein Experimens, fitte Geitung. Segen feborte'rei verfchieft. Einzelbin (berfiegelt)22. rirei vericiett. Gingelbin (t. PARK REMEDY CO. pote



Nord-Weit-Ede Milwantee und Alibland Alve.

Einfach riesig!

Worte können sie nicht aussprechen—sie ist nicht zu beschreiben—die fülle in seltenen Belegen-heiten, die dem Känfer von Schweren Anzügen und Iteberziehern geboten werden.

fommen gum Derfauf gur Balfte und gu einem Drittel ihres wirklichen Werthes.

Die Fabrikanten müssen Geld haben

und wir haben, mit baarem Gelde, die Waaren zu unserem eigenen Preise gekauft. Die Preise, die wir für diese neuen, frischen Waaren notirt haben, sind nie gehört worden, nicht einmal am Ende der Saison für angebrochene Partieen und Refter. Die Waaren werden aarantirt wie angegeben, oder das Geld wird gern guruderstattet. Um unferen Dant: faaungs Bertauf zum größten Ereignig der Saifon zu machen, werden wir jedem unferer Kunden toftenfrei einen Truthahn ichenken, wenn Waaren bis gum Betrage von \$10.00 oder mehr gekauft werden. Ihr könnt den Truthahn gleich haben oder wir geben Euch eine Unweisung und Ihr könnt den Turker holen, wann Ihr wollt, zwischen heute und Dankjagungs-Tag.

Unsere Danksagungs-Offerten:

4000 reinwollene Beaver und Melton llebergieher für Männer

3000 feinere Qualität bon reinwollenen Beaber und Rerien Uebergiehern für Männer, einfach und doppelfnöpfig, alle Farben,

gemachte Manners Uebergieher, schwarz, dunkelblau und braun.



mit jedem Ginfauf im Werthe von \$10.00 oder barüber.

2500 feinfte impor= tirte Rerfen = und Beaver = llebergieher, halbes Gatin und Clan-Futter.

4000 reinmollene Manner=Ulfters. Chindilla und

3600 feine Beabers, Briff Friege und

Chetland Ulfters für Männer, durchaus reine

La Salle Str.

Ihr spart 33 Prozent, wenn Ihr Eure Gerren-Ausflatlungswaaren, füle und Kappen kauft in

Schiffstarten

Deffentliches Notariat Erbichaftsfacen, Bollmachten 2c.

KEMPF & LOWITZ,

155 O. WASHINGTON STR. Conntags offen bis 12 Uhr.



BESTE LINIE

GALIFORNIA Vier Züge Täglich

Borsch 103 Optifus, E. ADAMS STR. aue Untersuchung von Angen und Andassung läsern für alle Mangel der Sehtraft. Konsultin erüglich Eurer Angen.

BORSCH, 108 Abams Str., Dr. H. C. WELCKER. deutscher Augen- und Ohrenarzt. Sprechftunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Hbr. 453 E. North Ave., 3 bis 4 Uhr.

DEUTSCHES

Das einzige feiner Mrt in Amerifa. Belofft: und Nachfahregulirungen hier und in allen Beltitheilen. Bollmachten, Cef-fionen, Quittungen, Bergichturkunden u. f. w. Beforgung aller legalen Urfunden. Unterfuchung von Abstratis.

Konfularische Beglaubigungen irgend eines Roufulates bier und auswärts. Rorrespondeng punttlich beautwortet, toftenfrei von Albert May, Redisanwalt,

62 S. CLARK STR. Mustunft gratis. - Offen Conntags b. 10-12 Uhr Borm.

Weihnachte-**GELD-SENDUNGEN!!** nad Europa frei in's Saus beforgt. Erbichaften, Bollmachten u. f. m. fdnell.

Schiffskarten! Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randolph Str. Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str Deutiche Firma. 185 baar und 35 monatlich auf 850 werth Mobeln.



W 3 mischendeck u. Kajüle A. Boenert & Co.

Paffagier:Beförderung er Demburg, Bremen, Antwerpen, Rotters am, Amiterdam, Qavre, Paris, Couthamps Deffentliches Notariat,

Erbicaftefaden, Bollmachten, Rollettienen prompt beforgt. Kaiferlich Deulsche Reichspoll Poft: u. Gelbfendungen 3mal möchentlich. eine Reise nach Europa ju machen ges benft ober wer Bermanbte von drüben nach bier fommen laffen will, sollte nicht bersehlen, bei uns vorzusprechen. Deutsche Mungforten ge- und verkauft.

92 La Salle Str. Arthur Boenert, Nefar.

Finangielles.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten

gu ve:faufen. GELD

gn berfeiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufwärti E. S. DREYER & CO., Sidweft-Gite Desclorn & Baffington St.

Schuhverein der Hausbesther gegen fchlecht gahlende Miether,

371 Barrabce Gtr. Branch Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. Offices: | F. Lemke, 99 Canalport Ave.